



MAI/JUNI • 1050 • ISSN 1437-3343 • 54. JAHRGANG
 OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES
 IM LANDESPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

3.2010

schützenwarte

„Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen“

26. ISAS 2010



VORSCHAU

S. 18

SPORT

S. 16

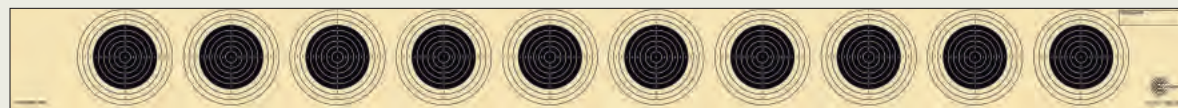
JUGEND

S. 37

**61. Westfälischer
Schützentag Blomberg**

**WSB-Pokal 2010
im LLZ Dortmund**

**Einladung zum
WSB-Jugendtag**



Qualitätsscheiben jetzt noch günstiger!

Nach zwei Jahren intensiver Verhandlungen war es so weit. Acht Mitgliedsverbände des Deutschen Schützenbundes gründeten die IG Schützen. Ziel dieser Interessengemeinschaft ist es, ein breites Angebot an Artikeln des täglichen Schützenbedarfes zu definieren und diese Angebote durch Bündelung der Nachfrage günstigst einzukaufen.



Weitere Ziele der IGS sind die Vereinfachung von Bestellabläufen, der Informationsaustausch im Bereich der wirtschaftlichen Aktivitäten und die Verhandlungsführung gegenüber der Industrie mit einer Stimme.

Als Partner konnte die IG Schützen die Firma RIKA gewinnen und hier ein besonders günstiges Angebot für hochwertige Scheiben aushandeln. Unsere Mitglieder können nun neben den bekannten Basic-Line- und High-Q-Line-Scheiben auch Scheiben der IG-Schützen in bekannter Edelmann-Qualität zu besonders günstigen Konditionen erwerben.



Weitere Scheiben aus der RIKA-Edelmann-Basic und High-Q-Line sind ebenfalls bestellbar. Eine komplette Liste gibt es auf der WSB-Homepage im Shop.



BASIC LINE SCHEIBEN MIT IG-LOGO - ZUM IG-SCHÜTZEN-VORTEILSPREIS

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Preis	per	Kleinstmenge	Kartoninhalt
1000	NIGS LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz nummeriert	7,36 €	1000	1000	10000
1105S	NIGS 5er LG-Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm, schwarz, nummeriert	14,62 €	1000	1000	5000
1110S	NIGS 10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, nummeriert	23,40 €	1000	1000	5000
2000	NIGS LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm, schwarz, nummeriert	20,81 €	1000	1000	4000
3400	NIGS KK-Scheiben-Spiegel 50 m, schwarz, nummeriert, 13,5 x 13,5 cm	11,90 €	1000	1000	5000
4000	NIGS KK-Scheibe-Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader, numm., 52x55 cm	17,32 €	100	250	500
4400	NIGS KK-Scheibenspiegel-Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm., 26 x 25,2 cm	4,65 €	100	250	2000
5000	IGS Pistolen-Scheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	19,42 €	100	250	500
6000	NIGS Scheibe für Zimmerstutzen 15 m, nummeriert, 12x12 cm	13,20 €	1000	1000	5000

RIKA Simulator



Komplettpaket
RIKA Hometrainer +
Simulator

Für WSB-Mitglieder
1.199,- €

UVP 540,- €
WSB-Preis
515,- €

Weitere Informationen
finden Sie unter www.rika1.com

Bestellungen bitte an die WSB-Geschäftsstelle

RIKA Home-Trainer



UVP 824,97 €
WSB-Preis
750,- €

► Finale LG Herren
beim 26. ISAS 2010



Foto: JJ

„Ohne die vielen
Frauen und
Männer, die in
Deutschland ein
Ehrenamt
ausüben ...
wäre unser
Land um vieles
ärmer und
unser Gemein-
wesen so nicht
denkbar.“

*Helmut Kohl,
deutscher Politiker (* 1930)*

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

der Mai ist gekommen und die Bäume schlagen aus ... und in unseren Vereinen werfen vielerorts große und kleinere Feste ihre Schatten voraus. Und nicht nur Feste, sondern auch andere Arbeit in, am und um den Verein gilt es zu bewältigen. Da heißt es anpacken und die Arbeitsscheine neu mit Stunden füllen. Unkraut muss gejätet werden, der Stand geputzt, der Rasen am Vereinsheim gepflegt und die Feste brauchen immer jede helfende Hand.

Gerade in solchen Zeiten merkt man, wie viele wichtige Helfer ein Verein braucht und hoffentlich hat.

Das Land NRW möchte diesen Ehrenamtlichen Respekt und Anerkennung zollen, denn wer sich ehrenamtlich und freiwillig engagiert, tut viel für andere, für die Gemeinschaft und für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Engagierte geben reichlich: Zeit, Zuwendung, Kompetenzen und oft genug auch Geld. Dieser hohe Einsatz ist nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung. Deshalb gibt es jetzt die Ehrenamtskarte in Nordrhein-Westfalen. Mit ihr sagen

Landesregierung, Städte, Gemeinden und Kreise besonders Engagierten Dankeschön. Die Ehrenamtskarte hat einen praktischen Nutzen: Sie ermöglicht ihren Inhaberrinnen und Inhabern Vergünstigungen in vielen öffentlichen und privaten Einrichtungen.

Als Inhaberin oder Inhaber der Ehrenamtskarte werden Sie von vielen belohnt. Einrichtungen oder Unternehmen in Nordrhein-Westfalen, die das Projekt unterstützen, tragen einen entsprechenden Hinweis. Das können Museen, Bibliotheken, Theater, Schwimmbäder, Volkshochschulen und Parks genauso sein wie Einzelhändler, Apotheken, Kinos, Sportstätten oder Hotels. Sie räumen Ihnen bei Vorlage der Karte Vergünstigungen ein: Gratis-Eintritt, zwei Karten für den Preis von einer oder eine Ermäßigung. Die Liste der örtlichen Partner der Ehrenamtskarte erhalten Sie bei Ihrer ausgebenden Stelle. Im Internet finden Sie unter www.ehrensache.nrw.de eine stets aktuelle Übersicht aller landesweit geltenden Vergünstigungen.

Für die Ehrenamtskarte füllen Sie einen Bewerbungsbogen Ihrer Stadt oder Gemeinde aus. Ob Ihre Kommune bereits am Projekt der landesweiten Ehrenamtskarte teilnimmt, erfahren Sie auf der Internetseite www.ehrensache.nrw.de. Dort finden Sie die Bewerbungsbögen aller teilnehmenden Städte und Gemeinden. Der Antrag muss von Ihrer Organisation oder Einrichtung unterschrieben werden. Sind Sie an verschiedenen Stellen aktiv, müssen Sie für jedes Engagement einen Bogen ausfüllen und bei der ausgebenden Stelle vor Ort abgeben. Diese Ansprechpartner finden Sie auf den Bewerbungsbögen.

Ich denke, wir Schützen sollten diese tolle Aktion nutzen und diese kleine Belohnung für das Engagement unserer freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer annehmen. Denn der einzige Lohn, den man Ihnen sonst geben kann, ist ein großes DANKE.

Ihr und Euer

Klaus Stallmann, Präsident



▲ Nina Koop auf dem Siegereppchen (Liegendschießen Frauen) beim 26. ISAS 2010



26. ISAS 2010: Siegerin im Kleinkaliber-Dreistellungswettkampf der Frauen: **Barbara Lechner** (li.) vor **Beate Gauß**

6



„Sinnvoll wählen“-Aktion des *Landesjugend-rings NRW* – Die **Delegation der Westfälischen Schützenjugend** vor dem REX-Theater in Wuppertal

35



Kreisdelegiertentag des **Schützenkreises 2300 Gelsenkirchen:** Gleich zwei Vereine aus Herten wurden neu aufgenommen.

50

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. Carl Walther, Ulm, bei. Wir bitten um Beachtung.

SPORT

- 26. ISAS 2010 6
- EM Druckluftwaffen in Meråker 12
- DM Bogen Halle 14
- Grand Prix Zypern 15
- WSB-Pokal 2010 16
- WSB-Talentrunde 2010 33

AUS DEM WSB

- WSB-Sportförderung 2, 28, 43
- Editorial 3
- 61. Westfälischer Schützentag in Blomberg – Vorschau 18
- Ausschreibung Landeskönigs- und Landesjugendkönigsschießen 21
- Sch(l)uss mit lustig – Kampagne zur Mitgliederwerbung 22
- Sportförderstiftung WSB21 23
- Geschäftsstelle 24
- Grundkurse 24
- Ausschreibungen 25
- „Auszeichnung des Landes NRW“ 26
- Jubiläumsschießen für Vereine 27
- Rahmenwettbewerb LP Auflage 31
- Regionalkonferenz für Frauen 32
- 1. Super-Sprint Sommerbiathlon 33
- Landeskadersichtung – Schüler 26
- Damals in der Schützenwarte 29
- Aus- und Fortbildungslehrgänge 2010 34
- Die Jugend-News 37
- Einladung zum Jugendtag des WSB 38
- WSB-Jugendcamp 2010 in Siegen 24

NAMEN & NACHRICHTEN

AUS DEN VERBÄNDEN

- Joachim Sommer im Vorstand des Isb 39
- Frühjahrstagung des DSB 39
- 50. ISSF-WM in München – Programm 41
- 150 Jahre DSB – Sonderbriefmarke 42

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

- Mitteilungen Bezirke 44
- Mitteilungen Kreise 46

AUS DEN VEREINEN

- Berichte 52
- Nachrufe 54
- Start-Gelegenheiten 56

TRADITION

- Dank für treue Mitgliedschaft 58
- Schützenfeste im WSB 60

VEREINS-INFOS

AUS INDUSTRIE UND HANDEL

IM NÄCHSTEN HEFT

IMPRESSUM

60
61
63
63



Qualitäts Produkte



Wettkampfpatrone für Langwaffen mit hoher Präzision und absoluter Zuverlässigkeit.



Spezielle Trainings- und Wettkampfpatrone für Kurzwaffen.



Spezielle Trainings- und Wettkampfpatrone für Kurzwaffen Patrone mit höherer Geschwindigkeit.



Universelle Trainingspatrone für Kurz- und Langwaffen.



Standardpatrone für Kurz- und Langwaffen in der 500er Dose.

www.skmunition.de

ZUM TITELBILD

Maik Eckhardt konnte sich ein weiteres Mal in die Siegerliste des ISAS eingetragen. Im Dreistellungswettkampf der Männer siegte der Dortmunder aufgrund seine Erfahrung. *Foto: jj*



„Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen“

26. ISAS 2010

Internationale Sport- schützenelite trifft sich in Dortmund beim 26. ISAS

Das Landesleistungszentrum des Westfälischen Schützenbundes in Dortmund war zum 26. Mal Austragungsort des „Internationalen Saisonauftakts der Sportschützen“ – kurz ISAS. Das renommierte Sportevent stand diesmal unter der Schirmherrschaft des Parlamentarischen Staatssekretärs im NRW-Innenministerium, **Manfred Palmen**, MdL.

Schon am Wochenende vor den eigentlichen Wettkämpfen waren zahlreiche Delegationen angereist, um die angebotenen Trainingsmöglichkeiten zur Eingewöhnung auf die Anlagen zu nutzen. Die Organisatoren konnten fast 50 Delegationen in Dortmund begrüßen.

Mit rund 900 Starts gehört der ISAS zu den größten Internationalen Schießsportveranstaltungen weltweit. Für viele Olympia-Medaillengewinner, Welt- und Europameister gilt der ISAS als erste Standortbestimmung für die WM im Juli in München. So nutzen schießsportinteressierte Besucher aus nah und fern die Möglichkeit, ihre Idole hautnah erleben und den einen oder anderen Kniff abschauen zu können oder um Autogramme zu ergattern.

Schon seit dem ersten ISAS gibt es jedes Jahr ein künstlerisch gestaltetes Plakat, auf dem ein Sportschütze in einer typischen Pose dargestellt ist. In diesem Jahr stand die westfälische Gewehrschützin **Anne Bielefeld** aus Schwerte Model für das Plakatomotiv.

Leonid Ekimov glänzt mit der Freien Pistole ...

Die russische Delegation dominierte die Juniorenwertung mit der Freien Pistole. Mit 538 Ringen konnte sich **Ruslan Visloguzov** nach 60 Wettkampfschüssen knapp vor seinen Teamkameraden **Artur Masagutov** und **Nikolai Kilin** platzieren, die jeweils auf 537 Ringe kamen. Die besten acht Männer hängten ihrem Wettkampf ein Finale an, um ihre Sieger zu ermitteln. Auf die Vergabe der Gold- und Silbermedaille blieb das jedoch ohne Auswirkung, denn **Leonid Ekimov** hatte nach einem Weltklasseresultat von 570 Ringen im Vorkampf bereits acht Ringe Vorsprung auf **Ivan Bidniak** aus der Ukraine. Bidniak konnte mit einem Finale von 95,0 Ringen im Finale seine Platzierung halten,

während es Ekimov sogar gelang, dank einer herausragenden Finalserie von 101,3 Ringen seinen Vorsprung weiter auszubauen. Bronze gewann der Ukrainer **Ivan Rybovalon**, der nach einem Vorkampf von 562 Ringen und 95,0 Ringen im Finale den Engländer **Michael Gault** noch vom dritten Platz verdrängen konnte. Bester westfälischer Teilnehmer war **Arthur Brossart** mit 536 Ringen auf Platz 16.

...und düpiert die Konkurrenz mit der Luftpistole

Weltklasseleistungen der Sportschützen beim Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen in Dortmund sind ja nichts Ungeöhnliches. Doch die Deutlichkeit, mit der der Russe **Leonid Ekimov** seine Mitbewerber um den Sieg



► Geballte Erfahrung: Rajmond Debevec und Harald Stenvaag

▲▲ Präsident Klaus Stallmann begrüßt die Sportler zum Westfälischen Abend im Ruderzentrum, Steffen Rieger dolmetscht



nahezu deklassierte, hat schon etwas Besonderes. Nach dem 60-Schuss-Vorprogramm ging der 23-jährige Juniorenweltrekordler mit 592 Ringen in das abschließende Zehn-Schuss-Finale der besten Acht, ganze 11 Ringe Vorsprung vor dem Verfolger und letztendlich Zweitplazierten Ukrainer **Olek-**

sandr Petriv. Der ukrainische Olympiasieger von Peking 2008 mit der Schnellfeuerpistole konnte seinen Platz mit 1,1 Ringen Vorsprung vor dem zweiten Russen in diesem Finale, **Alexey Jaskevich,** behaupten. Wenngleich das Finale auf Platz eins nicht wirklich Spannung erzeugen konnte, war jedoch

der Einzug in dieses Finale ein Krimi. Gleich vier Sportler bewarben sich mit 573 Ringen für die zwei letzten Finalplätze. Erfreulich aus der Sicht des Gastgebers war der siebte Platz von **Arthur Brossart** aus Detmold, der sich in dem Weltklassefeld ganz beachtlich geschlagen hat.

Bei den Junioren gab es im Luftpistolenwettkampf - wie schon am Vortag mit der Freien Pistole - wieder einen Dreifacherfolg der russischen Delegation; wenn auch in anderer Reihenfolge. Diesmal war **Artur Masagutov** mit 572 Ringen siegreich und verwies **Nikolai Kilin** und **Ruslan Visloguzov** mit

„Das erste im Jahre 1996 vom DSB
zugelassene vollelektronische
Messsystem (10m/50m) für Wettkämpfe
und Meisterschaften“

MEYTON Messtechnik...

Immer den entscheidenden Schritt voraus...

- optischer Messrahmen MF4R1 180 x 180 mm²
- optischer Messrahmen MF4R3 550 x 550 mm²
- Vermessung von allen Geschossen



MEYTON
ELEKTRONIK



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.



Ringen auf dem ersten Rang. Dahinter wurde den zahlreichen Zuschauer packender Sport geboten, denn die anderen sieben Finalteilnehmerinnen lagen nur 3 Ringe auseinander. Darunter befand sich auch **Melanie Kunz** aus Unna, die mit 583 Ringen als Dritte in das Finale einzog. Nach zehn spannenden Finalschüssen hatte sich die deutsche Spitzenschützin **Beate Gauß** dank des besten Finals von 102,6 Ringen auf den zweiten Rang vorgeschoben. Bronze ging an die Weltrekordhalterin in dieser Disziplin, **Sonja Pfeilschiffer** auf Ismaning, die **Melanie Kunz** mit 1,3 Ringen Abstand auf den undankbaren vierten Platz verdrängte.



572 bzw. 569 Ringen auf die nächsten Plätze. Hervorzuheben ist hier der hervorragende vierte Platz für **Jan Brückner** aus Reken mit 567 Ringen.

Ein rein deutsches Treppchen gab es bei den Junioren in der sogenannten Königsdisziplin 3x40 Schuss im liegenden, stehenden und knienden Anschlag. Hier konnte sich **Patrick Seyfarth** aus Hessen mit 1160 Ringen vor dem Nationalkaderschützen **Michael Jancker** mit 1158 Ringen und **Maik Wonigkeit** aus Niedersachsen mit 1148 in die Siegerliste eintragen. Nicht im Kilt, aber doch sparsam mit schlechten Schüssen hat **Jennifer McIntosh**, die für die Scottish Rifle Association startet, den Wettbewerb der Juniorinnen im Wettbewerb 3x20 Schuss gewonnen. 583 Ringe reichten ihr zum Sieg vor **Elin Karlsson** aus Schweden mit 581 Ringen und **Alexandra Malinovskaya** aus Kasachstan

mit 579 Ringen. Die junge Kasachin lag ringgleich mit der Vierten, konnte doch aufgrund der höheren Anzahl an guten Zehnern die Bronzemedaille gewinnen.

Weltklasseergebnisse bei den Juniorinnen und den Frauen

Seit zehn Jahren liegt der Weltrekord im Liegendwettbewerb mit dem Kleinkalibergewehr der Juniorinnen bei 598 Ringen. Mit dem gleichen Ergebnis gewann **Lisa Tüchter** vom Nordwestdeutschen Schützenbund die Goldmedaille beim 26. ISAS in Dortmund. Hinter ihr landeten **Jennifer McIntosh** und **Kay Copland** von der unerwartet starken schottischen Nachwuchsmannschaft mit 595 bzw. 593 auf den Plätzen zwei und drei. Die Jungs waren diesmal nicht ganz so stark. **Maik Wonigkeit** aus Niedersachsen reichten 596 Ringe,

Medallenspiegel

	Gold	Silber	Bronze	Summe
Russian Federation	7	7	6	20
Germany	4	5	3	12
France	2	1	1	4
Ukraine	1	2	1	4
Kazakhstan	1	1	2	4
Scottish Rifle Assoc.	1	1	1	3
Sweden	1	1	0	2
LV Niedersachsen	1	0	1	2
LV Nordwest	1	0	1	2
LV Hessen	1	0	0	1
LV Thüringen	1	0	0	1
Azerbaidjan	1	0	0	1
LV Westfalen	0	2	3	5
Israel	0	1	0	1
Norway NTG Kongsvinger	0	1	0	1
LLZ Baden-Württemb.	0	0	1	1
Slowenia	0	0	1	1
Republic of Serbia	0	0	1	1

um mit drei Ringen Vorsprung den Liegendwettbewerb vor **Jonas Dahl** aus Norwegen und **Dominik Boschenrieder** aus Singen zu gewinnen. Bester westfälischer Teilnehmer war **Sebastian Pauly** aus Hallenberg, der mit 592 Zählern das Treppchen nur um einen Ring verfehlte.

Im Kleinkaliber-Dreistellungswettbewerb der Frauen dominierte die deutsche Olympiateilnehmerin **Barbara Lechner**. Sie erzielte sowohl im Liegendanschlag als auch im Stehend- und Kniendschießen jeweils 197 Ringe und lag nach diesem Weltklasseergebnis von 591 Ringen vor dem Finale mit komfortablem Vorsprung von acht

Maik Eckhardt siegt mit letztem Schuss

Der Lokalmatador **Maik Eckhardt** konnte sich ein weiteres Mal in die Siegerliste des ISAS eingetragen. Im Dreistellungswettkampf der Männer nutzte der Dortmunder seine langjährige Erfahrung, um sich im Finale trotz eines Rückstandes von sechs Ringen doch noch die Goldmedaille zu sichern. Nach mehrfachem Führungswechsel hatte er das notwendige Quäntchen Glück auf seiner Seite und konnte sich mit dem letzten seiner zehn Finalschüsse an die Spitze setzen. Im Vorkampf hatte der junge Norweger **Ole Magnus Bakken**

mit herausragenden 1180 Ringen einen neuen ISAS-Rekord in diesem Wettbewerb aufgestellt. Dieses hohe Level konnte der 22-jährige im Finale aber nicht halten und musste mit ansehen, wie ihn routiniertere Sportler wie der fast 40-jährige Dortmunder, der Israeli **Sergey Richter** und sogar der Serbe **Nemanja Miroslavljev**, der als Vierter in das Finale eingezogen war, problemlos überholten. Letzterer konnte bei den auf Zehntelringe ausgewerteten Finalschüssen fast 14 Ringe gegenüber dem Vorkampfersten aufholen. Die erste Medaille für den Landeskader des gastgebenden Westfälischen Schützenbundes gewann **Natalie Elpers** mit dem Luftgewehr. Die 15-jährige aus Gronau gewann mit 394 Ringen die Bronzemedaille bei den Juniorinnen. Das rein deutsche Treppchen wurde komplettiert durch **Kristina Hagen** aus Weidenberg, die ebenfalls 394 Ringe erzielt hatte und



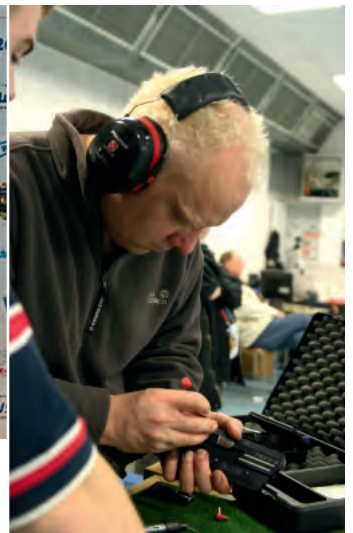
▲ Der Leiter des Olympiastützpunktes Dortmund, Hans-Martin Storck, gratuliert.

durch die Vize-Europameisterin von 2009, **Maren Prediger** aus Petersaurach, bei der 397 Ringe zu Buche standen. Bei den männlichen Junioren gewann die russische Delegation durch **Alexander Dryagin** bereits die fünfte Goldmedaille des diesjährigen ISAS. Dryagin untermauerte mit 595 Ringen einmal mehr das hohe Leistungsniveau dieses Events und verwies seinen Landsmann **Alexander Egorov** mit 591 und den

Franzosen **Michael d'Halluin** mit 589 Zählern auf die Plätze zwei und drei.

Silber für Maren Johann

Sehr erfreulich aus westfälischer Sicht ist der zweite Platz von **Maren Johann** mit der Luftpistole beim 26. ISAS. Die 30-jährige Meinerzhagenerin überzeugte mit 379 Ringen im Vorkampf und ei-



MEC in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!

Fachliteratur von MEC. Umfassend, verständlich, kompetent. **Olympisches Pistolenschießen**, reich illustriert, mit Beiträgen von 14 Spezialisten. Der neue Standard für Schützen und Trainer.

TECHNIK - TRAINING - TAKTIK - PSYCHIE - WAFFEN

free sight
Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftpistole und das Bundesliga-Top-Team vertrauten 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!

issS Internationale Schieß-Sport-Schule
Neu bei MEC in Dortmund, erweiterter Luftpistolenstand mit 12 Bahnen in großzügiger Atmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung. Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundeliga-Team von Hub. Elsen. Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter www.mec-shot.de, Telefon 0231/512069.

mark I: Schäftung, neuester Stand. Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme.

SCATT, professionelles Zielwegsystem. **Jetzt neu**, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.

Luftdruck-Munition von MEC!
Einzigartige Testanordnung, die führen den Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführlicher Test, Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wertgabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinssbedarf. Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!

Neu: ultra-light
Eine weitere Schießbrille von MEC. Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit **20 Gramm** nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut hautverträglich, stabil und mit den Elementen des MECglas-systems kombinierbar. Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.

nem hervorragenden Finale von 100,7 Ringen, womit sie sich vom dritten auf den zweiten Rang vorschieben konnte. **Irada Ashumova** aus Aserbaidschan sicherte sich dank ihrer 383 Ringe aus dem Vorkampf mit insgesamt 480,7 Ringen die Goldmedaille, während **Cyrielle Guiliano** mit 476,6 Ringen Bronze mit nach Frankreich nahm. Als wahre Frohnatur entpuppte sich die Französin **Sarah Guillaume**, die mit 372 Ringen den Luftpistolenwettbewerb der Juniorinnen für sich entschied. Sie zeigte sich besonders textsicher, als ihr zu Ehren die Marseillaise gespielt wurde. Silber und Bronze gingen hier an die Russinnen **Margarita Shalaikina** und **Ekaterina Barsukova** mit 372 bzw. 371 Ringen.

Nach dem Sensationssieg von **Dagmar Hülshoff** aus Hamm im Vorjahr, gab es beim 26. ISAS wiederum eine Medaille für eine westfälische Frau im Liegendschießen. Mit 595 Ringen errang **Nina Koop** aus Haltern am See eine weitere Medaille bei dieser Veranstaltung

für die WSB-Auswahl. Zweite wurde **Ramona Gössler** aus Nagold mit 596 und Gold ging mit 598 Ringen an die zweifache Weltmeisterin in dieser Disziplin, **Olga Dovgun** aus Kasachstan. Bei den Männern wird im Liegendwettbewerb ein Finale angehängt. Hier hatte der Schwede **Torbjörn Svensson**, der sich im Vorkampf nur eine Neun erlaubt hatte, seine liebe Mühe, seinen Vorsprung von zwei Ringen zu verteidigen. Die Freude war groß, als er nach 103,0 Ringen in einem interessanten Finale gerade einmal noch einen Zehntelring Abstand auf **Dmitry Ponomarev** aus Russland behalten hat-

te. Dritter wurde der slowenische Olympiasieger **Rajmond Debevec** mit 700,4 Ringen.

Mit der Olympischen Schnellfeuerpistole dominierte einmal mehr das Team aus Russland, indem es die ersten vier Plätze bei den Männern belegen konnte. Mit stolz geschwellter Brust durfte sich der russische Trainer zu Recht mit seinen drei besten Schützlingen bei der Siegerehrung ablichten lassen. Gold ging hier **Alexey Klimov** mit 584 Ringen im Vorkampf und 200,0 Ringen im Finale, welches hier 20 Schüsse umfasst. Zweiter wurde **Leonid Ekimov** mit 778,8 Ringen knapp vor **Mikhail Ne-**

struev mit 778,6 Ringen. Bei den Junioren besserten Silber durch **Daniel Strehlau** aus Siegen und Bronze durch **Stefan Sanow** aus Brilon die Bilanz des Gastgebers weiter auf. Die beiden WSB-Kaderschützen mussten sich nach 514 bzw. 484 Ringen nur **Maxence Dubosc** geschlagen geben, der mit 545 Ringen die erste Goldmedaille für seine Equipe gewann.

Innenminister Wolf erlebt spannende Finals zum Abschluss

Zum Abschluss des 26. ISAS wurde den Zuschauern noch einmal Spitzensport auf höchstem Niveau geboten. In zwei überaus spannenden Luftpistolenfinals konnten sich dabei überwiegend deutsche Sportschützen durchsetzen. Bei den Männern gewann der Thüringer **Tino Mohaupt**, der als mit 594 Ringen als Stärkster in das Finale eingezogen war und mit 103,4 Ringen die beste Zehnerserie nachlegte. In einer abwechslungsreichen Verfolgungsjagd errang **Julian Justus** mit 694,5 Ringen Silber. Mit einem Zehntel weniger wurde **Mathias Dierolf** Dritter. Als bester Starter des westfälischen Landeskaders landete **Christian Butz** auf Platz 13. Mit 592 Ringen hatte er die Finalteilnahme nur um einen Ring verpasst.

Bei den Frauen setzte sich **Beate Gauß** mit insgesamt 502,5 Ringen durch. Sie war mit 399 Ringen in das Finale gestartet und konnte sich dort mit 103,5 Ringen an der Spitze halten. **Dorothee Bauer**, die im Vorkampf ebenfalls nur einen Ring liegen gelassen hatte, konnte nicht mithalten und belegte am Ende den fünften Rang. Silber und Bronze sicherten sich **Olga Dovgun** aus Kasachstan mit 501,3 bzw. 500,6 Ringen. Auch hier wäre um ein Haar eine westfälische Starterin in die Runde der letzten Acht eingezogen, doch leider fehlte **Mareike Ostkamp** trotz einer guten Leistung von 395 Ringen ein winziger Ring.

Im Wettbewerb mit der Sportpistole war **Kateryna Domkina** aus der Ukraine siegreich. Sie hatte mit 779,6 Ringen schließlich 3,1 Ringe Vorsprung auf **Constance Joliff** aus Frankreich. Platz drei ging an **Yuliya Drishlyuk** aus Ka-



Luftgewehr Herren	
1. Tino Mohaupt, TH	697,4
2. Julian Justus, GER	694,5
3. Mathias Dierolf, LZBW	694,4
4. Stanislav Kuznetsov, RUS	694,2
5. Dmitry Ponomarev, RUS	694,2
6. Henrik Borchers, NS	693,2
7. Jozef Gonci, SVK	691,8
8. Ole Magnus Bakken, NOR	691,1
Luftgewehr Damen	
1. Beate Gauß, GER	502,5
2. Olga Dovgun, KAZ	501,3
3. Jessica Mager, GER	500,6
4. Sonja Pfeilschifter, GER	500,6
5. Dorothee Bauer, LZBW	499,3
6. Barbara Lechner, GER	498,8
7. Anna Sushko, RUS	498,6
8. Marion Eckhardt, HS	497,6
Luftgewehr Junioren männlich	
1. Alexander Dryagin, RUS	595
2. Alexander Egorov, RUS	591
3. Michal Dhalluin, FRA	589
4. Tobias Göbel, HS	588
5. Michael Janker, GER	587
6. Stepan Shiryaev, RUS	582
7. Florian Voet, NW	582
8. Moritz Brunnenberg, WF	580
Luftgewehr Junioren weiblich	
1. Maren Prediger, GER	397
2. Kristina Hagen, GER	394
3. Natalie Elpers, WF	394
4. Malin Westerheim, NOR	393
5. Melanie Großmann, GER	391
6. Anne Becker, GER	390
7. Alina Hill, NS	390
8. Lisa Tüchter, NW	390
KK Sportgewehr Damen	
1. Barbara Lechner, GER	691,2
2. Beate Gauß, GER	683,6
3. Sonja Pfeilschifter, GER	683,1
4. Melanie Kunz, WF	681,8
5. Lesia Leskiv, UKR	680,5
6. Olga Dovgun, KAZ	679,8
7. Ramona Gössler, GER	679,6
8. Amelie Kleinmanns, GER	679,5
KK Sportgewehr Junioren weiblich	
1. Jennifer McIntosh, SCO	583
2. Elin Karlsson, SWE	581
3. Alexandra Malinovskaya, KAZ	579
4. Mareike Cordes, GER	579
5. Jacqueline Orth, HS	578
6. Yvonne Schlotterbeck, GER	575
7. Lisa Tüchter, NW	575
8. Kerstin Kohler, LZBW	575
KK Freie Waffe Herren	
1. Maik Eckhardt, Maik, GER	1271,5
2. Sergey Richter, Sergey, ISR	1270,7
3. Nemanja Miroslavljev, SRB	1269,0
4. Ole Magnus Bakken, NOR	1265,2
5. Anders Persson, SWE	1264,0
6. Vladislav Grygorenko, UKR	1263,1
7. Peter Hellenbrand, NED	1262,3
8. Rene Kristiansen, DEN	1260,4
KK Freie Waffe Junioren männlich	
1. Patrick Seyfarth, HS	1160

2. Michael Janker, GER	1158
3. Maik Wonigeit, NS	1148
4. Alexander Dryagin, RUS	1144
5. Tobias Henle, LZBW	1143
6. Michael Dhalluin, FRA	1142
7. Florian Scherer, GER	1142
8. Alexander Bederke, NS	1141
KK Liegend Herren	
1. Christof Svensson, SWE	702,0
2. Dmitry Ponomarev, RUS	701,9
3. Rajmond Debevec, SLO	700,4
4. Maik Eckhardt, GER	700,0
5. Karl Olsson, SWE	699,0
6. Per Sandberg, SWE	698,5
7. Alexander Zamorkin, RUS	698,4
8. Michael Buchbinder, OP	697,2
KK Liegend Damen	
1. Olga Dovgun, KAZ	598
2. Ramona Gössler, GER	596
3. Nina Koop, WF	595
4. Dorothee Bauer, LZBW	594
5. Julia Schneider, LZBW	593
6. Olessya Snegirevich, KAZ	593
7. Barbara Lechner, GER	592
8. Steffi Schwarz, NW	592
KK Liegend Junioren männlich	
1. Maik Wonigeit, NS	596
2. Jonas Dahl, NOR	593
3. Domink Boschenrieder, GER	593
4. Michael Janker, GER	592
5. Sebastian Pauly, WF	592
6. Florian Voet, NW	590
7. Alexander Dryagin, RUS	588
8. Andreas Jansson, SWE	587
KK Liegend Junioren weiblich	
1. Lisa Tüchter, NW	598
2. Jennifer McIntosh, SCO	595
3. Kay Copland, SCO	593
4. Malin Bengtsson, SWE	591
5. Katarina Greclarova, SVK	591
6. Anne Becker, GER	590
7. Yvonne Schlotterbeck, GER	589
8. Aurelie Duval, FRA	588
Luftpistole Herren	
1. Leonid Ekimov, RUS	692,3
2. Olexandr Petriv, UKR	679,1
3. Alexey Jaskevich, RUS	678,0
4. Ivan Bidniak, UKR	673,5
5. Ivan Rybovalon, UKR	672,5
6. Ruslan Lunev, AZE	671,9
7. Artur Brossart, WF	670,4
8. Michael Peirick, NS	669,7
Luftpistole Damen	
1. Irada Ashumova, AZE	480,7
2. Maren Johann, WF	479,7
3. Cyrielle Guiliano, FRA	476,6
4. Nigar Baghirova, AZE	475,6
5. Yuliya Drishlyuk, KAZ	473,1
6. Oksana Kaminska, UKR	471,5
7. Julia Lydall, ENG	469,7
8. Kateryna Domkina, UKR	467,4
Luftpistole Junioren männlich	
1. Artur Masagutov, RUS	572
2. Nikolai Kilin, RUS	570
3. Ruslan Visloguzov, RUS	569

4. Jan Brückner, WF	567
5. Tobias Kaulen, RH	565
6. Marc Halloy, BEL	558
7. Denis Servais, BEL	556
8. Dennis Grünhoff, NW	555
Luftpistole Junioren weiblich	
1. Sarah Guillaume, FRA	372
2. Margarita Shalaikina, RUS	372
3. Ekaterina Barsukova, RUS	371
4. Ekaterina Levina, RUS	367
5. Melanie Muiot, FRA	367
6. Maik Kupperhaus, WF	364
7. Alisson Gallien, FRA	364
8. Vanessa Düsing, WF	361
Freie Pistole Herren	
1. Leonid Ekimov, RUS	671,3
2. Ivan Bidniak, UKR	657,0
3. Artur Rybovalon, UKR	652,0
4. Michael Gault, ENG	651,6
5. Olexandr Petriv, UKR	649,8
6. Alexey Jaskevich, RUS	645,0
7. Mikhail Nestruev, UKR	644,4
8. Florian Ulrich, NS	622,7
Freie Pistole Junioren männlich	
1. Ruslan Visloguzov, RUS	538
2. Artur Masagutov, RUS	537
3. Nikolai Kilin, RUS	537
4. Dennis Grünhoff, NW	521
5. Marvin Berndt, NW	491
Schnellfeuerpistole Herren	
1. Alexey Klimov, RUS	784,0
2. Leonid Ekimov, RUS	778,8
3. Mikhail Nestruev, RUS	778,6
4. Dmitry Brayko, RUS	773,9
5. Roman Bondaruk, UKR	772,8
6. Torsten Moses, RH	771,0
7. Olexandr Petriv, UKR	573
8. Oleg Tkachov, UKR	569
Schnellfeuerpistole Junioren männlich	
1. Maxence Dubosc, FRA	545
2. Daniel Strehlau, WF	514
3. Stefan Sanow, WF	484
4. Kristian Callaghan, ENG	481
Sportpistole Damen	
1. Kateryna Domkina, UKR	779,6
2. Constance Joliff, FRA	773,5
3. Yuliya Drishlyuk, KAZ	772,9
4. Oksana Kaminska, UKR	771,6
5. Clementine David, FRA	769,2
6. Carmen Seeger, NS	768,5
7. Cyrielle Guiliano, FRA	766,3
8. Dorthe Thorsen, DEN	763,1
Sportpistole Junioren weiblich	
1. Margarita Shalaikina, RUS	570
2. Ekaterina Levina, RUS	567
3. Ekaterina Barsukova, RUS	565
4. Hannah Polak, ENG	559
5. Julia Westerfeld, NW	558
6. Sarah Guillaume, FRA	552
7. Sophie Scire, FRA	549
8. Vanessa Düsing, WF	536

sachstan mit 772,9 Ringen. Im 22. Und letzten Wettbewerb des dies-jährigen Internationalen Saison-auftakts der Sportschützen gab es erneut eine rein russische Siegerehrung. Bei den Juniorinnen ging Gold mit Sportpistole an **Margarita Shalaikina** mit 570 Ringen vor **Ekaterina Levina** mit 567 und **Ekaterina Barsukova** mit 565 Ringen. Damit führt die russische Föderation mit insgesamt 20 Medaillen mit großem Abstand den Medaillenspiegel an.

Dank spannender Entscheidungen wird der 26. ISAS den Sportschützen und den Besuchern sicher in guter Erinnerung bleiben. Auch NRW-Innenminister **Dr. Ingo Wolf** hob die herausragenden Leistungen und den fairen Sport, der immer wieder beim ISAS zu erleben ist und dankte den Veranstaltern für die gute Organisation. Fast alle Sportler und Trainer fühlen sich seit vielen Jahren sehr wohl in Dortmund und freuen sich auf ein Wiedersehen bei der 27. Auflage des ISAS, der **voraussichtlich vom 21. - 27. März 2011** stattfinden wird. *jj/sl*



Ohne sie läuft nichts. Die ehrenamtlichen Wettkampfhelfer opfern unzählige Stunden Freizeit, um anderen die Ausübung ihres Sports zu ermöglichen. Hierfür bedankte sich die Landessportleitung und ließ die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim ISAS auf dem Siegerpodest Aufstellung nehmen. Dieser Rahmen bot eine gute Gelegenheit, zwei verdienten langjährigen Mitarbeitern aus Anlass ihrer runden Geburtstage ein Präsent überreicht. Das Foto zeigt Horst Schülter, Mitte links, der im Februar seinen 65. Geburtstag beging und Hans-Jürgen Schneiders, Mitte rechts, der kurz zuvor seinen 75. Geburtstag feiern durfte. Herzlichen Glückwunsch nachträglich! *jj*

Schiessbekleidung & Zubehör der Extraklasse



Schiessjacke Stenvaag Skorpion FUSION
Obermaterial: 15% Baumwolle, 34% Leder, 50% Kautschuk
Futter: 100% Baumwoll-Leinen
Art.-Nr.: 168

Irisblende
Mit 5-Farben-Filter.
Art.-Nr.: 9779-S



HAKENKAPPE Model Precise
inkl. Haken und Schnellverstellung
Art.-Nr.: 5000



Kustermann Schiesshandschuh WINNER
Material: 60% Leder, 40% Polyester
Besatz: 100% Nylon
Art.-Nr.: 99480



Kofferfutteral 128 x 28 x 9 cm
Art.-Nr.: 265



Schiessschuh COMPETITION
Obermaterial: Leder.
Laufsohle: Gummi
Art.-Nr.: 137



Schiessriemen Contact PLUS
Kunststoffgewebe
Art.-Nr.: 338



Kustermann Schiessjacke MONACO COMFORT
Material: 40% Leder, 60% Baumwolle
Futter: 100% Baumwolle
Art.-Nr.: 99145



ahg-Anschütz Handels GmbH
Raiffeisenstrasse 26
89079 Ulm-Wiblingen / Germany

Fon +49-(0)731-42031
Fon +49-(0)731-42034
Fax +49-(0)731-42033

www.ahg-anschuetz.de
www.kustermann-shooting.de
info@ahg-anschuetz.de



EM Druckluftwaffen in Meråker

Silke Abramovic und Lars Walker verpassen knapp EM-Medaillen



Am ersten Tag der Europameisterschaften für Druckluftwaffen in Meraker haben **Silke Abramovic** (Braunschweig/Foto) im Mixed-Damenwettbewerb der Laufenden Scheibe und **Lars Walker** (Neu-Anspach) mit dem Luftgewehr bei den Junioren knapp den Sprung auf das Medaillenpodest verpasst. Beide wurden nach ihren Wettkämpfen auf dem vierten Rang notiert.

Silke Abramovic erzielte als einzige Teilnehmerin des DSB 361 Ringe und hatte damit nur vier Zähler Differenz auf die Bronzemedaille. Einen dreifachen russischen Erfolg gab es in dieser Disziplin, denn **Irina Izmalkowa** (379 Ringe) gewann vor **Olga Stepanowa** (370 Ringe) und **Julia Eidenzon** (365 Ringe).

Mit nur 1,1 Ringen weitaus knapper dagegen die Differenz auf die Medaille bei **Lars Walker**. Der junge Hesse erzielte insgesamt 693,3 Ringe (Vorkampf 591/Finale 102,3), musste sich mit dem unglücklichen vierten Platz zufrieden geben. Neuer Europameister wurde **Illia Charheika** (Weißrussland/695,3 Ringe) vor **Sergi Kasper** (Ukraine/694,8 Ringe) und **Alexander Driagin** (Russland/694,4 Ringe). **Bernd Neusch** (Strassberg) kam mit 584 Ringen auf Platz 34, **Dominik Mayer** (Großbaitingen) beendete seinen Wettkampf mit 581 Zählern und dem 42. Rang. Die Mannschaftswertung gewann Russland (1768 Ringe) vor der Ukraine (1763 Ringe) und Gastgeber Norwegen (1759 Ringe). Das deutsche Team kam mit 1756 Ringen auf den siebten Platz.

Mit der Luftpistole kam bei den

Junioren keine deutsche Starterin in die Nähe der Medaillen. Zehn Ringe fehlten zu einem Platz unter den besten Acht, die nach dem Vorkampf das Finale erreichten. **Susanne Schneider** (Sondershausen) war mit 366 Ringen und Platz 23 beste Teilnehmerin des DSB, gefolgt von **Ramona Sagmeister** (Haidlfing), die 365 Ringe erzielte und damit 25. wurde. **Julia Berg** kam als 31. auf 364 Zähler. Die Goldmedaille gewann **Emma Nilsson** (Schweden/478,0 Ringe) vor **Olga Nikulina** (Russland/477,7 Ringe) und **Manon Hamblenne** (Belgien/475,9 Ringe). Das DSB-Trio der Juniorinnen belegte mit 1095 Ringen den zehnten Platz. Europameisterinnen wurden die russischen Schützinnen (1121 Ringe) vor Italien (1112 Ringe) und Polen (1109 Ringe).

Isabella Straub Europameisterin der Juniorinnen



Isabella Straub (Kirchseeon/Foto) hat mit 498,0 Ringen (Vorkampf 395/Finale 103,0) den Luftgewehrwettbewerb der Juniorinnen gewonnen und ist neue Europameisterin. Hinter **Iva Ruzickova** (Tschechien) ging **Isabella Straub** zusammen mit zwei weiteren Konkurrentinnen als Zweite in das Finale der besten Acht, doch mit 103,0 Ringen konnte sie noch an der Tschechin vorbeiziehen. **Iva Ruzickova** gewann schließlich mit 497,6 Ringen (Vorkampf 396/Finale 101,6) die Silbermedaille vor **Malin Westerheim** (Norwegen), die mit 497,5 Ringen (Vorkampf 395/Finale 102,5) Bronze für die Gastgeber gewann. **Kristina Hagen** belegte mit 392 Ringen den 18. Platz und **Melanie Großmann** kam mit 389 Ringen auf Platz 36. Das deutsche Luftgewehr-Junio-

rinnenteam hatte zuvor die erste Medaille für den Deutschen Schützenbund gewonnen. Hinter den neuen Europameisterinnen aus Serbien (1182 Ringe) und Gastgeber Norwegen (1178 Ringe) kam die DSB-Auswahl in der Besetzung **Melanie Großmann** (Übach-Palenberg), **Kristina Hagen** (Weidenberg) und **Isabella Straub** (Kirchseeon) mit 1176 Ringen auf Platz drei und gewann die Bronzemedaille.

Philipp Käfer (Waldsee) erreichte mit der Luftpistole im Juniorenwettbewerb nach 574 Ringen aus dem Vorkampf als Dritter das Finale der besten Acht konnte dort aber den Medaillenrang nicht halten und musste am Ende nach 97,1 Ringen mit insgesamt 671,1 Zählern in ein Stechen um Platz sechs, das er gegen **Kirilo Soiko** (Ukraine) mit 8,3:10,3 verlor. Neuer Europameister wurde **Denis Kuschnirow** (Ukraine/685,2 Ringe). Der Junior aus der Ukraine siegte souverän vor **Lukas Grunder** (Schweiz/674,7 Ringe) und **Thomas Ledey** (Frankreich/672,1 Ringe). **Andreas Heise** (Wiggensbach) kam mit 567 Ringen auf den 18. Platz und **Martin Hofmann** (Seega) beendete seinen Wettkampf mit 560 Zählern, was im Gesamtklassement den 26. Rang bedeutete. Das deutsche Team verpasste mit Rang vier und 1701 Ringen knapp die Medaillenplätze. Gold ging an die Ukraine (1729 Ringe) mit neuem Europarekord für den Nachwuchs. Zweiter wurde Weißrussland (1710 Ringe) vor der Mannschaft aus Russland (1705 Ringe).

Jürgen Wallowsky bester Deutscher im Luftgewehrwettbewerb

Mit einem Qualifikationsergebnis



von 597 Ringen schaffte es **Jürgen Wallowsky** (Oberkotzau/Foto), als bester Deutscher an sechster Position den Einzug ins Finale. Nach den ersten fünf Finalschüssen verbesserte er sich auf Rang 4, konnte diesen aber durch drei Neuner in der zweiten Hälfte des Finals nicht halten. Mit einem Gesamtergebnis von 696,6 Ringen (597+99,6) belegte **Jürgen Wallowsky** an Ende Platz 7. **Dirk Leiwien** (Paderborn) belegte mit 590 Ringen Platz 30 in der Gesamtwertung, sein Teamkollege **Daniel Butterweck** (Eschweiler) kam mit 588 Ringen auf Rang 40. Mit der Mannschaft belegte die DSB-Auswahl der Luftgewehrschützen mit insgesamt 1775 Ringen den 5. Platz. Damit fehlte dem Team nur ein Ring zu einer Medaille. Sieger in diesem Wettbewerb wurde das Team aus Russland mit 1789 Ringen, vor Norwegen mit 1778 Ringen und der Ukraine mit 1776 Ringen.

Claudia Verdicchio Krause schafft spannende Finalteilnahme



Die Qualifikation für das Luftpistol-Finale der Frauen hätte spannender nicht sein können. Am Ende kämpften 5 Schützinnen durch Shoot-off um den Einzug ins Finale. Darunter auch **Claudia Verdicchio-Krause** (Buchheim), die sich mit 381 Ringen und einem Shoot-off-Ergebnis von 50,2 Ringen gegen ihre Konkurrentinnen durchsetzte und als Achteplatzierte ins Finale einzog. Als beste Schützin des DSB-Teams belegte sie in der Gesamtwertung mit 480,2 Ringen (381+99,2) den achten Platz. Ihre Mitsreiterin aus der deutschen Mannschaft, **Munkhbayar Dorjsuren** (München), kam mit 376 Ringen an Position 33. vor **Stefanie Thurmman** (Frankfurt/

Oder) auf Platz 36 mit 375 Ringen. Die Goldmedaille in der Einzelwertung ging an die Serbin **Bobana Velickovic** mit 486,6 Ringen, Silber sicherte sich mit 485,3 Ringen **Zsafia Csonka** aus Ungarn vor der Weißrussin **Viktoria Chaika**, die mit 484,3 Ringen Bronze holte. In der Mannschaftswertung kam die Auswahl des Deutschen Schützenbundes auf Rang 6 mit 1132 Ringen. Der Sieg ging mit 1143 Ringen an Serbien, Platz 2 belegte das Team aus Weißrussland mit 1139 Ringen, Bronze sicherte sich Frankreich mit 1138 Ringen.

Silke Abramovic schießt persönliche Bestleistung

Mit einer persönlichen Bestleistung von 380 Ringen und damit nur vier Ringe unter dem deutschen Rekord, gelang **Silke Abramovic** als Vorkampferste der Einzug ins Medal Match 10m Laufende Scheibe der Damen. Das Medal Match begann sie mit einer Acht, fing sich aber wieder und fand dann doch in den Wettkampf. Trotz guter Leistung und mehrerer Zehner, waren diese nicht ausreichend hoch und so schaffte sie den Einzug ins Finale nicht. Enttäuscht über ihre Leistung, misslang ihr dann auch der Kampf um Bronze und sie musste sich ihrer Gegnerin aus Russland **Olga Stepanova** mit 3:6 geschlagen geben. Gold ging an die Russin **Irina Izmalkova**, die das Finale gegen Ihre Teamkollegin **Julia Eydenzon** mit 6:2 gewann.

Luftpistolen-Finale ohne deutsche Beteiligung



Das Luftpistolen-Finale der Herren am letzten Wettkampftag der Europameisterschaft für Luftdruckwaffen in Meraker/Norwegen musste ohne die Schützen des Deutschen Schützenbundes stattfinden. **Abdullah Ustaoglu** (Karls-

ruhe/Foto) verpasste mit 578 Ringen die Finalteilnahme um zwei Ringe und kam als bester Deutscher auf den 13. Platz. **Hans-Jörg Meyer** (Wolfenbüttel) konnte seine Leistung aufgrund einer Veränderung im Zielverhalten nicht abrufen und belegte Position 30 in der Gesamtwertung. Teamkollege und dritter Mann im Bunde **Leo Braun** (Tamm) belegte mit 571 Ringen Platz 44. Sieger in diesem Wettbewerb wurde der Italiener **Mauro Badaracchi** mit 683,6 Ringen (583+100,6). **Serhiy Kudriya** (Ukraine) sicherte sich Silber mit 682,0 Ringen (581+101,0) und einem Shoot-off (10,4:8,7) gegen den Bronzemedallengewinner **Juraj Tuzinsky** aus der Slowakei (682,0 (583+99,0)). In der Teamwertung kam die deutsche Mannschaft mit **Abdullah Ustaoglu**, **Hans-Jörg Meyer** und **Leo Braun** mit einem Gesamtergebnis von 1722 Ringen auf den 10. Platz. Die Goldmedaille ging hier an die Auswahl aus Russland mit 1738 Ringen, vor der Ukraine mit 1736 Ringen und der Slowakei mit 1734 Ringen.

Gold, Silber und Bronze im Luftgewehr-Wettbewerb der DSB-Damen

Nach der Qualifikation mit dem Luftgewehr der Damen stand fest: Gold mit einer Gesamtringzahl von 1190 Ringen für die deutsche Mannschaft mit **Beate Gauß** (Ubstadt, Foto rechts, oben), **Sonja Pfeilschifter** (Ismaning, Foto rechts, unten) und **Jessica Mager** (Solingen, Foto rechts, Mitte)! Für die drei Gewehrdamen bedeutete es aber auch gleichzeitig den Einzug ins Finale. Mit 398 Ringen zog **Beate Gauß** an zweiter Position ins Finale. Ihre Mitstreiterinnen **Sonja Pfeilschifter** und **Jessica Mager** lagen ringgleich (396 Ringe) an fünfter und sechster Stelle. Im Finale verbesserte sich **Beate Gauß** schon nach dem zweiten Schuss auf Platz 1, konnte diesen aber im Verlauf des Wettkampfes nicht verteidigen. Am Ende sicherte sie sich mit nur 0,1 Ringen Abstand zur Erstplatzierten mit 501,3 Ringen (398+103,3) die Silbermedaille. **Jessica Mager** schaffte es, sich mit einer konstan-



ten Schussleistung von Rang 6 auf einen Medaillenplatz vorzuarbeiten. Mit insgesamt 501,2 Ringen (396+105,2) holte sie sich Bronze. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich es vom Qualifikationsplatz noch auf das Treppchen schaffe, war von mir selbst überrascht, dass ich mich und meinen Puls so kontrollieren konnte. Ich war kontrolliert

World Cup Finale Bangkok 2008
Neuer Finalweltrekord
703,5 Ringe
Weltrekord eingestellt
600 von 600 Ringen



Natürlich mit
Gehmann
Visierungen



Wir gratulieren
Gagan Narang (Indien)
zu diesen Erfolgen



Gehmann
GmbH & Co. KG

Schießsportspezialist

Karlstraße 40
76133 Karlsruhe

Tel.: 0721 24545
Fax: 0721 29888

E-Mail: info@gehmann.com
Internet: www.gehmann.com

ruhig und konnte mich Schuss für Schuss voran arbeiten und auf die Technik achten. Bis zum letzten Schuss, da ging mir tierisch die Pumpe. Ich war mir auch nicht mehr sicher, wie ich geschossen habe, aber es war ja dann doch noch eine 10,0. Als mir mein Heimtrainer signalisierte, dass ich es auf Platz 3 geschafft hatte, habe ich mich wahnsinnig gefreut. Vor allem, weil ich noch relativ neu im Damenkader bin und ich immer „die Kleine, das Küken“ bin. Ich wollte den anderen zeigen, dass ich auch mithalten kann“, erzählte eine strahlende **Jessica Mager**. Teamkollegin **Sonja Pfeilschifter** konnte ihren Qualifikationsplatz durch ihr Finalergebnis von 103,3 Ringen nicht mehr verbessern und blieb mit insgesamt 499,3 Ringen an fünfter Position der Gesamtwertung. Gold ging an die Serbin **Andrea Arsovic** mit 501,4 Ringen. Die Silbermedaille in der Teamwertung holte sich die Ukraine mit 1185 Ringen vor Russland (1182 Ringe).

DSB-ÖA/jj

Deutsche Hallenmeister- schaften der Bogenschützen

Bundesligaschützen gewinnen Recurvetitel

Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Bogenschützen, die in Bad Blankenburg ausgetragen wurden, haben sich mit Elena



Richter und **Christian Weiss** (Foto) zwei Bundesligaschützen den Titel in der olympischen Recurve-Disziplin gesichert.

Elena Richter (Bergmann Borsig Berlin) besiegte im Finale **Deborah Weingärtner** (SV Ittersbach/Auerbach) mit 114:110, während ihre National- und Bundesligamannschaftskollegin **Lisa Unruh** (Bergmann Borsig Berlin) mit 117:113 das kleine Finale um Bronze gegen **Ute von Schilling** (BS Gerdau) gewann. Im Semifinale hatten sich die beiden Berlinerinnen einen spannenden Zweikampf geliefert, den **Elena Richter** mit 116:114 für sich entscheiden konnte.

Christian Weiss (SSV Ehingen), der in der höchsten deutschen Mannschaftsliga fester Bestandteil der Mannschaft des amtierenden Deutschen Meisters Schützengilde Welzheim ist, besiegte den Neuling im deutschen Nationalkader, **Dirk**

Tuchscherer (KKB Köln), im Kampf um Gold mit 117:115. Erst im Stechen setzte sich **Jürgen Seibold** (BS Neumarkt) im Duell um den dritten Rang mit 10:9 gegen den Hallenweltmeister von 2007, **Sebastian Rohrberg** (SV Dauelsen), durch. Beide Schützen hatten vorher

118 Ringe erzielt. Gleich zwei Stechen waren notwendig, um die Medaillenverteilung bei den Damen mit dem Compoundbogen zu ermitteln. Im Finale gewann **Patricia Sauter** (FSG Buchloe) nach 114:114-Gleichstand gegen **Martina Schacht** (Feldbogenclub Hamburg) erst mit dem zweiten Stechschuss 10:9, nachdem beide Schützinnen jeweils eine Neun im ersten Shoot-off erzielten. Auch im Bronzefinale musste der zweite Stechschuss abgegeben werden, bevor feststand, dass **Andrea Weihe** (SV Stahl Unterborn) sich mit 10:9 gegen **Laura Hoefl** (SV Wiepenkathen) den

dritten Platz erkämpft hatte. Auch hier stand es nach zwölf Pfeilen 114:114, danach ließen beide Kontrahentinnen eine Zehn folgen.

Ohne Stechen kamen die Herren aus, denn **Julian Scriba** (SV Mauloff) zeigte im Finale eine erstklassige Leistung und schlug den Routinier **Robert Hesse** (Rot-Weiß Hamm) mit 119:115. Zwei Nationalmannschaftskollegen standen sich im kleinen Finale gegenüber, das **Paul Titscher** (Rot-Weiß Hamm) mit 115:113 gegen **Lars Klingner** (1. Berliner Bogenschützen) für sich entschied.

Traditionell ohne Finale wurden die Deutschen Meistertitel mit dem Blankbogen ausgeschossen. **Birgit Speit** (SV Fortuna Stampe/527 Ringe) siegte vor **Monika**

Schießscheiben
mit Zulassung von ISSF-DSB
BDS-BDMP-DSSV-DSU
Bogenauflagen
von der FITA lizenzierten Hersteller

ISSF DSB FITA

krüger
Schießscheiben
Targets - Cibles - Blancos
Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG
Marktstr. 1 · 66763 Dillingen/Saar
Tel. +49(0)6831/975-118 · Fax +49(0)6831/975-161
E-Mail: m.massmich@kdv.de
Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

Jentges (SG Bremervörde/525 Ringe) und **Ulrike Koini** (Altenkirchener Bogenschützen/500 Ringe). Bei den Herren heißt der Deutsche Hallenmeister 2010 **Manfred Ross** (Münster BS/547 Ringe). Er gewann den Wettbewerb vor **Wilhelm Dillinger** (TSV Kirchdorf/Inn/533 Ringe) und **Raimund Schmitt** (BSC Niedernberg/533 Ringe). DSB-ÖA

Aus westfälischer Sicht konnten sich folgende Sportlerinnen und Sportler in die Siegerlisten eintragen:

Mannschaften Junioren: 3. Sherwood BSV Herne

Mannschaften Schützen Comp.: 1. Sherwood BSV Herne; 2. Rot-Weiß Hamm I; 3. Rot-Weiß Hamm II

Mannschaften Damen Comp.: 3. Bocholt BSC

Einzel: **Leon Knüver**, TV Mesum, Bronze, Schüler; **Rafael Poppenberg**, Sherwood BSV Herne, Silber, Junioren; **Marcel Pläßmann**, BSC Bocholt, Silber, Compound Schützen; **Marvin Jahn**, Sherwood BSV Herne, Silber, Compound Junioren; **Hermann Rübhelke**, Sherwood, Gold, Compound Altersklasse; **Heinrich Südholz**, DJK Stadtlohn, Bronze, Compound Altersklasse; **Manfred Ross**, BS Münster, Gold, Blankbogen Schützen

jj/sl

Bereits 14 Sportler im Top Team London

Durch ihre herausragenden Platzierungen bei den Europameisterschaften für Druckluftwaffen in Meraker (Norwegen) im März und beim WC vor wenigen Tagen in Peking, haben sich bereits 14 Schützinnen und Schützen für das Top Team London, aus dem später die Teilnehmer an den Olympischen Spielen 2012 in der britischen Hauptstadt kommen werden, qualifiziert.

Bisher sind acht Gewehr-, vier Pistolen- und zwei Wurfscheibenschützen in diesen besonderen Kader aufgenommen worden. Das Top Team London des Deutschen Schützenbundes nach den ersten

beiden Veranstaltungen des Jahres 2010 im Überblick:

Gewehr: **Beate Gauß**, Ammerbuch (2. Platz LG EM Meraker, 3. Platz LG WC Peking) - **Jessica Mager**, Solingen (3. Platz LG EM Meraker) - **Sonja Pfeilschifter**, Ismaning (5. Platz LG EM Meraker) - **Barbara Lechner**, Triftern (6. Platz LG WC Peking), **Jürgen Wallowsky**, Oberkotzau (7. Platz LG EM Meraker) - **Henri Junghänel**, Breuberg (2. Platz KK-Liegend WC Peking), **Julian Justus**, Homberg/Ohm (1. Platz KK Freie Waffe WC Peking) - **Daniel Brodmeier**, Niederlauterbach (3. Platz KK Freie Waffe WC Peking).

Pistole: **Claudia Verdicchio-Krause**, Buchheim (8. Platz LP EM Meraker) - **Munkhbayar Dorjsuren**, München (1. Platz Sportpistole WC Peking), **Abdullah Ustaoglu**, Karlsruhe (2. Platz Freie Pistole WC Peking) - **Ralf Schumann**, Stockheim (8. Pl. SFP WC Peking).



Wurfscheibe: **Tino Wenzel**, Ibbenbüren (Foto; 5. Platz Skeet WC Peking) - **Ralf Buchheim**, Lebus (8. Platz Skeet WC Peking).

Aufgenommen in das Top Team London des DSB werden alle Schützinnen und Schützen, die in diesem Jahr bei der Weltmeisterschaft in München einen 10. Platz erreichen und bei Europameisterschaften sowie bei den Weltcup der ISSF mindestens den achten Rang belegen. DSB-ÖA

Erste Standortbestimmung beim Grand Prix von Zypern

Für die deutschen Wurfscheibenschützen war der Grand Prix von Zypern nach einem harten Trainingslager die ideale Standortbestimmung zu Saisonbeginn. Bundestrainer **Wilhelm Mettmann** verzichtete in diesem Jahr auf das sonst übliche Klimatraining in Namibia, sondern versammelte seine Schützlinge zu den ersten Vorbereitungseinheiten auf der Mittelmeerinsel.

Für den ersten Trainingsabschnitt waren die Leistungen jedoch durchaus zufriedenstellend. Im Doppeltrap erzielte der zweimalige Vizeweltmeister **Waldemar Schanz** (Wiesbaden) insgesamt 185 Treffer (Vorkampf 141/Finale 44) und belegte damit Platz fünf. **Andreas Löw** (Weinberg) verpasste in diesem Wettkampf mit 138 Treffern und Rang sieben knapp das Finale der besten Sechs.

Jana Beckmann (Magdeburg) kam im Trapwettbewerb der Damen mit 66 Treffern aus dem Vorkampf als Sechste in die Endrunde hinein, erzielte mit 20 Treffern dort das drittbeste Resultat, konnte in der Gesamtwertung noch Charlotte Kerwood (Großbritannien) überrunden und mit 86 Treffern Platz fünf belegen. Susanne Kiermayer (Kirchberg) belegte mit 63 Treffern den elften Platz. Auch Karsten Bindrich (Eußenhausen) zeigte nach den Trainingsbelastungen in

den Tagen zuvor bei den Herren einen guten Wettkampf und lag nach dem ersten Tag mit Serien von 24, 23 und 25 Treffern ganz vorne mit dabei im 104-köpfigen Feld, ehe es am zweiten Tag mit zwei Serien von 21 Treffern und insgesamt 114 Treffern in insgesamt 114 Treffern als 18. nicht mehr zum Finale reichte.

Unter die besten Sechs kam dagegen **Vanessa Hauff** (Stuttgart) im Skeet der Damen. Nach 70 Treffern in den drei Durchgängen des Vorkampfes setzte sich die Baden-Württembergerin gegen **Nadezda Konowalowa** (Russland) und **Pascale Leyon** (Frankreich) im Stechen durch und nach 18 Treffern im Finale hatte sie den sechsten Platz bestätigt. Nur um einen Treffer verfehlte bei den Herren **Tino Wenzel** (Ibbenbüren) die Endrun-



▲ Tino Wenzel

de um die Medaillen. Mit 121 Treffern wurde der Westfale im Feld von 106 Starten Siebter. Mit 120 und 119 Treffern zeigten auch **Ralf Buchheim** (Lebus) und **Thorsten Hapke** (Wedemark) ansprechende Leistungen, die zu den Rängen 19 und 26 führten. DSB-ÖA

Der WSB bietet ...

- ▶ bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- ▶ Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen

RIESEN AUSWAHL!

Wir führen eine große Auswahl an modischer Schützenbekleidung!

Fordern Sie unseren NEUEN Sonderkatalog an!



Jeden Dienstag und Mittwoch: REPARATUR-VOR-ORT-SERVICE



Postfach 1262
27422 BREMERVÖRDE
Ludwigstraße 46
27432 BREMERVÖRDE
Telefon 0 47 61 / 99 400
Telefax 0 47 61 / 99 40 32
info@schuetzenwelt.de



Unsere Kunden bekommen die neue „Schützenmode 2010“ automatisch zugeschickt.

www.schuetzenwelt.de

Raesfeld belegt Platz drei im DSB-Pokal

Aus dem diesjährigen DSB-Pokalfinale in Frankfurt an der Oder gingen die SK Aalen-Neßlau mit der Luftpistole und Der Bund München mit dem Luftgewehr als Sieger hervor.

Für die Schützen aus Baden-Württemberg war es der erste Titel, für die Mannschaft aus der bayerischen Landeshauptstadt war es dagegen das zwölfte Mal, dass sie diesen Pokal mit nach München nehmen konnten. Damit ist Der Bund Rekordsieger dieses Wettbewerbs.

Nach dem zweiten Platz im Vorjahr belegte die erste Mannschaft der **Sportschützen Raesfeld** diesmal hinter Aalen-Neßlau und der gastgebenden SGi Frankfurt Oder mit 2215 Ringen den dritten Platz in der Pistolenkonkurrenz. Das Team Raesfeld II landete mit 2197 Ringen auf Platz sieben.

Siebte wurde auch die **SG Hamm** als einziger westfälischer Vertreter mit dem Luftgewehr. Mit 3072 Ringen lag das erfolgsverwöhnte Team 40 Ringe hinter den Podiumsplätzen. jj



▲ DSB-Pokalfinal-Team der Sportschützen Raesfeld: (v.l.) Johannes Lange, Jan Brückner, Matthias Halke, Dennis Walendi, Andreas Bruns, Sebastian Vosskühler, Volker Abrath (Foto: privat)



WSBPOKAL 2010

Insgesamt 471 Schützinnen und Schützen nutzten die siebte Auflage des WSB-Pokals im LLZ Dortmund als letzten Leistungstest vor der Druckluft-Landesmeisterschaft. *jj / Fotos: Heidi Potthast*
Hier die Sieger und Platzierten:



Luftgewehr

Schützen A

- SV Deiringsen 1164
- BSV SpSch Oberwiese 1159
- ABC Münster 1159
- SpSch Kloster Epe 1157
- SV Kamen 1155
- DSC Wanne-Eickel I 1154
- BSV Buer-Bülse 1154
- SV Erndtebrück 1149
- SV Winterberg 1147
- DSC Wanne-Eickel II 1146

Einzelwertung

- G. Göcking, ABC Münster 393
- K. Viebahn, SV Kamen 392
- M. List, BSV SpSch Oberwiese 389

Damen A

- K. Appelbaum, SV Lennetal 393
- N. Koop, SV Deiringsen 391
- D. Schlabach, SV Erndtebrück 387

Schützen B

- SSV Blau-Weiß Lipperbruch 1122
- SG Overberge I 1112
- SG Overberge II 1112
- VSS Burgsteinfurt 1111
- SSG St. Seb. Balve 1105
- BSV Bo-Oberdahlhausen 1089
- SV Blau-Weiß Sundhelle 1081
- SV Robin Hood Woerden 1072
- SSG St. Seb. Balve 1058
- St. Ant Langscheid 1036

Einzelwertung

- A. Bennemann, BSV Saerbeck-Dorf 383
- T. Isferding, SGr Wessum 375
- D. Elwert, SSC Werl 375

Damen B

- N. Hartmann, SV Kamen 373
- M. Wiersma, SV Robin Hood Woerden 372
- S. Rüschemschmidt, BSV Do-Aplerbeck 369

Schüler

- SGes Hamm I 571
- SGes Hamm II 549
- SpSch Kloster Epe I 539
- SV Nienhagen 494
- SpSch Kloster Epe II 466
- SGr Wessum 424

Einzelwertung

- C. Thiedig, SGes Hamm 192
- F. Spicker, SpSch Kloster Epe 185
- R. Lohmann, SGes Hamm 181

Schüler weibl.

- R. Furmanek, SGes Hamm 190
- J. Budde, SGes Hamm 189
- L. Zirkel, SGes Hamm 187

Jugend

- SGes Hamm I 1150
- SpSch Kloster Epe 1144
- BSV Buer-Bülse 1120
- SGes Hamm II 1059
- SGr Wessum 889

Einzelwertung

- M. Brunnenberg, SGes Hamm 392
- J. Holtkötter, SSV Bad Waldliesborn 380
- J. Brodda, SGes Hamm 377

Jugend weibl.

- N. Elpers, SpSch Kloster Epe 384

- L. Baumann, SpSch Kloster Epe 383
- L. Kosalla, SGes Hamm 381

Junioren A

- T. Masjoshusmann, ABC Münster 387
- J. Schmidt, SpSch St. Hub Brilon 384
- J. Weiring, SpSch Horneburg 376

Junioreninnen A

- J. Boss, BSV Frönsberg 385
- T. Spies, SpSch Kloster Epe 384
- J. Peters, Nördl. Dortmunder SB 382

Junioren B

- M. Spriewald, BSV Buer-Bülse 379
- J. Toppmöller, SSV Bad Waldliesborn 374
- T. Wasserlos, BSV Bo-Oberdahlhausen 373

Junioreninnen B

- V. Bobbert, SpSch Kloster Epe 392
- J. Wagner, BSV Buer-Bülse 389
- V. Münster, SV Winterberg 387

Alters

- R. Söthe, DSC Wanne-Eickel 393
- H. Rieß, SV Deiringsen 389
- C. Osthoff, SV Deiringsen 384

Damen Alters

- D. Tochtrop, SSV Blau-Weiß Lipperbruch 378
- A. Binder, SSV Blau-Weiß Lipperbruch 378
- C. Isenberg, Lüdenscheider SG 375

Senioren

- A. Thutwol, DSC Wanne-Eickel 383
- N. Möldermann, DSC Wanne-Eickel 383
- J. Jeskulke, DSC Wanne-Eickel 379

LG-Aufgelegt

Senioren I

- DSC Wanne-Eickel II 895
- SG Overberge 894
- SC Bodelschwingh 891
- SBS Andreas Hofer Gladbeck 891
- VSS Burgsteinfurt 890
- SV Weidenau 888
- SpSch St. Hub. Rietberg 886
- DSC Wanne-Eickel I 886
- SSV Bad Waldliesborn 886
- Nördl. Dortmunder SB 885

Einzelwertung

- D. Meyer, SG Overberge 300
- H. Brunsmann, VSS Burgsteinfurt 299
- P. Müller, SC Bodelschwingh 297

Senioreninnen I

- M. Reimer, Tückinger SV 298
- S. Stechert, SBS Andreas Hofer Gladbeck 298
- J. Wieneke, SV Rischenau 297

Senioren II

- W. Becker, SC Bodelschwingh 299
- P. Eckhardt, SV Weidenau 299
- H. Jeskulke, DSC Wanne-Eickel 298

Senioreninnen II

- H. Rasch, SSG BSV Soest 297
- M. Kautz, VSS Burgsteinfurt 297
- V. Reppmann, SV Holthausen 297

Senioren III

- N. Möldermann, DSC Wanne-Eickel 300
- G. Grabosch, DSC Wanne-Eickel 298
- H. Drath, Nördl.-Dortmunder SB 297

Senioreninnen III

- H. Paulisch, SG Overberge 297
- U. Dube, SG Overberge 295

- E. Dankert, SC Halver 293

Luftpistole

Schützen

- KKSv Heinrichsthal I 1124
- SpSch Raesfeld I 1092
- SpSch Raesfeld II 1080
- SSV Müsse 1067
- ABC Münster 1051
- KKSv Heinrichsthal II 1011

Einzelwertung

- A. Ermes, KKSv Heinrichsthal 380
- M. Schleuter, KKSv Heinrichsthal 379
- O. Zollitsch, SV Altenseelbach 364

Damen

- PolSV Dortmund 1081
- SpSch Raesfeld 1077
- SSV Lüttringhausen 1059
- KKSv Heinrichsthal 1035

Einzelwertung

- K. Hoffmann, KKSv Heinrichsthal 368
- M. Nöcker, PolSV Dortmund 368
- O. Kimla, PolSV Dortmund 366

Schüler

- SV Meiswinkel 474
- SpSch Herringsh.-Hellinghs. 419

Einzelwertung

- E. Jakobi, SV Meiswinkel 169
- K. Loos, SV Meiswinkel 160
- T. Bröker, KKSv Heinrichsthal 156

Schüler weibl.

- I. Terhürne, SpSch Alstätte 163
- R. Hillnhütter, SV Meiswinkel 162

Jugend männl.

- N. Zollitsch, SV Altenseelbach 353
- T. Kannegiesser, SGI Sandtrift Hahler Str. 350
- N. Kannegiesser, SGI Sandtrift Hahler St. 347

Jugend weibl.

- S. Sabrina, SV Schweicheln-Bermbeck 321
- R. Cordt, SSV Lüttringhausen 311
- J. Schneider, BSV Lichtendorf Geisecke 294

Junioren A

- J. Brückner, SpSch Raesfeld 372
- J. Lange, SpSch Raesfeld 372
- D. Dreihlaw, KKSv Heinrichsthal 365

Junioreninnen A

- M. Küppershaus, SpSch Raesfeld 362
- H. Kappe, SpSch Raesfeld 362
- K. Grotenhues, SpSch Hub. Epe 354

Alters

- H. Holznienkemper, SpSch Varenzell 368
- V. Abrath, SpSch Raesfeld 366
- R. Linden, ABC Münster 361

Damen Alters

- B. Abrath, SpSch Raesfeld 363
- H. Osthoff, PolSV Dortmund 347
- B. Panteleit, SpSch Varenzell 346

Senioren

- W. Becker, SC Bodelschwingh 368
- A. Dönnecke, SpSch Varenzell 363
- H. Rehborn, SV Weidenau 327

Kombi Pokal LP/SpoPi offene Klasse

- A. Ermes, KKSv Heinrichsthal 571
- M. Schleuter, KKSv Heinrichsthal 568
- O. Zollitsch, SV Altenseelbach 560







61. Westfälischer Schützenntag in Blomberg -

Blomberg, vielfach auch »de Bleome« - die Blume - unter den lippischen Städten genannt, hat sich bis in unsere Tage ein liebenswertes und unverwechselbares Stadtbild bewahrt. Der ausgezeichnete erhaltene historische Stadtkern der ehemaligen Residenz lippischer Landsherren wurde mehr als zehn Jahre lang be-

hutsam saniert und präsentiert sich heute mit über 150 restaurierten Fachwerkhäusern als eindrucksvolles Geschichtszeugnis. Wer heute der gewundenen Zufahrt zur Stadt folgt, sieht sich unvermittelt vor dem einzigen in Lippe noch erhaltenen Stadttor. Wuchtig und eng verbirgt das Niederntor die nur wenige Schritte

weiter beginnende malerische Altstadt. Von hier führen die Straßen zur Burg Blomberg und zum Marktplatz mit seinem herrlich geschmückten Rathaus, dem Ausgangspunkt eines Rundganges durch 725 Jahre Stadtgeschichte. Dort befindet sich auch der Alheyd-Brunnen, der an Adelheid Pustekoke erinnert, die hier, um

einer Strafe zu entgehen, die zuvor aus der Kirche gestohlenen Hostien in den Brunnen warf. Wir danken Herrn **Rüdiger Haase** für die freundliche Unterstützung mit Bildern! Ebenso geht ein besonderer Dank an die Medienagentur Brink aus Blomberg.





Kleine Stadt, die alles hat!

Der Lieblingssitz des Edelherrn

Wer die Stadt im lippischen Südosten in wenigen Zeilen beschreiben will, tut sich schwer. Zu facettenreich ist das, was die „kleine Stadt, die alles hat“, – so der neue (alte) Werbeslogan, – ausmacht: da ist zum einen die Altstadt mit wunderschönen Fachwerkhäusern, einem historischen Rathaus (1587), der alten Stadtmauer und der mittlerweile gastronomisch genutzten Burg – einst Lieblingssitz des lippischen Edelherrn. Im Jahre 1255 wurde Blomberg als Stadt erstmalig erwähnt. Anders als in der Soester Fehde, wo die Stadt im Jahre 1447 völlig zerstört wurde, blieben die Blomberger Häuser während des Zweiten Weltkrieges unversehrt. Und so ist der historische Kern bis heute weitgehend erhalten.

Am Rande entstanden nach dem Krieg die einzelnen Siedlungen: Steinkuhle, Gergerloh und Flachs-

markt zunächst, später Bexten und als letztes der „Hamburger Berg“. Im Oktober 1974 bezog der erste Einwohner sein Eigenheim im jüngsten Neubaugebiet. Dessen Erweiterung in östliche Richtung ist noch nicht abgeschlossen. Im ersten Abschnitt „Saulsiek“ wird derzeit kräftig gebaut, der zweite Bereich ist bereits in Planung. Dass die „Hamburger Bergler“ – deren Straßen übrigens allesamt Berliner Ursprungs sind und inzwischen sogar Stadtteil-Namen aus dem Osten tragen – trotz des rasanten Wachstums zusammenhalten, ist Ortsvorsteher Dieter Rieke besonders wichtig: Die „Nachbarschaft Hamburger Berg“, Anfang 1977 gegründet, organisiert seither Feste und Fahrten für die Anwohner. „Der Fortschritt ist mit PHOENIX CONTACT nach Blomberg gekommen“, sagt eine, die es wissen muss: **Christa Fritzemeier**, Blombergs zweite Ortsvorsteherin und gleichzeitig Ehefrau des beliebten und bekannten Bürgermeisters

Programm

Schirmherr: Bürgermeister Klaus Geise

Freitag, 24. September 2010

- 10.00 Uhr Empfang des Bürgermeisters der Stadt Blomberg
- 12.00 Uhr Kleiner Imbiss für geladene Gäste
- 16.00 Uhr Hauptausschusssitzung des WSB im alten Saal der Schießhalle
- 20.00 Uhr Zapfenstreich auf dem historischen Marktplatz
- 21.00 Uhr Blomberger Abend

Samstag, 25. September 2010

- 08.00 Uhr Beginn des Landesjugend- und Landeskönigsschießens
- 09.15 Uhr Ausgabe der Stimmkarten und Einlass zur Delegiertenversammlung
- 10.00 Uhr Eröffnung und Fahneinzug zur Feierstunde mit Ehrung des WSB
- 10.00 Uhr Beginn des Partnerprogramms im Schützensaal
- 15.00 Uhr Antreten der Schützen im Stadion „Am Rammbocke“ zum Festmarsch
- 15.15 Uhr Bannerübergabe und Proklamation des Landesjugendkönigs und des Landeskönigs
- 16.00 Uhr Festmarsch durch die Stadt Blomberg
- 19.00 Uhr Einlass zum Grünen Abend in das Festzelt
- 20.00 Uhr Grüner Abend im Festzelt

Heinrich Fritzemeier, der 1983 nach mehr als einem Vierteljahrhundert Amtszeit starb. Ein Glück, dass das Unternehmen, während des zweiten Weltkriegs in Essen ausgebombt, hier eine neue Heimat fand. Denn die Blomberger Stuhlfabriken – 1880 wurde die erste von Kaufmann Krohne gegründet – gingen peu à peu zugrunde. Phoenix Contact dagegen

beschäftigt zurzeit rund 3.500 Mitarbeiter in Blomberg. Ein zweiter Wirtschaftsfaktor machte sich Anfang der 60-er Jahre breit: Der Bau einer Nato-Kaserne im Gewerbegebiet „Feldohlentrup“ und der damit verbundene Zuzug niederländischer Militärangehöriger und ihrer Familien war nicht nur eine Bereicherung für die Geschäftswelt. Schulen entstanden, Woh-

nungen wurden gebaut. Ein Zeichen für das gute Miteinander: Viele ehemalige Nato-Angehörige blieben auch nach dem Truppen-Abzug Anfang der 90-er. Niederländische „Import-Veranstaltungen“ wie der Vier-Abende-Marsch oder der Einzug des Sint Nicolaas finden noch heute regelmäßig statt.

Moderneres Stadtbild, nigelnagel-neues Freibad, Anbau am Schulzentrum, fesche Neubaugebiete und Siedlungen – Vieles hat sich zum Positiven verändert. Einiges auch zum Nachteil: Still ist es auch um das große Kasernengelände geworden und von der Kleinstadt, in der jeder jeden kennt, ist nicht viel geblieben. Die Übernachtungsgäste meint Fritzemeier an einer Hand abzählen zu können:

„Wir müssen mehr für den Fremdenverkehr tun“, sagt die Ortsvorsteherin, die immer noch das Bild voller Busse aus der Partnerstadt Reinickendorf in Erinnerung hat.

Das Blomberger Schützenwesen

Das Alte Blomberger Schützenbataillon von 1576 e.V. ist mit seinen 13 Röttern einer der größten und ältesten Schützenvereine Lippes. Unter Wahrung einer über 425-jährigen Tradition ist die Vereinsarbeit insbesondere durch eine zeitgemäße Präsentation mit modernen Elementen geprägt. Im Mittelpunkt der wiederkehrenden Veranstaltungen steht das alle zwei Jahre am ersten Juliwochenende stattfindende Schützenfest,



Schützenbataillon von 1576 e.V. mit einer gezielten Jugendarbeit und organisatorischer Flexibilität sowie einem verträglichen Maß Experimentierfreude stets gelungen, Menschen aller Altersstufen gesell-

das seine Anziehungskraft bis weit über Blombergs Grenzen hinaus entfaltet.

Daneben gibt es aber noch eine Vielzahl von Aktivitäten auf Bataillons- und Rottebene, angeführt von einem Offiziersball bis hin zu diversen Vergleichsschießen und sogar einem Fußballturnier.

Entgegen einem weitverbreiteten Trend ist es dem Alten Blomberger

schaftlich zu binden.

Der Erfolg des Traditionsvereins liegt aber entscheidend in der großen Verbundenheit der Blomberger Bevölkerung mit ihm begründet, welche Blomberg darüber hinaus zu einem ausgezeichneten Veranstaltungsort für den 61. Westfälischen Schützenfest macht.

Stadt Blomberg / jj

61. Westfälischer Schützenfesttag 2010 in Blomberg

Preisliste / Bestellschein



_____ Stück Festabzeichen im Set	je Euro	7,00
_____ Stück großes Festabzeichen am Bande	je Euro	5,00
_____ Stück Anstecker (Pin) Festabzeichen	je Euro	2,50
_____ 50-Stück-Set (Setpreis Euro 6,00)	je Euro	300,00

Bitte vergessen Sie nicht, Porto- und Versandkosten (Lieferung versichert) in Höhe von Euro 4,00 Ihrer Bankanweisung hinzuzurechnen.

Der Versand erfolgt zeitnah nach Gutschrift auf das Konto:

Altes Blomberg Schützenbataillon/Schützenkreis Lippe,
Kto: 128124; BLZ: 47551225, Sparkasse Blomberg/Lippe

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:

Hans Schneider
Schöneberger Str. 7
32825 Blomberg
Tel.: 05235/7919
E-Mail: hanssscheider@t-online.de

Absender:

Ort, Datum

Unterschrift

61. Westfälischer Schützenfesttag 2010 in Blomberg

Teilnahmemeldung zum Festzug

Meldeschluss: 17.09.2010

Zu senden an: **Kurt Langemann** **Dr. Stephan Breuning**
Bahnhofstr. 45 **Huxwiedestr. 24**
32825 Blomberg **32825 Blomberg**

oder per E-Mail: **kurt.langemann@t-online.de**
dr.stephanbreuning@onlinehome.de

Meldender Verein

Name: _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

nimmt am Festumzug des 61. Westfälischen Schützenfestes am 25. 9. 2010 in Blomberg teil.

Wir kommen mit

- _____ Teilnehmern
- _____ Fahnen
- _____ Spielmannzügen/Fanfarenzügen/Tambourcorps
- _____ Musikkapellen
- _____ Königspaaren



Wir reisen mit _____ Omnibus/sen _____ Pkw _____ Bahn an.
 (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ort, Datum _____

Unterschrift/Stempel _____

Ausschreibung 36. Landeskönigsschießen und 19. Landesjugendkönigsschießen 2010

Das 36. Landeskönigsschießen und das 19. Landesjugendkönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes e. V. finden in diesem Jahr im Rahmen des 61. Westfälischen Schützenfestes 2010 in Blomberg statt.

**Tag des Schießens ist Samstag,
der 25. September 2010.**

**Austragungsort des
Landeskönigsschießens ist:
ABS Blomberg, Schießhalle,
32825 Blomberg**

**Austragungsort des Landesjugend-
königsschießens ist:
Schießstand Schützengesellschaft,
Bad Meinberg e.V.**



Teilnahmeberechtigt sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder-/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden. Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendköniginnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

Meldung: Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens 1. September 2010 an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1990 und jünger. Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten. Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

Der neue Landesschützenkönig und der neue Landesjugendkönig werden im Rahmen der Bannerübergabe während des 61. Westfälischen Schützenfestes 2010 in Blomberg durch Umhängen der Landeskönigskette geehrt. Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig werden zwei Ehrenkarten für den

Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass der neue Landesschützenkönig (-königin) mit einer Begleitperson am Festball teilnimmt.

Beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.

Wir freuen uns, wenn alle 12 zu ehrenden Könige und die 6 Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

Westfälischer Schützenbund e.V.
Klaus Stallmann, Präsident
Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter
Manfred Meyer, Jugendleiter

61. Westfälischer Schützenfest 2010 in Blomberg

Anmeldeformular zum 36. Landeskönigsschießen und 19. Landesjugendkönigsschießen 2010

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Hiermit melden wir unseren Schützenkönig, unsere Schützenkönigin gemäß der Ausschreibung zum

- Landeskönigsschießen (Schießhalle Blomberg)
 Landesjugendkönigsschießen (Schießstand SchGes Bad Meinberg)
mit Luftgewehr Luftpistole

Verein oder Kreis: _____

Vereins- oder Kreis-Nr.: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Falls vorhanden Sportpassnr.: _____

Es wird eine Leihwaffe benötigt

Unterschrift: _____

Austragungsort Landeskönigsschießen:

ABS Blomberg, Schießhalle, 32825 Blomberg

Austragungsort Landesjugendkönigsschießen:

Schießstand Schützengesellschaft, Bad Meinberg e.V.

Achtung! Achtung!

Die Anfahrt zum Landesjugendkönigsschießen hat ausschließlich nach Blomberg zu erfolgen! Nach der Anmeldung in Blomberg wird von dort zum Schießstand nach Bad Meinberg ein Pendelbus eingesetzt! Änderungen bleiben unbedingt vorbehalten!





Kampagne zur Mitgliederwerbung im Jugendbereich

Ausgehend von der Tatsache, dass viele Vereine gerne etwas zur Mitgliederwerbung tun würden, ihnen aber in vielen Fällen die Ideen dazu fehlen, soll mit dieser landesweiten Kampagne ein »Komplett-Angebot« geschaffen werden, um eine Veranstaltung zur **Mitgliederwerbung** durchzuführen.

Warum eine solche Veranstaltung?

Es ist uns wichtig, die Öffentlichkeit zum Einen mit den Besonderheiten unseres Schießsports vertraut zu machen und zum Anderen offensiv zu zeigen, wie vielfältig und abwechslungsreich die Ausübung des Schießsports sein kann. Darüber hinaus möchten wir zeigen, wie verantwortungsbewusst mit den uns anvertrauten jungen Menschen umgegangen wird.

Als einzige Sportart in der Bundesrepublik Deutschland unterliegt das Jugendtraining im Sportschießen gesetzlichen Bestimmungen. Neben der im § 27 des Waffengesetzes festgelegten Altersbeschränkung wird sogar in § 27 Abs.3 von den Betreuern eine Qualifikation im Umgang mit jungen Menschen gefordert.

Diese Tatsache birgt für uns die Chance, nach außen deutlich zu machen, dass junge Menschen durch den Schießsport nicht nur eine Werteerziehung in Richtung Verantwortungsbewusstsein, Rücksicht und gegenseitigem Respekt erfahren, sondern darüber hinaus eine für den ganzen Lebensweg notwendige Schulung der Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit erhalten.

Mit der Aktion »Sch(l)uss mit Lustig« möchten wir gerade auf öffentlichen Veranstaltungen ein »Schießsporterlebnis schaffen«, um so die Vielseitigkeit unseres Sportes erleben zu lassen. Durch die Kombination von koordinativen Übungen aus den Bereichen Rhythmik, Gleichgewicht, Kopplungsfähigkeit und Reaktion, verbunden mit einer Zielsportaktion (Lichtgewehr oder PC-gesteuerte Zielsportgeräte wie z.B. Scatt, RIKA etc.), sollen in einem erlebnisorientierten Stationsparcour positive Eindrücke vermittelt werden, die allesamt ganz eng mit dem Sportschießen verbunden sind.

Folgendes Material stellt der WSB seinen Vereinen für die Durchführung zur Verfügung:

Organisationshilfe in Form einer Broschüre

Mit allen wichtigen Informationen zu den Organisationsabläufen der Veranstaltung wie z.B.:

- ⇒ Mitarbeitereinsatz
- ⇒ Materialsammlung
- ⇒ Musteranträge für Genehmigungen
- ⇒ Vorschlag eines Stationsparcours koordinativer Übungen plus einer Station mit elektronischer Schießsimulation (Scatt, RIKA, Lichtgewehr etc.)
- ⇒ Laufzettel für den Parcours
- ⇒ Übungsauswahl für den Parcours aus der 5 Stationen frei ausgewählt werden können

Plakate zur Veranstaltungswerbung

20 bis 30 farbige Plakate im DIN-A 3 Format, mit einem Freifeld, in das jeder Verein seine individuellen Veranstaltungsdaten eintragen kann)

Werbeflyer

200 bis 300 Werbeflyer die am Veranstaltungstag an die Besucher verteilt werden, mit jugendgerechten plakativen Aussagen und der Einladung zu einem »Schnuppertraining« im Verein. Auf die entsprechende Freifläche können die Vereine ihre Trainingszeiten und Ansprechpartner eintragen. Wir hoffen, dass viele Vereine innerhalb unseres Landesverbandes die Gelegenheit nutzen, bei Ortsfesten, Sport- und Spielaktionen der Kreis- und Stadtverbände, in Fußgängerzonen oder wo sonst ganz viele Menschen zusammen kommen, unsere Aktion »Sch(l)uss mit Lustig« durchführen. Materialabruf und weitere Informationen in der Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes.

Unsere jüngste Leserin?

Gerhard van der Schoot von der SSG Hirschberg schickte uns diesen Schappschuss seiner knapp vierjährigen Enkeltochter **Viktoria** beim Studium der neuen „Schützenwarte“.

Man sieht, unsere Verbandszeitschrift ist für jedes Alter interessant; hoffentlich nicht nur wegen der bunten Bilder!

jj



Warum stiften Menschen Vermögen für andere?

Die StifterStudie der BertelsmannStiftung unter über 400 Stiftern brachte verschiedenste Motive zu Tage. Die meisten Befragten hatten den Wunsch, etwas zu bewegen oder handelten aus Verantwortungsbewusstsein gegenüber ihren Mitmenschen. Gut die Hälfte will ein konkretes Problem bekämpfen bzw. eine bestimmte Einrichtung langfristig unterstützen. Während viele den Wunsch verspüren, der Gesellschaft etwas zurückzugeben, wollen einige durch ihr Engagement ganz einfach einen Imagegewinn für ihr Unternehmen erzielen. Wo immer Menschen sich für andere engagieren, steht aber eher die Frage nach dem „wie“ im Vordergrund, nicht nach dem „warum“.

Die Stiftung ist ein Instrument, um die gewünschte Unterstützung nachhaltig wirksam werden zu lassen. Denn sie ist eine Einrichtung, die ihre Zwecke mit einem eingebrachten und weiterhin aufzustockendem Vermögen dauerhaft verfolgen soll. Hier liegt auch der entscheidende Vorteil gegenüber einer Spende. Die Spende ist einmalig und kann nur einmal für einen guten Zweck eingesetzt werden. mit der Stiftung aber lassen sich über lange Zeit, selbst über Generationen hinweg, bleibende Ziele verwirklichen.

Die Sportförderstiftung WSB21 gibt Ihnen die Chance, nachhaltig Gutes zu tun und junge Sportlerinnen und Sportler auf dem Weg Ihrer sportlichen Karriere zu unterstützen. Vielleicht hilft Ihre Zustiftung von heute schon morgen einen Olympiasieger zu formen.

Klingt das für Sie zu kompliziert? Stifter werden ist nicht schwer: der Wille zählt!

„Stiften gehen“ kann jede Person, die das 18. Lebensjahr vollendet hat. Auch jede juristische Person, wie beispielsweise ein rechtsfähiger Verein oder auch eine Firma kann sich als Stifter betätigen. Zustiftungen sind auch steuerlich nicht uninteressant, sind sie doch in voller Höhe von der Steuer absetzbar.

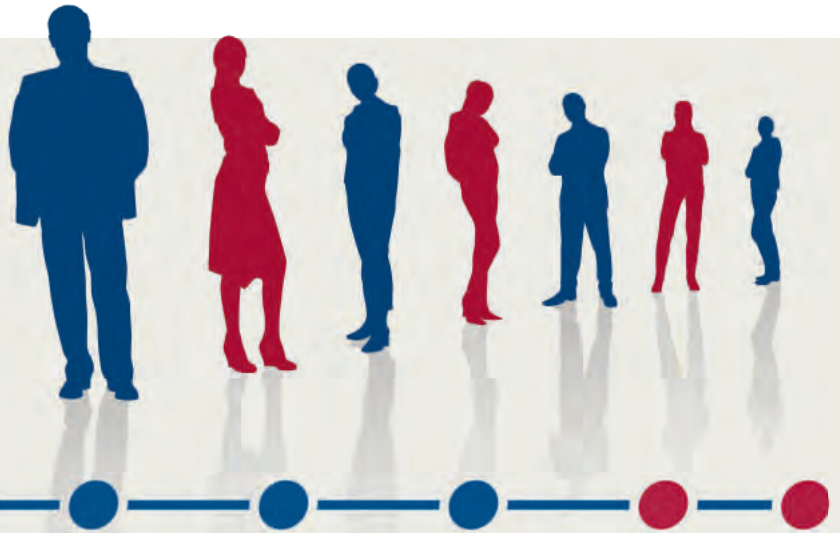
Leisten Sie sich eine Zustiftung. Denn bei einer Zustiftung werden Vermögenswerte dem Stiftungsvermögen einer bereits bestehenden Stiftung dauerhaft zugeführt. Durch die damit verbundene Erhöhung des Stiftungsvermögens erzielt die Stiftung langfristig höhere Erträge und kann somit ihre Zwecke nachhaltiger verfolgen. Zuzustiften ist auch in solchen Fällen sinnvoll, in denen sich jemand für einen bestimmten Zweck engagieren möchte, ihm aber der Gründungsaufwand einer eigenen Stiftung zu hoch ist.

Zustiften heißt: Gutes tun!

Zudem heißt stiften auch mitbestimmen. Wenn Sie es wollen, können Sie an der jährlichen Stifterversammlung teilnehmen und sich regelmäßig über die Aktivitäten der Stiftung informieren lassen.

Fassen Sie sich ein Herz und unterstützen Sie mit einer Zustiftung an WSB21 unsere Stiftungsziele. Die Förderung junger Sportlerinnen und Sportlern auf Ihrem sportlichen Weg.

DANKE!



WSB21

Sportförderstiftung

Sie haben noch weitere Fragen? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email:

WSB21-Hotline: 0231 / 861060-21, E-Mail: wsb21@wsb-office.de

Internet: www.wsb21.de (in Vorbereitung)

HELFFEN SIE JETZT - WERDEN SIE STIFTER!

... durch Überweisung auf das Konto 1221000 bei der Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99
... oder senden Sie Ihren Spendenabschnitt an:

WSB21, Eberstraße 30, 44145 Dortmund



Meine Spende / Zustiftung

- Hiermit ermächtige ich die Sportförderstiftung **WSB21** (Steuernummer 316/5927/1933) einmalig _____ Euro als
- Zustiftung /
- Spende von meinem Konto einzuziehen.
- Bitte beachten: Mindesthöhe einer Zustiftung sind 100 Euro! (Sollte das Konto nicht die nötige Deckung aufweisen, ist das kontoführende Kreditinstitut nicht verpflichtet, dem Abbuchungsauftrag zu entsprechen.)
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Namens oder meiner Bezeichnung in allen Medien einverstanden. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Vorname, Name oder Bezeichnung: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Kontoinhaber (falls abweichend): _____

Name der Bank: _____

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift _____



Geschäftsstelle

Westfälischer Schützenbund e. V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0

Telefax 02 31 / 86 10 60-18

Internet www.wsb-home.de

E-Mail info@wsb-office.de

Kern-/Öffnungszeiten

Arbeitszeit

Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Grundkurse inkl. Sachkunde-Ausbildung

Ziele und Inhalte: die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

► 1000 MÜNSTERLAND

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36,
48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder
Email gun.hoffmann@t-online.de

► 2000 INDUSTRIEGEBIET

Termin/Ort: Lehrgang 12./13.06.2010 von 9.00 Uhr bis ca.
17.30 Uhr und Prüfung 26.06.2010 von 9.00 bis
ca. 13.30 Uhr, Recklinghausen, Schießstand des
PSC Recklinghausen

Meldeschluss: 20.05.2010

Termin/Ort: Lehrgang 27./28.11.2010 von 9.00 Uhr bis ca.
17.30 Uhr und Prüfung 11.12.2010 von 9.00 bis
ca. 13.30 Uhr, Herne, Schießsportanlage des DSC Wanne

Meldeschluss: 10.10.2010

Gebühr: 90,00 € ohne Verpflegung, max. 20 Teilnehmer

Meldung an: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,
Tel. 0234/9271130, Fax 9271131,
michael-aden@live.de

► 3000 OSTWESTFALEN

Anmeldung: Dietmar Lütgert, Rhedaer Str. 47, 33334 Gütersloh,
E-Mail: dl-654908@versanet.de

► 4000 MARK

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen
Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745
Email bernd.rudolph@bezirkmark.de
www.bezirkmark.de

► 5000 HELLWEG

Termin/Ort: 09./10.10.2010, Beckum

Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,
Tel. 02381/84383

Namen & Nachrichten



Während des ISAS in Dortmund wurde **Heinz Beckhove**, Warendorf, von Präsident **Klaus Stallmann** ausgezeichnet. Nach Jahrzehnten ehrenamtlichen Einsatzes zieht er sich langsam aus allen gewählten Funktionen und aus dem Kreis der Wettkampfmitarbeiter zurück. Wir wünschen ihm viel Freude in seinem Unruhestand. *jj*

Brigitte Fritsch 20 Jahre Vorderladerreferentin



Im Rahmen der Sportausschusssitzung des WSB am 17. März 2010 in Dortmund überreichte Landessportleiter **Fritz-Eckhard Potthast** unserer Vorderlader-Referentin **Brigitte Fritsch** ein Präsent als Dank für ihre unermüdliche Arbeit in dieser Funktion, die sie nun seit zwanzig Jahren ausübt. *jj*

► 6000 WESTFALEN-SÜD

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733 /128595

► 7000 SÜD-OST-WESTFALEN

Termin/Ort: Lehrgang 2: 30./31.10 und 05.11.2010
in Warstein und Heinrichsthal
Ggfs. weitere Termine auf Anfrage.

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein,
Tel. (0 29 02) 7 67 68 privat, (0 29 31) 82 32 56 dienstl.,
klaus.tacke@bezreg-arnsberg.nrw.de

Auszeichnung des Landes Nordrhein-Westfalen für ein herausragendes gesellschaftliches Engagement von Schützenvereinen und Schützenbruderschaften - Ausschreibung

Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP hat der Landtag Nordrhein-Westfalen Ende 2008 die Landesregierung aufgefordert, eine Auszeichnung für Schützenvereine und Schützenbruderschaften auszuloben, die sich in besonderer und vorbildlicher Weise gesellschaftlich engagieren (Landtagsdrucksache 14/7337). Sinn der Auszeichnung ist es, dieses Engagement öffentlich zu machen und anderen Vereinen zur Nachahmung zu empfehlen.

Stellvertretend für die Landesregierung schreibt das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen diese Auszeichnung 2010 zum ersten Mal aus. Ausgezeichnet wird ein herausra-

gendes, Vorbild gebendes Engagement für die Gesellschaft. Es kann

- der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhangs dienen (wie zum Beispiel soziale oder karitative Aktivitäten, Aktivitäten, die das Miteinander der Generationen fördern oder die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte),
- sich auf Jugendförderung bzw. Jugendschutz beziehen
- oder der Pflege des Brauchtums gelten.

Die Auszeichnungen sind mit 3.000 Euro dotiert.

Bewerben können sich Schützenvereine und Schützenbruderschaften aus Nordrhein-Westfalen. Eine Einreichung wird über die unten genannten Verbände bzw. An-

sprechpartner erbeten. Selbstverständlich können sich auch Vereine oder Bruderschaften bewerben, die keinem Verband angehören. Die Bewerbungsfrist endet am 31.07.2010.

Die Auswahlentscheidung wird von einer unabhängigen Jury getroffen.

Die Bewerbung sollte folgende Angaben enthalten:

- den Namen des Vereins bzw. der Bruderschaft
- Ansprechpartner bzw. inkl. Anschrift, Telefonnummer und E-mail-Adresse für eventuelle Rückfragen
- Verbandszugehörigkeit
- eine Beschreibung der Aktivität bzw. des Projekts auf ein bis anderthalb DIN A 4-Seiten (max.

3.000 Zeichen). Es sollte eine Veröffentlichung als Beleg für die Aktivität beigelegt werden - wie etwa eine Festschrift, ein Zeitungsartikel, ein Bericht oder Ähnliches.

- eine Begründung, was das Besondere, Vorbild gebende der Aktivität bzw. des Projekts ausmacht.

Die Preisverleihung erfolgt im letzten Quartal des Jahres im Rahmen einer Veranstaltung der Landesregierung oder des Landtags. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis **31.07.2010** an:

Westfälischer Schützenbund e.V., Eberstr. 30, 44145 Dortmund.

RWS-Stützpunkt



Das Landesleistungszentrum des Westfälischen Schützenbundes in Dortmund darf sich jetzt offiziell „RWS-Stützpunkt“ nennen. RWS-Repräsentant **Christian Thomas**, I., und WSB-Geschäftsführer **Jörg Jagener** besiegelten während des 26. ISAS die seit Jahresbeginn laufende Kooperation.

Das Ziel, im Westen der Republik eine professionelle Testmöglichkeit für Kleinkalibermunition einzurichten, ist offensichtlich auf fruchtbaren Boden gefallen, denn die bisher angebotenen Testtermine wurden von Schützinnen und Schützen aus Westfalen und auch aus benachbarten Landesverbänden sehr gut angenommen.

Anmeldungen zum Munitionstest können bei der Firma MEC unter Tel. 0231/512069, Fax 0231/591053 oder eMail info@mec-shot.de vorgenommen werden. *jj*

Landesverband Baden neues Mitglied der IGS



Bei der Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Schützen am 5. März 2010 in Stuttgart konnte der Vorsitzende **Klaus Stallmann** (l.) mit dem Badischen Sportschützenverband einen neuen Partner begrüßen. Nach dem Ausscheiden des Thüringer Schützenbundes zum Jahresende sind nun wieder genau die Hälfte, nämlich zehn, Landesverbände des Deutschen Schützenbundes in der

Interessengemeinschaft vereint. Geschäftsführer **Günter Schray** (r.) als Gastgeber der Jahrestagung berichtete über das zurückliegende Geschäftsjahr und gab einen Ausblick auf geplante Erweiterungen der Produktpalette. Präsentiert werden die Artikel im IGS-Shop, der über **www.wsb-shop.de** erreichbar ist.

jj

Der WSB bietet ...

- ▶ Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen

150 Jahre Westfälischer Schützenbund e. V.

Jubiläumsvogelschießen für Vereinsmannschaften

Anlässlich der 150-Jahr-Feier des WSB soll eine sportliche und gesellschaftliche Veranstaltung ausgetragen werden, die dem Anlass entsprechend viel Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erreicht. Dabei winkt dem Landessieger ein ansehnlicher Geldpreis und eine Einladung in die Krombacher Brauerei.

Ziele der Veranstaltung:

- Steigerung des Bekanntheitsgrades
- Verbesserung des Ansehens in der Öffentlichkeit
- Erhöhung der Mitgliederzahl in den einzelnen Vereinen
- Sportliche Auseinandersetzung zwischen den Vereinsmannschaften
- Werbung für das Schieß- und Schützenwesen

Die Vorkämpfe finden mit Unterstützung der Krombacher Brauerei auf 34 Veranstaltungen von Mai 2010 bis Mai 2011 an exponierten Standorten, z. B. auf einer großzügigen Schützenanlage oder mit einer mobilen Vogelstange auf dem

Marktplatz statt. Ein erfahrener Moderator leitet durch den Tag und moderiert die Wettbewerbe. Der WDR wird von ausgewählten Vorkämpfen und vom Endkampf auf Landesebene berichten.

Jeder Mitgliedsverein des WSB kann und sollte eine Mannschaft stellen“

Rahmenbedingungen:

Die Mannschaften bestehen aus 5 Mitgliedern eines WSB-Vereins.

Es wird mit Kleinkaliber geschossen.

Es gibt 34 Kreise also auch 34 Mannschaften im Finale auf Landesebene.

Die Vorkämpfe erfolgen auf Kreisebene. Kreise können bei der Organisation kooperieren.

Der Sieger wird ermittelt durch den direkten Vergleich im K.O.-System.

Der Landessieger wird aus den 34 Kreissiegern ermittelt.

Startgeld

Die jeweilige Mannschaft entrichtet ein Startgeld von 50 00 € beim

Wettkampf auf der Kreisebene sowie 50,00 € für die Landesebene.

Preise Kreisebene

Das Preisgeld wird zu 50% wieder ausgeschüttet, z.B. davon dann 50% für den 1. Platz, 30% für den 2. Platz, 20% für den 3. Platz. Der Sieger auf Kreisebene wird mit 50 Personen zu einem Besuch der Krombacher Brauerei eingeladen.

Preise Landesebene

z.B.: 5.000,00 € für den 1. Platz, 2.000,00 € für den 2. Platz, 1.000,00 € für den 3. Platz. Der Sieger auf Landesebene wird mit 300 Personen zu einem Besuch der Krombacher Brauerei eingeladen.

- Unterstützung durch die Krombacher Brauerei
- Preise für eine ganztägige Tombola zugunsten eines örtlichen sozialen Zwecks
- VIP-Zelt / Getränkebar (auf

Anforderung des Veranstalters)

- Preisgeld für den Landeswettbewerb und Zustiftung für WSB21-Sportförderstiftung
- Material für Öffentlichkeitsarbeit (Fachzeitschrift, Pressemitteilungen, Kontakt zum WDR)
- Werbematerial für Veranstalter
- überregionale Werbung durch die Krombacher Brauerei z. B. durch Flyer in Bierkisten u. v. m.

Sollte Ihr Verein Interesse haben, mit einer Mannschaft an diesem hochdotierten Wettbewerbe teilzunehmen, melden Sie sich bitte bei der bzw. dem Vorsitzenden Ihres Schützenkreises. Sollte Ihr Kreis keine eigene Veranstaltung durchführen, wenden Sie sich bitte direkt an die WSB-Geschäftsstelle in Dortmund.

Landesvogelschießen für Vereinsmannschaften - Das Highlight unseres Jubiläumsjahres!



Damals in der „Schützenwarte“

Vor 10 Jahren:

- ⇒ EUROSPORT zeichnet zum zweiten Mal das „MEC-Euro Air-Rifle Masters“ im LLZ auf
- ⇒ Die sieben größten Schützenverbände in NRW verabschieden eine Resolution zur Unterstützung des Ehrenamtes
- ⇒ Die Schwalenberger Schützengesellschaft führt im Rahmen ihrer 425-Jahrfeier ein historisches Armbrustschützenfest durch

Vor 20 Jahren:

- ⇒ Der Landes- und Bundesreferent Laufende Scheibe, **Lothar Schriever** aus Dortmund, wird mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet
- ⇒ **Lieselotte Breker** aus Steinheim gewinnt mit der Sportpistole den Weltcup in Mexico
- ⇒ Der Schützenkreis Lippe, mit **Friedrich Rehme** an der Spitze, sammelt beim Ball des Sports Unterschriften, die zugunsten der Deutschen Krebshilfe versteigert werden
- ⇒ Der Schützenkreis Dortmund-West/Castrop-Rauxel baut durch die Einsetzung des Seniorenbeauftragten **Rudi Jäschke** auf die Erweiterung spezieller Angebote für ältere Schützinnen und Schützen

Vor 30 Jahren:

- ⇒ Umzug der Landesgeschäftsstelle in die Eberstraße 30 in Dortmund
- ⇒ Erstes Armbrustturnier in Westfalen in Gelsenkirchen
- ⇒ Landesjugendleiter **Heinz Hütter** wird beim Deutschen Schütztag in Wolfsburg mit dem goldenen Eichenblatt für vorbildliche Jugendarbeit ausgezeichnet
- ⇒ Boykott der Olympischen Spiele in Moskau
- ⇒ Mit **Ewald Hirte**, Ennigerloh, wird erstmalig ein Landesreferent für Armbrustschießen eingesetzt

Vor 40 Jahren:

- ⇒ Der Kreis Siegen ermittelt seine Kreismeister erstmalig auf der neuen Schießsportanlage in Hilchenbach
- ⇒ Doppelfeier des BSV Bulmke-Hülle zum 70. Bestehen und zur Wiedergründung vor 10 Jahren
- ⇒ Die BSG Bruch 1864 ist mit 436 Mitgliedern stärkster Verein in Recklinghausen

Vor 50 Jahren:

- ⇒ Münster gewinnt den Städtewettkampf knapp vor Wanne-Eickel
- ⇒ **Karl Heinrich** aus Detmold wird neuer Kreisvorsitzender des Schützenkreises Lippe
- ⇒ Der Laaspher Schützenverein feiert sein 100. Schützenfest

Rahmenwettbewerb Luftpistole Auflage (Freie Meldung)

Termin: 09. und 10. Oktober 2010
Meldeschluss: 06.07.2010 nur beim WSB auf Meldevordruck
Ausrichter Landesverband Niedersachsen
Austragungsort: Landesleistungszentrum Hannover

1 Teilnahmeberechtigung

1.1 Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder des DSB. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein.

2 Zulassung / Meldeverfahren

2.1 Zulassung

Einzelwettbewerbe

In den Klassen Senioren A, B und C wird je eine Einzelwertung ausgeschrieben. Männliche und weibliche Teilnehmer werden in eigenen Klassen gewertet

2.1.2 Mannschaftswettbewerbe

Mannschaftswertung in den Klassen Senioren A und Senioren B/C

2.2 Meldeverfahren

Die Teilnehmer werden ausschließlich von den Landesverbänden gemeldet. Meldungen werden nur in elektronischer Form angenommen.

Meldeschluss ist der 19.07.2010

Meldekennzahl 2.11.

2.3 Kontrollen

2.3.1 Ausweise

Zur Kontrolle der Startberechtigung / Identität ist bei allen Starts, ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass / Personalausweis) vorzuzeigen. Kann ein Schütze bis zur Siegerehrung des jeweiligen Wettkampftages keinen Beleg über seine Identität/ Staatsangehörigkeit nachweisen, wird er gemäß SpO disqualifiziert

2.3.2 Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen erfolgen vor dem Wettkampf.

3 Startgeld

3.1 Startgeld = Reuegeld

Startgeld Einzelstart 20,00 €

Startgeld Mannschaftsstart 20,00 €

4 Auszeichnungen

Es werden Medaillen für die ersten drei Sieger und Urkunden für die ersten sechs Einzelschützen sowie die Mannschaften ausgegeben.

5 Grundlage

Grundlage ist der Entwurf der Sportordnung Teil 9 mit Stand vom 13.02.2010.

6 Änderungen vorbehalten

Auszug aus der Sportordnung Teil 9 Stand 13.02.2010 (Entwurf)

9.0.5.1 Schießentfernung und Scheiben

10 m; 10-m-Luftpistolenscheibe, SpO Regel 0.4.3.20

9.20 Luftpistole – Pistolentabelle 2.11

Es gilt die SpO Teil 2 (Pistole) bezüglich aller Abmessungen und Beschreibungen sowie Visiere, siehe auch Pistolentabelle.

9.20.1 Spezielle Ausfräsungen (z.B. für die unterhalb des Pistolengriffes angebrachte Auflageplatte usw.) sind am Griff nicht gestattet.

9.20.2 Anschlag

Kein Körperteil darf die Auflage berühren.

Die Pistole darf nur auf dem unteren Teil des Pistolengriffes aufgelegt, aber nicht seitlich angelegt werden.

Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. das Anlehnen von Körper oder Körperteilen ist nicht gestattet.

9.20.2.1 Der Schießarm und das Handgelenk dürfen weder durch Hilfsmittel gehalten werden noch gestützt und bandagiert sein.

Mit der Waffe im Anschlag aufgelegt muss das Handgelenk frei beweglich sein.

9.20.3 Schießkleidung – Siehe SpO Teil 2

9.20.4 Sitzend aufgelegt

Teilnehmer ab Seniorenklasse C dürfen unter Zuhilfenahme eines Hockers (ohne Lehne) schießen. Das Anstemmen oder Einhaken eines Fußes oder beider Füße an der Schießbahnabgrenzung oder am Hocker ist nicht gestattet. Den Hocker hat der Schütze selbst zu stellen.



Meldung zum Rahmenwettbewerb Luftpistole Auflage

am 09. und 10. Oktober 2010
im Landesleistungszentrum Hannover

WSB-Vereinsnummer		Vereinsname		
Name	Vorname	Sportpass-Nr.	Klasse/Gruppe	Start in Mannschaft Nr.

Jedes Jahr ein Neufahrzeug bekommen? Einer exklusiven Nutzergruppe angehören? Flexible Mobilität mit erheblicher Ersparnis genießen? Mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben haben? All diese Fragen mit „Ja“ beantworten? Gibt's nicht?

Gibt's doch!

Seit 13 Jahren bietet der Westfälische Schützenbund seinen Sportlerinnen und Sportlern über entsprechende Partner die Möglichkeit, Autos zu höchst interessanten Leasingkonditionen zu beziehen.



ASS - Aktuelle Neuerung:

Renault:

Die Kompaktvans Scénic und Grand Scénic ergänzen als Benziner - jeweils mit 1.6l-110 PS-Motor - die ASS-Palette.

Verfügbar mit einer Freilaufleistung von 20.000 km.

Die Modell- und Preisübersichten von Renault sowie das überarbeitete Antragsformular finden Sie hinter den folgenden Links:

Renault: <http://www.ass-team.net/uploads/media/renault.pdf>

Antrag: http://www.ass-team.net/fileadmin/user_upload/antrag_spv_bl.pdf

Gleiche Leistung zum günstigeren Preis

Bei gleicher Ausstattung und gleicher Motorisierung wurde bei den Modellen Citroën C 3, C 4 Picasso und Grand C 4 Picasso die monatliche Rate gesenkt. Zu den Details siehe folgende Aufzählung:

der Premium-Kleinwagen Citroën C 3 Benziner kostet mtl. € 10,- weniger (neuer NG 2-Preis: € 249,-)



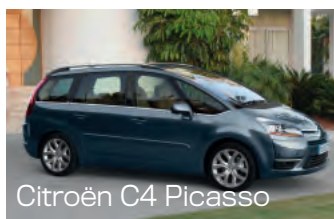
Peugeot Scénic



Peugeot 5008



Citroën C3 Picasso



Citroën C4 Picasso

der Citroën C 4 Picasso Diesel kostet mtl. € 20,- weniger und ist jetzt der günstigste Kompaktvan (neuer NG 2-Preis: € 339,-)

die beiden Diesel-Varianten des Citroën Grand C 4 Picasso kosten mtl. 10,- weniger (neuer NG 2-Preis: €

359,- und € 399,-)

Diese Preissenkung gilt übrigens rückwirkend zum 01.02.2010. Die profitierenden Bestands- und Neukunden werden parallel informiert.

Die neue Citroën-Preisliste steht unter folgendem Link zur Verfügung. Der Antrag ändert sich nicht.

Citroën-Preisliste: <http://www.ass-team.net/uploads/media/citroen.pdf>

+++ 10% Rabatt mit der ASS-A.T.U-Card - Jetzt beantragen! +++

ASS-Kunden sind gegen Wind und Wetter gewappnet: Beantragen Sie jetzt die kostenlose ASS-A.T.U-Card inkl. 10% Preisvorteil auf alle A.T.U-Angebote und Dienstleistungen und profitieren Sie von weiteren satten Rabatten bei aktuellen A.T.U-Sonderangeboten! Den Antrag für Ihre ASS-A.T.U-Card finden Sie unter www.ass-team.net/atu_card.html.



Dieses Angebot gilt für:

- Bundes- und Landes-kaderathleten
- Athlet/innen und Vereinsfunktionäre der Bundes- und Regionalligavereine
- Trainer/innen & Betreuer/innen der o.g. Athlet/innen
- Schiedsrichter ab Bundesliganiveau
- Funktionäre und Mitarbeiter des WSB

Derzeitige Partner von ASS sind: BMW, Citroën, Ford, Honda, Mini, Opel, Peugeot, Renault. Weitere Infos: www.wsb-home.de

Aus- und Fortbildung 2010



Lehrgangsplan mit Angeboten zur Aus- und Fortbildung und Tageslehrgängen für Jedermann

Fit für die Jugend

Jugend-Basis-Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG

Ziele und Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen:

- Waffensachkunde
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lg.-Nr.: JU-201017 JU-201018
Ort: Hövelhof Dortmund
Termin: 23./24.10.2010 11./12.12.2010
Kosten: 75,- € inkl. Mittagessen + Übernachtung

„Selbstmanagement & Entspannung für Sportschützen“

Tu Dir mal was Gutes!

Zielgruppe: Jugendleiter, F-Übungsleiter, Trainer-C, Interessierte aus Vereinen, Kreisen und Bezirken

Ziele und Inhalte: Körperliches Wohlbefinden und die Sensibilisierung der Sinne gewinnt für Sportschützen jeden Alters immer mehr an Bedeutung. Als besonders leistungsfördernd haben sich bewährt: Entspannungsübungen, Sauna, Massage, Mentales Training, Walking, Übungen zur Koordination und Sensibilisierung. Das praktische Erlebnis steht im Mittelpunkt des Seminars.

Zur Verlängerung der TC-Lizenz werden 8 LE angerechnet!

Lg.-Nr.: JU-201015
Ort: Radevormwald
Termin: 10. - 12. September 2010
Kosten: 75,- € inkl. Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

Zielgruppe: Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugendsprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

Ziele & Inhalte: Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- Organisation WSB Jugendcamp 2011
- Netzwerk Jugendsprecher

Da Giethoorn als „kleines Venedig“ nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere „Herausforderung“ im Mittelpunkt.

Lg.-Nr.: JU-201016
Ort: Giethoorn/NL
Termin: 11. - 15.10.2010 (Herbstferien!)
Kosten: 60,- € inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

Lizenzausbildungen

Schießsportleiter-Ausbildung

Dauer: 1 Wochenende = 15 LE

Ziele und Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten

- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lg.-Nr.: SL-1026 SL-1031
Ort: Oppenwehe Dortmund
Termin: 05./06.06.2010 30./31.10.2010
Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

„Trainer C Leistungssport“

Gewehr/Pistole/Bogen

(Lizenzausbildung und Möglichkeit für „Wiedereinsteiger“ mit abgelaufener dsb Lizenz)

Dauer: 4 Wochenenden = 60 LE

Ziele und Inhalte: Aufbauend auf die Trainer C Basis Ausbildung, soll der Trainer in seinem Wirkungskreis die Grundlage des leistungsorientierten Trainings bilden. Der überwiegende Teil der Ausbildung umfaßt die praktische Ausbildung am und mit dem Sportgerät. Im Rahmen des Lehrgangs erfolgt eine spezielle fachliche Ausbildung nach der jeweiligen Disziplin. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht das kind- und jugendgerechte Training ebenso wie der schonende Umgang mit der Umwelt.

Im Verlauf des Lehrgangs werden die TN immer mehr in die Rolle des Lehrenden versetzt und so auf ihr zukünftiges Wirken vorbereitet.

Die Ausbildung teilt sich in zwei Schwerpunkte:

A. Überfachliche Ausbildung

Kondition, Ausgleichssport, Mentale Trainingsformen, Trainingslehre, Trainingsplanung

B. Fachbezogene Ausbildung

entspr. der Disziplin

Voraussetzung: Trainer C Basis

Lg.-Nr.: TC-1028/Gewehr TC-1029/Pistole TC-1030/Bogen

Ort: Dortmund

Datum: Folge 1: 23./24.10.2010 Folge 2: 27./28.11.2010
 Folge 3: 11./12.12.2010 Folge 4: 15./16.01.2011

Kosten: 280,- € Mittagessen, Gebühren, Referenten und Lehrmaterial

Offene Tageslehrgänge ...

Auch als Fortbildung für Trainer/ÜL/JL

... für Jedermann

„Kindgerechtes Training LG + LP“

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Der richtige Aufbau einer Trainingsstunde für Kinder- und Jugendliche steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Neben dem WIE werden wir uns auch darum kümmern WARUM es denn anders ist. Es werden viele Stationen der kindlichen Entwicklung und ihre Auswirkungen auf das Training angesprochen. Kreativität und Ideen zu spielerischen Lernformen sind gefragt.

Lg.-Nr.: FL-1048

Ort: Dortmund

Termin: 22. August 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Burkhard Schindler/Marcel Hädrich

„Sicher im Umgang mit der Sportordnung“

Ziele und Inhalte: Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen. Selbstverständlich gehören Neuerungen ebenso zum Themenkomplex, wie die eigenen Erfahrungen aus Wettkampfsituationen.

Lg.-Nr.: FL-1055

Ort: Dortmund

Termin: 04. Dezember 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Peter Klatecki

„Pädagogik- & Kommunikationstraining für Trainer und Betreuer“

Ziele und Inhalte: Als Trainer, Übungs- oder Jugendleiter steht man bei vielen Gelegenheiten vor der Situation in kurzer Zeit die richtigen Worte, Gesten und Ausdrucksweisen finden zu müssen. In diesem Seminar ist unser Vorhaben, in theoretischen und praktischen Übungen ein akzeptables Handwerkszeug zum kommunikativen Umgang mit anderen Menschen leichtverständlich zu vermitteln.

Lg.-Nr.: FL-1058

Ort: Dortmund

Termin: 05. Dezember 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Jutta Braun/Aribert Jandrey

... für Gewehrschützen

„Training mit dem LG-Aufgelegt“

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breiten sportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lg.-Nr.: FL-1046 FL-1057

Ort: Dortmund Dortmund

Termin: 21. August 2010 04. Dez. 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Burkhard Schindler/
Matthias Feinhals/Aribert Jandrey

„Luftgewehr 390“ - Vision oder Realität?

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Dieser Lehrgang beinhaltet die Trainingsplanung zum leistungsbezogenem Training mit dem Luftgewehr. Detailliert wird die Ausrüstung der Sportschützen besprochen und Neuigkeiten der Industrie den Teilnehmern vorgestellt. Die Fixpunkte der Anschlagstechnik werden in elektronische Lernzielhilfen im Lehrgang eingesetzt um das leistungsbezogene Training besser auswerten zu können. Zum leistungsbezogenem Training werden wettkampfnähe Trainingsinhalte theoretisch vermittelt und in der Praxis umgesetzt.

Lg.-Nr.: FL-1059

Ort: Dortmund

Termin: 05. Dezember 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: n.n.

„Grundanschläge KK-Gewehr“

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lg.-Nr.: FL-1052

Ort: Oppenwehe

Termin: 31.10.2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Matthias Feinhals/Aribert Jandrey

„Grundanschlagsaufbau Luftgewehr“

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Die technische Ausführung des stehend Anschlags soll hier vermittelt werden. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen ebenso wie Überprüfungsmöglichkeiten im Vordergrund.

Lg.-Nr.: FL-1043 FL-1047 FL-1050

Ort: Oppenwehe Dortmund Hövelhof

Termin: 05. Juni 2010 21. August 2010 31. Oktober 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Burkhard Schindler/Matthias Feinhals/Aribert Jandrey

„Aufbautraining Luftgewehr“

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Nach dem Anfängertraining erfolgt das Aufbautraining. In diesem Seminar werden die Grundtechniken des Äußeren Anschlags vertieft und erweitert. Die richtige Trainingsplanung sowie Besonderheiten des „inneren Anschlags“ sind ebenfalls Bestandteil des Tagesablaufs. Natürlich werden die Inhalte theoretisch erarbeitet wie auch in die Praxis umgesetzt.

Lg.-Nr.: FL-1044 FL-1049

Ort: Oppenwehe Dortmund

Termin: 06. Juni 2010 22. August 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Aribert Jandrey

„Gewehrausrüstung von A-Z & Technisches Know How“

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Wir wollen in diesem Tageslehrgang gemeinsam mit den Teilnehmern die individuellen Möglichkeiten einer richtigen Materialauswahl unter Berücksichtigung technischer Neuerungen erarbeiten. Sowohl das Sportgerät mit seinen Elementen, wie auch die Kleidung und sonstiges Zubehör werden zur Sprache kommen.

Lg.-Nr.: FL-1051

Ort: Oppenwehe

Termin: 30. Oktober 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Aribert Jandrey/Matthias Feinhals

... für Pistolenschützen

Trainerfortbildungen mit der Landesauswahl

16 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Im Rahmen einer Lehrgangsmaßnahme der Landesauswahlmannschaft gibt es die Möglichkeit den Landestrainern „über die Schulter zu schauen“ und bei der Durchführung zu hospitieren. Hierbei steht die Schulung des „Trainerauges“ und eine Professionalisierung des Trainerverhaltens im Vordergrund.

Zu dieser Maßnahme sind nur TC-Lizenzinhaber zugelassen!

Lg.-Nr.: FL-1042/SpoPi & Freie Pistole

FL-1045/SpoPi

Ort: Oppenwehe/Dortmund

Dortmund

Termin: 05./06. Juni 2010

21./22.08.2010

Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

Referent: Ursula Seifert

„Grundlagentraining mit der Luftpistole“

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Auf der Grundlage des LP Technikleitbildes des Deutschen Schützenbundes bilden Anschlag und Bewegungsabläufe den Mittelpunkt des Seminars. Sowohl für das eigene Training, als auch für die Vermittlung an Neueinsteiger bestimmen die praktischen Inhalte.

Voraussetzung für den Folgelehrgang „Wettkampfttraining - LP“!

Lg.-Nr.: FL-1056

Ort: Dortmund

Termin: 04. Dezember 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Hans Bohne

„Wettkampfttraining Luftpistole“

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Im inhaltlichen Tagesablauf geht es um die individuellen Verbesserungen am vorhandenen Anschlag, die Überprüfung von Griff und Ausrüstung sowie Wettkampfnähe Schießspiele für Fortgeschrittene. *Teilnahme nur möglich wenn vorherige Teilnahme am Lehrgang „Grundlagentraining LP“ erfolgte!*

Lg.-Nr.: FL-1060

Ort: Dortmund

Termin: 05. Dezember 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Hans Bohne

„Grundlagentraining Sportpistole“

Training in Theorie und Praxis

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede zum Luftdruckbereich aufzuzeigen. Der perfekte Griff, sowie die Unterschiede im Bewegungsablauf Duell zur Präzision sind weitere Themen des Lehrgangs. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lg.-Nr.: FL-1054

Ort: Dortmund

Termin: 04. Dezember 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Ursula Seifert/Frank Hoffmann

„Wettkampftraining Sportpistole“

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Die ideale Voraussetzung für diesen Tageslehrgang bietet die Maßnahme „Grundlagentraining Sportpistole“. Aufbauend darauf geht es um individuelle Verbesserungen am vorhandenen Anschlag. Natürlich wird die vorhandene Ausrüstung überprüft und evtl. durch praktische Tipps ergänzt. Die theoretischen Erkenntnisse werden nach und nach in die Praxis umgesetzt.

Lg.-Nr.: FL-1061

Ort: Dortmund

Termin: 05. Dezember 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Ursula Seifert/Frank Hoffmann

... für Bogenschützen

Trainer C Ausbildung siehe „Lizenzbildungen“!

„Bogensachkunde“

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Selbstverständlich gehört der richtige Umgang mit dem Bogen genauso dazu, wie ein Überblick über das Zubehör.

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzbildung!

Lg.-Nr.: BS-1027

Ort: Dortmund

Termin: 23. Okt. 2010

Kosten: 45,- € inkl. Mittagessen

Referent: Frank Drees/Karl von Kleinsorgen

„Bogensportleiter-Ausbildung“

Ziele und Inhalte: Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Bogensachkunde
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lg.-Nr.: SL-1032

Ort: Dortmund

Termin: 06./07. Nov. 2010

Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

Referent: Frank Drees/Karl von Kleinsorgen

„Mehr Ringe durch Tuning im Bogenschießen“

Ziele und Inhalte: Das richtige Material ist oft von entscheidender Bedeutung für Erfolg oder Misserfolg. Wir wollen in diesem Seminar die Möglichkeiten des Tunings unter die Lupe nehmen und die individuellen Möglichkeiten in Theorie und Praxis erarbeiten. Ein interessantes und jugendgerechtes Training ist ebenso Thema wie eine gute und individuelle Trainingsplanung. Alle Inhalte werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und natürlich in der Praxis ausprobiert.

Lg.-Nr.: FL-955

Ort: Dortmund

Termin: 12. - 13. Dezember 2010

Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

Referent: Uwe Meyer/Ludger Dortmund

Anmeldeformular in SW 1.2010

2. Regionalkonferenz für Frauen der Landesverbände Rheinland, Hessen, Pfalz, Saar und Westfalen

2010 findet in unserem Landesverbandsgebiet am Samstag, den 23. Oktober 2010 für Frauen der genannten Landesverbände die 2. Regionalkonferenz statt. Wie bereits schon vor 2 Jahren wird die Regionalkonferenz West auf Initiative der Bundesfrauenbeauftragten **Renate Koch** beim Schützenverein Herzhausen stattfinden. Das Thema für die 2. Staffel der Konferenzen ist „Freie Rede“ und **Heike Koch**, Kommunikationscoach, wird das Referat halten und die praktischen Übungen leiten. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei, lediglich für das von den Schützenfrauen aus Herzhausen frisch für die Teilnehmerinnen zubereitete gemeinsame Mittagessen ist ein Kostenanteil von ca. 10 bis 12 € plus der Softgetränke zu entrichten. Auch sorgen die Schützenfrauen für frischen Kaffee und leckeren Kuchen.

Interessentinnen sind gebeten, bis spätestens 15. September ihre Anmeldungen bei der WSB-Landesfrauenbeauftragten **Monika Schoßland-Wannhof**, Hünenburgweg 5, 33332 Gütersloh, Tel.:

05241/ 58253, Fax: 05241/ 708154 oder per email monika.schossland@wannhof.com abzugeben.

Programm

Samstag, 23. Oktober 2010

bis 9:45 Uhr Anreise

10:00 Uhr Beginn - Eröffnung und Begrüßung (Bundesfrauenbeauftragte Renate Koch)

10:30 Uhr „Freie Rede“ (Referentin **Heike Koch**, Kommunikationscoach)

12:30 Uhr gemeinsames Mittagessen

13:30 Uhr Weiterführung des Themas mit praktischen Übungen

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Zusammenfassung im Plenum

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anreise: Über die A 45 bis zur Ausfahrt 21 Siegen fahren, der B62 in Richtung Netphen folgen. In Dreis-Tiefenbach auf die L728 in Richtung Hilchenbach abbiegen und bis Herzhausen folgen. In der Mitte des Ortes ist das Schützenhaus des SV Herzhausen.

Jetzt neu für Sie unter wsb-shop.de:

28 Seiten
im handlichen
Pocketformat zum
Eintragen Ihrer
jeweiligen
schießsportlichen
Aktivitäten sowie
vier Seiten für
die persönlichen
Erfolge.



Preise:

1 St. 1,00 €

ab 20 St. 0,90 € pro Stück

ab 30 St. 0,80 € pro Stück

ab 50 St. 0,70 € pro Stück

Einfacher kann man
evtl. notwendige Nachweise
nicht erbringen!

Ausschreibung

1. Super-Sprint

Sommerbiathlon



Termin: 15. Mai 2010 ab 13 Uhr

Austragungsort: Sommerbiathlon-Anlage des SCR Wiebelsaat

58540 Meinerzhagen

Veranstalter: SC Rotenstein

1. Ausgeschriebene Wettbewerbe

Klasse		Jahrgang	Laufstrecke +/-10%	Schießeinlagen
Schüler	w.	1996 -1999	Quali 3 x 400m Finale 5 x 400m	Quali: L S Finale : L L S S
Schüler	m.	1996 -1999		
Jugend w		1994 -1995	Quali 3 x 550m Finale 5 x 550m	Quali: L S Finale : L L S S
Jugend m		1994 -1995		
Juniorinnen / Damen		1993 -1940		
Juniorinnen / Damen		1993 -1940		

1.1. Disziplinen / Wettkampfklassen

Für die Wettkämpfe gilt diese Ausschreibung sowie die Sportordnung des DSB. Ausgeschriebene Disziplinen/Wettkampfklassen, Laufstrecken und Schießeinlagen sind der o. g. Tabelle zu entnehmen.

1.2 Qualifikation

Zur Doppelqualifikation starten jeweils 2 Sportler gegeneinander, bei ungerader Teilnehmerzahl startet eine 3er Gruppe. Die gegeneinander startenden Teilnehmer werden ausgelost. Es werden 3 Laufrunden von jeweils 400 (550) m absolviert; zwischen den Laufrunden wird jeweils eine liegend bzw. eine stehend Schießeinlage absolviert, bei der bis zu 10 Schuss abgegeben werden können. Sollte ein Sportler nicht alle Ziele treffen wird er nach Abgabe der geforderten 10 Schuss pro Anschlag für jeden Fehler 1 Strafrunde von ca 35m laufen müssen. Die Doppelqualifikation wird mit einem Startintervall von 15 Sekunden ausgetragen. Die Sieger der Qualifikationspaare (3er-Gruppe) und die besten Verlierer starten im A-Finale (max 10 Teilnehmer) gegeneinander. Die Zweitplatzierten starten im B- Finale (max. 10 Teilnehmer) gegeneinander. Der Veranstalter entscheidet am Veranstaltungstag über die Anzahl der Finalteilnehmer, die sich aus den Siegern der Qualifikation und einer festzulegenden Anzahl der Zeitschnellsten ergibt.

1.3 Supersprintfinale

Das Supersprintfinale wird wie ein Massenstart ausgetragen, wobei die Laufrunden 5 x 400 (550) m betragen. Zwischen den Laufrunden wird jeweils liegend bzw. stehend geschossen (LLSS), bei den Schießeinlagen können jeweils bis zu 10 Schuss abgegeben werden. Sollte ein Sportler nicht alle Ziele treffen wird er nach Abgabe der geforderten 10 Schuss pro Anschlag für jeden Fehler 1 Strafrunde von ca 35m laufen müssen.

2. Teilnahmeberechtigung / Meldeschluss

Teilnahmeberechtigt sind nur Sportler, die einen gültigen Sportpass besitzen. Die Vereine melden ihre Starter-/innen schriftlich an: **Günter Hohage**, Talstraße 27, 58540 Meinerzhagen Tel. 02354 -6153 oder per Mail an guenter.hohage@googlemail.com bis zum **13. Mai 2010**.

3. Startgeld

3.1. Startgeldhöhe Das Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn ein gemeldeter Start unterbleibt. Das Startgeld für den Sprint beträgt für die Schüler- und Jugendklasse **5,00 €** die übrigen Klassen **8,00 €**.

Zahlungsweise Die Startgelder sind bei Abholung der Startnummern zu entrichten. Nachmeldungen kosten € 2 Zuschlag pro Teilnehmer.

4. Wertung/Auszeichnungen

In jeder Disziplin und Klasse werden die Finalteilnehmer mit Urkunden ausgezeichnet.

5. Allgemeine Bestimmungen

5.1 Waffen

- dürfen nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Tasche) transportiert werden
- sind generell mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen zu transportieren

• dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- und wieder eingepackt werden

- dürfen nur auf dem Schießstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut und nur im Gewehrständer abgestellt werden
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht im Schützenstand eingepackt werden.

5.2. Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schießstand oder dafür vorgesehenen Bereichen und nur mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet.

5.3. Jeder Verstoß gegen vorstehende Sicherheitsbestimmungen führen zu einem sofortigen Ausschluss vom jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

5.4. Die Kontrolle der Sportwaffen, Ausrüstung und Bekleidung findet unmittelbar vor dem Start statt.

5.5 Die Siegerehrung findet nach Beendigung des Wettbewerbes unter Einhaltung der Einspruchsfrist statt; Zeitpunkt und Ort werden durch Aushang bekannt gegeben.

5.6 Einsprüche sind bei Zahlung einer Gebühr von 30,00 € schriftlich beim Kampfgericht einzureichen.

Alle Teilnehmer müssen unfall- u. haftpflichtversichert sein. Verantwortlich für den Versicherungsschutz ist der entsendende Verein. **Zusatz für Schüler und Jugendliche: Schüler**, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, dürfen mit dem Luftgewehr nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Schüler, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen nur in den Wettbewerben dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

6. Änderungsvorbehalt
Änderungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.



2. Spieltag der WSB-Talentrunde

2. Spieltag		Gruppe A			
Gruppe A					
SK Ahaus	-	SK Münster-Warendorf	3:7		
SK Haltern-Dorsten	-	SK Steinfurt	4:6		
SK Steinfurt	-	SK Ahaus	9:1		
SK Münster-Warendorf	-	SK Haltern-Dorsten	6:4		
Tabelle Gruppe A					
Pl.	Verein	Spiele	E-Pkt	M-Pkt	Ringe
1.	SK Steinfurt	2	15:5	4:0	5123
2.	SK Münster-Warendorf	2	13:7	4:0	5084
3.	SK Haltern-Dorsten	2	8:12	0:4	3565
4.	SK Ahaus	2	4:16	0:4	4198

2. Spieltag		Gruppe B			
Gruppe B					
SK Gelsenkirchen	-	SK Witten	9:0		
SK Ennepe-Ruhr	-	SK Dortmund-Schwerte	5:5		
SK Dortmund-Schwerte	-	SK Gelsenkirchen	6:4		
SK Witten	-	SK Ennepe-Ruhr	3:7		
Tabelle Gruppe B					
Pl.	Verein	Spiele	E-Pkt	M-Pkt	Ringe
1.	SK Dortmund-Schwerte	2	11:9	2:2	4426
2.	SK Ennepe-Ruhr	2	12:8	4:0	4373
3.	SK Witten	2	3:16	0:4	3155
4.	SK Gelsenkirchen	2	13:6	2:2	2244

2. Spieltag		Gruppe C			
Gruppe C					
SK Herford	-	SK Lippe	3:7		
SK Hamm	-	SK Unna-Kamen	5:5		
SK Lippe	-	SK Hamm	5:5		
SK Unna-Kamen	-	SK Herford	6:4		
Tabelle Gruppe C					
Pl.	Verein	Spiele	E-Pkt	M-Pkt	Ringe
1.	SK Lippe	2	12:8	4:0	4891
2.	SK Hamm	2	10:10	2:2	4670
3.	SK Unna-Kamen	2	11:9	2:2	4518
4.	SK Herford	2	7:13	0:4	3885

2. Spieltag		Gruppe D			
Gruppe D					
SK Soest-Lippstadt	-	SK Olpe	4:6		
SK Siegen	-	SK Wittgenstein	7:3		
SK Olpe	-	SK Siegen	2:7		
SK Wittgenstein	-	SK Soest-Lippstadt	6:4		
Tabelle Gruppe D					
Pl.	Verein	Spiele	E-Pkt	M-Pkt	Ringe
1.	SK Siegen	2	14:5	4:0	4875
2.	SK Wittgenstein	2	9:11	2:2	4788
3.	SK Olpe	2	8:13	2:2	3798
4.	SK Soest-Lippstadt	2	8:12	0:4	4740

Landeskadersichtungung - Bereich Schüler

Für die nächste Saison führen wir im Gewehrbereich eine Sichtung zur Neubildung der Landesauswahl durch. Zu diesem Zweck wird ein Sichtungsschießen im Landesleistungszentrum Dortmund unter Leitung der Landes-trainer veranstaltet. Dazu möchten wir Euch herzlich einladen.

Teilnehmen könnt ihr, wenn ihr Schüler innerhalb des Westfälischen Schützenbundes seid und dem Jahrgang 1997 und jünger angehört.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Folgende Angaben solltet ihr uns mitteilen:

- Name, Vorname
- vollständige Adresse
- Geburtsdatum
- Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Verein
- Ergebnisse im Luftgewehr und ggf. LG 3-Stellung (Kreis-, Bezirks-, und ggf. Landes- und Deutsche Meisterschaft)

- Trainer / Ansprechpartner (Name, Vorname, Telefon, E-Mail-Adresse)

Eure Anmeldung bitten wir bis zum **31. August 2010** an Andreas Send, Mozartstraße 30, 57080 Siegen zu schicken.

Wann und wo findet das Sichtungsschießen statt?

Das Sichtungsschießen wird im Landesleistungszentrum Dortmund (LLZ Dortmund), Eberstr. 30, 44145 Dortmund am **18. 9. 2010** durchgeführt.

Was muss ich alles mitbringen?

Da wir Luftgewehr und LG 3-Stellung schießen, wäre es super, wenn ihr dafür die komplette Schießausrüstung (Riemen, Handstopp, Kniendrolle) mitbringen würdet. Sollten noch Ausrüstungsgegenstände für den 3-Stellungswettkampf fehlen, so teilt uns das kurz bei der Anmeldung mit.

Was erwartet mich beim Sichtungsschießen?

Der Lehrgang startet um 10:00 Uhr. Danach erfolgt eine Leistungskontrolle. Das heißt, dass ihr ein 20 Schuss Stehend-Programm vor euch habt. Damit möchten wir den derzeitigen Leistungsstand unter Wettkampfbedingungen erfahren. Im Anschluss erfolgt mit allen Schützen ein kurzes Zwischengespräch. Wenn wir dieses beendet haben, möchten wir mit euch ein „Freies Training“ gestalten. Das bedeutet, dass wir auf den derzeitigen Stehendanschlag jedes Schützen individuell eingehen und besprechen. Nach der Mittagspause (für Verpflegung ist gesorgt) möchten wir noch eine Leistungskontrolle schießen und schauen, ob sich der Vormittag schon gelohnt hat. Im Anschluss erfolgt erneut ein kurzes Gespräch. Bis zum Abschluss des Lehrgangs möchten wir dann mit euch ein lockeres Training im Luftgewehr 3-

Stellung durchführen. Teilnehmer, die hierfür noch keine komplette Ausrüstung zur Verfügung haben, werden ein Training im Stehendanschlag durchführen.

Alles klar? Dann sehen wir uns ja!

Wir hoffen, dass wir mit der Sichtung alle Vereine ansprechen. Jede Meldung wird bei der Standbelegung berücksichtigt. Sollte es dennoch zu Engpässen bei der Standkapazität kommen, so informieren wir den entsprechenden Teilnehmer und laden diesen zu einem separaten Training ein. Wenn ihr bei der Sichtung dabei seid, erhaltet ihr von uns eine Einladung mit allen Einzelheiten (Tagessablauf etc.). Solltet ihr noch Fragen haben, dann helfen wir euch gerne weiter:

Landeschülertrainer
Andreas Send
(ASend@gmx.de)
oder Jörn Kurek
(joernkurek@aol.com)



Winnie Weiß Was

Hallo, liebe Leserinnen und Leser von Winnie Weiß Was!

Eine spannende Zeit liegt hinter uns. Mit JUP haben wir als Schützenjugend in der Politik ein Zeichen setzen können. Nun haben wir die Möglichkeit, unseren Sport und vor allem unsere Interessen aktiv zu vertreten.

Hier noch mal ein herzliches Dankeschön für Eure Unterstützung. Das nächste Großprojekt aber liegt direkt vor uns. Nicht ganz zwei Monate und dann ist es soweit: »ROCK im Camp«.

Die Planung laufen auf Hochtouren, die Bands sind gefunden, nun müsst ihr Euch und Eure Jugend nur noch anmelden und dann geht der Spaß los. Splashball, Kissenschlacht und natürlich die Partyabende bilden meiner Meinung nach die Highlights dieser Veranstaltung. Wir freuen uns auf euch und vielleicht das ein oder andere Interview mit euch. In diesem Sinne, viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe

Euer Redaktionsteam

Marcel Hädrich

WSB-Ausbildung zum Jugendassistenten

Der WSB führte als erster Verband bundesweit, nach den neuen DSB Richtlinien eine Ausbildung „vom Juniorpartner zum Jugendassistenten“ durch. Innerhalb der ersten Osterferienwoche, absolvierten 17 Jugendsprecher aus Mitgliedsvereinen des WSB, im Sport- und Seminarcenter Radevormwald unter Leitung von Klaus Lindner mit großem Erfolg dieses Seminar.

Ziel dieser Maßnahme war es, die jungen Menschen für den Vereinsalltag fit zu machen. Was heißt es überhaupt Jugendassistent zu sein? Wie kann ich mich im Verein einbringen? Hat der Vorsitzende immer Recht? Wie und zu wem knüpfe ich Kontakte?

Diese und viele weitere spannenden Fragen aus den Bereichen der Planung & Organisation, Sorgfalt-, Haftung- und Aufsichtspflicht, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Spiel und Sport wurden dank der Kreativität der Seminarleitung anhand von praktischen Beispielen

erläutert und durch Gruppenarbeiten sofort umgesetzt. Ideen für den eigenen Verein, z.B. für ein komisches Oster-eierpreisschießen, inklusive Werbeflyer und Wettbewerbsmodus wurden eigens von den Teilnehmern entwickelt. Der Einfallsreichtum der Jugendassistenten ging so weit, dass man Erfolge an einer komplett selbst erdachten und durchgeführten spannenden Radevormwalder Foto-Safari erleben konnte. Dabei ging es nicht nur darum, ein paar Fotos zu knipsen, welchen man hinterher rennen musste, sondern mit Hilfe der Fotos einen Weg zu finden, bei dem spannende Fragen beantwortet und spezielle Performances choreographiert wurden.

Dass Jugendassistenten tatkräftig der Jugendleitung helfen können ist ohne jeden Zweifel und wird hier wieder einmal mit viel Kreativität und Einsatzwillen bewiesen. Trotz der großen und komplexen Themen, blieb ausreichend Zeit zum Chillen oder den Abend mit den anderen

Teilnehmern und manchmal auch den „Werwölfen aus dem Düstertwald“ ausklingen zu lassen.

Bleibt zu hoffen, dass in der Zu-

kunft viele Vereine die Chance ergreifen, ihre jungen Mitglieder zu fördern und sie zu einer solchen Ausbildung ermutigen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag ihren Verein zukunftsfähig zu erhalten.

Steffen Rieger



18,8% - JUP sagt „Dankeschön“

Die Wunschpartei der Westfälischen Schützenjugend *JUP - Jung Und Politisch* freut sich über die Vielzahl der Stimmen und hat beim Online-Voting vom 1. bis 7. 3. 2010 ungläubliche 18,8% aller abgegebenen Stimmen erhalten und sich damit den 2. Platz gesichert. Bei weit über 10.000 abgegebenen Stimmen und 20 Wunschparteien ist das ein sehr respektables Ergebnis, auf das die Schützenjugend stolz sein kann.

Gerne hätten wir die Landespolitiker auf die Bedürfnisse der Jugendlichen unseres Landesverbandes aufmerksam gemacht, desweiteren natürlich Missstände und Vorurteile der Bevölkerung gegenüber den Schützenbrüdern und -schwestern erläutert und den Landespolitikern gezeigt, dass in Schießsportvereinen, Schützenvereinen und Organisationen hervorragende und vorbildliche Jugendarbeit geleistet wird. Doch leider fehlten *JUP* dazu ein paar entscheidende Stimmen.

Am 27. März findet die offizielle „Sinnvoll wählen“-Aktion des *Landesjugendrings NRW* mit einem weiteren Höhepunkt statt. Die deutschlandweit bekannte Band *LUXUSLÄRM* wird im Wuppertaler REX-Theater ein Exklusivkonzert geben. Auch die Westfälische Schützenjugend wird an diesem Abend vor Ort sein und sich präsentieren.

Die Landesjugendsprecher des Westfälischen Schützenbundes möchten stellvertretend für

JUP - Jung Und Politisch - DANKE!

für die Unterstützung sagen. Ohne die vielen Stimmen aus den eigenen Reihen wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen. Zudem war es eine Bestätigung, dass in der Politik dringend etwas passieren muss, um die Bedürfnis der jugendlichen und heranwachsenden in NRW zugute zu kommen.

Bitte unterstützt uns bei weiteren Aktionen und Vorhaben mit genauso großer Begeisterung und Beteiligung.

Die Landesjugendsprecher **Jasmin Pforth, Steffen Rieger, Marc Weßling**





JUP rockt SINNVOLLWAEBLEN.DE und LUXUSLÄRM

Nach dem harten Wahlkampf der letzten Wochen und dem Voting zu NRW's Wunschpartei 2010 verwandelte die Sportjugend NRW das REX Theater in Wuppertal am 27. März zum multimedialen Wahlforum.

Selbst die Tatsache, dass an diesem besagten Samstag der 26. ISAS im LLZ in Dortmund stattgefunden hat, hat uns, die Westfälische Schützenjugend (WSJ), nicht davon abgehalten, den Sprinter vollzupacken und nach Wuppertal

zu düsen, um den Preis für den 2. Sieger persönlich in Empfang zu nehmen.

Gerade angekommen, wurden unsere JUP-Mitstreiter schon direkt am Eingang von den Landesjugendringmitgliedern wieder erkannt und herzlich begrüßt.

Zu Beginn gab es einen politischen „Quicky“. Dabei ging es „hart, aber fair“ zu, denn die Politiker hatten begrenzte Redezeit: Während der interaktiven „120-sek-Tests“ mussten die Volksvertreter Fragen

der Jugendlichen beantworten – ohne Netz und doppelten Boden, denn die Fragen waren vorher nicht bekannt! Vor der Veranstaltung waren die Teilnehmer aufgefordert, ihre Fragen aufzuschreiben und in eine Wahlurne zu werfen. Welche Fragen die Politiker dann beantworten mussten, entschied der Zufall direkt auf der Bühne. Nach diesem politischen Einstand stellte Moderatorin des Abends, Stephanie Schmidt (ZDF Moderatorin) einige Wunschparteien und ihr Wahlprogramm vor.

Wir haben uns sehr gefreut, dass auch wir unsere Partei und unser Wahlprogramm vorstellen durften. Wie zwei Politprofis übernahmen unsere Spitzenkandidatinnen, Christina Adamidis und Jaqueline Schulz, diesen Part. Im Laufe der Vorstellungen der Parteien wurde ein einziger Wahlwerbespot vorgeführt, der JUP-Werbespot, UNSER Wahlwerbespot. Auf diese Tatsache waren wir stolz, und schon nach wenigen Minuten hörte man aus unseren Reihen „JUP-JUP-



Winnie Weiß Was



HUURA!!!-Rufe durch den Saal schallen. Angestachelt von diesen Rufen und Anfeuerungen wurde die Stimmung im Saal immer besser, schließlich ging es dem Höhepunkt des Abends entgegen ... die Siegerehrung der NRW-Wunschpartei 2010 und dem anschließenden Exklusiv-Konzert der EinsLive-Krone Gewinner - LUXUSLÄRM! Dann war es soweit, unsere Spitzenkandidatinnen wurden zur Siegerehrung auf die Bühne gerufen. Die Stimmung kochte fast über ... und es hieß endlich: 2. Sieger: JUP - Jung Und Politisch!

Als Belohnung für den guten Wahlkampf und die großen Bemühungen wurde eine Abordnung der WSJ in den Landtag nach Düsseldorf eingeladen. Dort haben wir die Möglichkeit, mit den Landespolitikern des Landes NRW Gespräche zu führen und auf die In-



teressen der Jugendlichen, also eure Interessen, aufmerksam zu machen.

Dann betreten die Jungs um Frontfrau Jini die Bühne...LUXUSLÄRM!!! Spätestens jetzt kochte der Saal über. Ein Konzert der Extraklasse wurde den Wunschpartei geboten. Wir durften einen unvergesslichen Abend erleben und haben alle Beteiligten, entgegen der Vorurteile gegenüber den Schützen gezeigt, dass auch die Schützenjugend durchaus Sachen auf die Beine stellen kann welche nicht nur mit schießen zutun haben und das Wohl der Jugend nicht Schnuppe ist. **Marc Weßling, Landesjugendsprecher**

Aus den

Kreisjugendtag Recklinghausen

Am 17. 3. fanden sich wieder einmal rund 40 Schützen bei unserem alljährlichen Kreisjugendtag in Marl-Drewer zusammen. Darunter auch einige Bekanntheiten wie unserer Bezirksjugendleiter **Sebastian Löw** oder unser Landesjugendsprecher **Steffen Rieger**.

Nach einigen Formalitäten gab **Jürgen Wentzel**, bisheriger Kreisjugendleiter, seinen Bericht zum Besten. Er ging auf die Teilnahme an der Ruhrolympiade ein,

wobei unser Kreis insgesamt den 5. Platz belegte. Weiterhin wurden Dinge wie die leider sinkende Teilnehmerzahl beim Sommerbiathlon (**der übrigens im Jahr 2010 erstmals für alle Vereine im Bezirk 2000 ausgeschrieben wird!**) sowie die generell sinkenden Starterzahlen bemängelt. Anschließend forderte er noch, eine erhöhte Aufmerksamkeit auf die Schüler- und Jugendarbeit zu legen.

Im Anschluss an seinen Bericht

bedankte er sich noch bei allen Schützen für die gute Zusammenarbeit und beendete seine Amtszeit mit Glückwünschen an seine Nachfolger.

Nachdem die Kasse für vollständig befunden und der Vorstand entlassen wurde, begannen die heißen Diskussionen um Neuwahlen einiger Posten. Dabei wurden neben einem neuen Jugendleiter (**Wilhelm Benterbusch**) auch fünf neue Jugendsprecher gewählt. Dies sind **Max Mittscheidt, Bastian Benterbusch, Jannis Kozian, Veronique Wierczimok** und **meine Wenigkeit**.

An dieser Stelle begrüße ich noch einmal unsere neuen Jugendsprecher und wünsche ihnen viel Spaß bei ihrer Mitarbeit in der Kreisjugend! Als wir nach kurzer Bürokratie auch den Haushaltsplan für das Jahr 2010/2011 beschlossen hatten, kamen wir zum angeneh-

men Teil der Veranstaltung. Es folgte die Siegerehrung der kleinen und größeren Meister in unserem Kreis! Diese wurden von ihren Begleitern gefeiert und kräftig beglückwünscht.

Im Anschluss an die Siegerehrung folgte noch die weitere Terminplanung für das laufende Jahr. Dabei wurde neben den Rundenwettkämpfen der Jugend, der Kreismeisterschaft und dem Kreisjugendtag (16. 3. 2011) auch ein Termin für den **Kreisjugendsommerbiathlon 2010** festgelegt. Dieser wird am **12. 9. 2010** auf dem **Hof Benterbusch** in **Datteln** stattfinden. Weitere Informationen hierzu folgen zeitig auf der Bezirkshomepage.

Zum Ende hin ergriff noch einmal unser **Landesjugendsprecher Steffen** das Wort, um noch einige Worte zum **Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)** und über das **WSB-Jugendcamp** zu verlieren (Infos: www.wsb-jugend.de).

Abschließend bedankte sich der neue Kreisjugendleiter bei den versammelten Schützen, besonders aber bei den Jugendlichen, für das zahlreiche Erscheinen.

Jan Weiring

Kreisjugendsprecher
Recklinghausen



Kreisjugendtag Bielefeld

Traditionell findet der letzte Kreisrundenwettkampf der Bielefelder Schützenjugend auf der modernen Schießsportanlage des SG Heepen mit anschließendem Kreisjugendtag statt.

Und so war es auch dieses Jahr. Gegen 14 Uhr trafen am 13. März die ersten enthusiastischen Jungschützen ein und machten sich sogleich daran ihre Platzierungen in ihrem jeweiligen Disziplinen (Luftgewehrfreihand, -auflage, Luftpistolefreihand und für die ganz jungen Scattgewehraufgabe) zu verteidigen oder gar auszubauen um nach dem 6. und letzten Rundenwettkampf möglichst weit oben auf dem Treppchen zu stehen.

Nach einer Pause mit kühlen Getränken und Würsten auf Kreis-kosten und gespendeten Salaten ging es dann zum offiziellen Teil des Kreisjugendtages über.

Im Anschluss an die Siegerehrungen der Kreismeisterschaften und der an diesem Tage abgeschlossenen Kreisrundenwettkämpfe durch die Kreisjugendleiter Tanja Schöwerling und Olaf Ziese und dem Vorsitzenden des Schützenkreis Bielefeld Horst Wemhöner

wurden noch Jugendliche, die durch besonderes Talent oder besondere Leistungsstärke aufgefallen sind, offiziell in den Kreiskader aufgenommen und zu den Kadertrainings eingeladen, um diese noch besonders zu fördern.

Nach diesen Würdigungen der vergangenen Leistungen wendete die Versammlung sich nun der Zukunft zu. Wahlen standen auf dem Programm.

Aufgrund ihrer hervorragenden Arbeit wurde die Jugendleitung einstimmig wiedergewählt, was an sich schon eine eindeutige Würdigung ihrer Leistung ist.

Des Weiteren wurden 3 neue Kreisjugendsprecher gewählt.

Diese sind **Florian Schlauske** (Dornberger Schützen), **Pascal Baumann** (SV Nienhagen) und **Vanessa Sielemann** (SV Nienhagen).

Damit endete der offizielle Teil des Tages gegen 17 Uhr und die Versammlung löste sich Stück für Stück langsam auf, nachdem alle noch mal Zeit hatten sich auszutauschen und einfach nur gemütlich zusammen zu sitzen, jenseits jeglicher Konkurrenzkämpfe.

Sebastian Büscher (SeB)

Einladung zum

Jugendtag

der Westfälischen Schützenjugend

Am 4. 7. 2010 um 10⁰⁰ Uhr in der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Siegen, Kolpingstraße 35, in 57072 Siegen

Stimmberechtigt sind alle Jugendabteilungen der Mitgliedsvereine des WSB und die Bezirksjugendausschüsse!

- Top 1 Begrüßung der Gäste und Delegierten;
Genehmigung der Niederschrift des letzten Jugendtages
28. 6. 2009 in Gelsenkirchen, veröffentlicht in der SW 4/09
- TOP 2 Grußworte
- TOP 3 Ehrungen
- TOP 4 Bericht der Jugendleitung und Beratungen
zu den vorliegenden Berichten
- TOP 5 Aussprache zu den Berichten
- TOP 6 Feststellung der Stimmberechtigung
- TOP 7 Vorstellung des Haushaltplanes
- TOP 8 Wahlen nach § 9 Block A der
Jugendordnung:
8.1 Jugendleiter
8.2 Jugendsprecher
- TOP 9 Änderung der Jugendordnung
→ Tausch der Wahlblöcke der stellv. Jugendleiter
- TOP 10 Vorbereitung der Jugendtage 2011 + 2012
- TOP 11 Anträge gem. Jugendordnung § 5
- TOP 12 Allgemeines

Manfred Meyer, Landesjugendleiter





WSB Jugendcamp 2010



nach
mit der Jugend Siegen!

Fr bis So
02. – 04.
Juli 2010

ROCK CAMP



MUSIK WORKSHOP



MEGA KISSENSCHLACHT



SPLASHBALL TURNIER



KARATE WORKSHOP



CAMP PARTY



DJ & LIVE BAND

WSB21
Sportförderstiftung

AUFTAKT

ZUR FÖRDERAKTION

Teilnehmergebühr: 17,-€/Person incl. Verpflegung & Animation. Großzelte können selbst mitgebracht werden.

Bei Zeltgestellung durch den WSB 5,-€/je Person zusätzlich! Weitere Info's & Anmeldung zum

downloaden unter: www.wsb-jugend.de Tel: 0231-86 10 60-13 oder klaus.lindner@wsb-office.de

VORLÄUFIGER PROGRAMMABLAUF

Freitag, 2. Juli 2010

ab 16.00 Uhr Anreise der Teilnehmer
Gemeinsamer Aufbau der Zelte
Freies Sportangebot
17.30 Uhr **Jugendausschussitzung** (Landes-Jugendausschuss)
18.00 Uhr Abendessen
18.30 Uhr Betreuerbesprechung
20.00 Uhr Eröffnungsshow „Schützenjugend hilft!“
Camp Disco mit DJ Berti

Samstag, 3. Juli 2010

08.00 Uhr Frühstück
10.00 Uhr Aktions- und Schnupperangebote
Karateworkshop, Musikworkshop uvm.
Splashball-Turnier (Vorrunde)
Mittagessen
12.30 Uhr **Splashball-Turnier** (Finalrunden)
14.00 Uhr **MEGA-Kissenschlacht**
17.00 Uhr zwischendurch **Karateworkshop** uvm.

18.00 Uhr Abendessen
20.00 Uhr **Rock im Camp** mit Live Bands

Sonntag, 4. Juli 2010

08.00 Uhr Frühstück
Freies Sportangebot
10.00 Uhr **Delegiertentag der Westfälischen Schützenjugend**
unter Beteiligung aller Vereine
12.30 Uhr Mittagessen
anschließend gemeinsames Aufräumen
danach Abreise

Wichtige Campinfos!

Alle wichtigen Campinfos und Unterlagen, für Teilnehmer und Betreuer, findet Ihr aktuell auf www.wsb-jugend.de. Vergesst nicht, uns die ausgefüllten Anmeldungen zuzuschicken!

Wir freuen uns auf Euch!

Aus dem Isb

Joachim Sommer neuer Vorstand des Landessportbundes NRW



Im Einvernehmen mit dem Vorstand der Sportjugend NRW hat das Präsidium des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen **Joachim Sommer** zum neuen Vorstandsmitglied berufen. **Joachim**

Sommer verantwortet künftig den Geschäftsbereich mit den Referaten „Personal/Sportschulen/Liegenschaften“, „Breitensport/Sporträume“ und das Referat „Sportjugend“. Er komplettiert somit den Vorstand um **Dr. Christoph Niessen** (Vorsitzender des Vorstands) und **Eberhard Kundoch**.

Joachim Sommer begann seine Tätigkeit beim Landessportbund NRW im Jahr 1986 als Referent für den Bereich Breitensport, später dann Gesundheit. Von 2002 bis 2008 leitete er verantwortlich die Willi-Weyer-Sportschule in Hachen. Zuletzt war er Leiter des Referats „Personal/Sportschulen/Liegenschaften“ und gleichzeitig stellvertretender Geschäftsführer. *LSB-NRW*

Aus dem DSB

Frühjahrstagung des DSB-Gesamtvorstandes in Wiesbaden

Nach der Eröffnung der Frühjahrssitzung durch den Präsidenten des Deutschen Schützenbundes, **Josef Ambacher**, überreichte Bundessportleiter **Max Mückl** dem DSB-Präsidenten sowie dem 1. Landesschützenmeister des Bayerischen Sportschützenbundes, **Wolfgang Kink**, symbolisch zwei VIP-Tickets für die 50. Weltmeisterschaft im Sportschießen, die vom 29. Juli bis 11. August auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück bei München ausgetragen wird. Die Integration der behinderten Sportschützen in die Bundesliga steht möglicherweise kurz bevor.

Bereits zur kommenden Saison 2010/2011 sollen Schützen der paralympischen Wettkampfkategorie SHI, das sind in der Regel querschnittsgelähmte Rollstuhlfahrer, in der obersten Liga mitschießen dürfen, wenn die Voraussetzungen stimmen – das ist das Ziel des Gesamtvorstandes, der ein Verfahren verabschiedete, nach dem zunächst untersucht werden soll, ob bei der Ausübung des Schießsports vergleichbare Voraussetzungen für behinderte und nicht behinderte Schützen gegeben sind. Die Untersuchung soll durch ein neutrales Institut bis zum Sommer dieses Jahres durchgeführt wer-

Der WSB bietet Dir die Möglichkeit, ein

Freiwilliges soziales Jahr im Sport

zu leisten. Das freiwillige soziale Jahr ist:

- eine willkommene Auszeit zwischen Schule und Beruf,
- eine spannende Alternative zum Wehr- oder üblichen Zivildienst,
- der beste Weg, Wartezeiten für Studien- oder Ausbildungsplätze zu nutzen,
- ein Ersatz für den Zivildienst,
- ideal, um den sozialen Umgang mit Kindern oder Gleichaltrigen zu üben,
- die Chance, unter fachlicher Anleitung eigene sportliche Ziele zu verwirklichen,
- ein erster Schritt zur finanziellen Unabhängigkeit,
- eine gute Möglichkeit zur beruflichen Orientierung.

Als anerkannte Einsatzstelle des Landessportbundes bieten wir ab **1. August 2010** eine Stelle für ein „Freiwilliges soziales Jahr im Sport“ in unserer Geschäftsstelle in Dortmund.

Bewerbungen bitte schriftlich oder per E-Mail an die Geschäftsstelle des WSB

Einsatzbereich:

- Bildungs- und Jugendbereich

Aufgabenschwerpunkte:

- Planung, Organisation und Durchführung von Jugendmaßnahmen
- Veranstaltungsorganisation
- Kaderbetreuung
- Jugendbildungsmaßnahmen
- Verwaltungstätigkeit

Bildungsvorteile:

- TC-Basis Ausbildung
- Jugend-Basis-Lizenz
- 15 Bildungstage beim Isb



Die Vergütung erfolgt im Rahmen der FSJ-Bestimmungen. Gerne stehen wir für weitere Fragen per Mail unter klaus.lindner@wsb-office.de oder telefonisch unter **0231/861060-13** zur Verfügung.

den. „Damit hätten wir eine saubere Grundlage geschaffen. Wir wollen keineswegs Zeit verlieren“, betonte Bundessportleiter **Max Mückl** mit Blick auf die kommende Saison. Im Fall einer positiven Aussage durch das Gutachten, soll die Zustimmung des Gesamtvorstandes im Umlaufverfahren zeitnah eingeholt werden. Am letzten Wochenende der paralympischen Spiele in Vancouver, glich der Gesamtvorstand die Vereinbarung mit dem Deutschen Behinderten Sportverband (DBS) über seine „besondere Mitgliedschaft“ der aktuellen Entwicklung an. Auf internationaler Ebene ist

für den paralympischen Bogensport nun ebenfalls die FITA zuständig, deren alleiniges Mitglied für die Bundesrepublik der Deutsche Schützenbund ist. Dies machte eine Überarbeitung des bestehenden Vertrages notwendig. Einstimmig wurde der neue NADA-Code mit der aktuellen Verbotliste 2010 zum Welt-Antidoping-Code angenommen. Der Gesamtvorstand verabschiedete auch die von der Sportleitung ausgearbeitete Regelung des Einsatzes von Ausländern aus der europäischen Union im Sport-/ Meisterschaftsbetrieb des Deutschen Schützenbundes. „Wir wollen mit

der Regeländerung nationale Interessen nicht aus dem Auge verlieren, andererseits aber natürlich EU-Recht umsetzen“, meinte Bundessportleiter **Max Mückl**. Daher sind die EU-Ausländer nach der neuen Regel den deutschen Sportlern gleichgestellt.

Das bedeutet aber auch, dass sowohl der deutsche Schütze als auch der EU-Ausländer einen Wettbewerb jeweils nur für einen Verein schießen kann. Dies gilt für den Sportbetrieb des Deutschen Schützenbundes sowie anderer Schießsportverbände in der EU. Darüber hinaus dürfen Schützen – deutsche ebenso wie EU-Ausländer – mit einer gültigen ISSF-ID-Nummer nur an dem nationalen Sport-/Meisterschaftsbetrieb teilnehmen, der in ihrer ISSF-ID-Nummer als Nationalität festgelegt ist.

Hintergrund der notwendig gewordenen Regelung war die Anfrage eines Belgiers aus dem Aachener Grenzbezirk bei der EU-Kommission gewesen. Er ist, wie viele andere Schützen aus den deutschen Grenzgebieten auch, seit Jahren Mitglied in einem deutschen Schützenverein – und möchte sich über die Vereinsebene hinaus sportlich messen. Dies macht der Grundsatz der Freizügigkeit, vor allem aber das Recht jedes EU-Bürgers auf soziale Teilhabe in der EU möglich. Mit seinem Gesamtvorstandsbeschluss ist der Deutsche Schützenbund diesen euro-

päischen Grundsätzen nachgekommen. Die neu beschlossene Regelung gilt auch für die Bundesliga. Darüber hinaus bleibt es bei der bestehenden Regelung, dass pro Team und Wettkampf ein „echter“ Ausländer (kein EU-Ausländer) eingesetzt werden darf.

Wichtiges Thema war die Vorbereitung für das große Fest „150 Jahre Deutscher Schützenbund“ – auch der Thüringische und Westfälische Schützenbund feiern im nächsten Jahr dieses Jubiläum. Es wurde ein gemeinsames Festabzeichen konzipiert. Im Jubiläum steigert der DSB sein Image zudem durch ein gesondertes Logo, das die Gründungsstätte Gotha in den Mittelpunkt stellt. DSB-Bundesgeschäftsführer **Jörg Brokamp** appellierte schon jetzt, dass sich möglichst viele Vereine an den drei Schützenumzügen im Jubiläumsjahr in Köln, Gotha und beim Schützentag in Neubrandenburg beteiligen.

Rechnungsprüfer **Heinz Bonke** beantragte die Entlastung des Präsidiums nach Vorlage seines abschließenden Kassenberichtes für 2009. Der DSB steht auf gesunden Füßen und konnte seine Rücklagen steigern. Diese Gelder werden zur Finanzierung der Eigenmittel bei der Renovierung des Bundesleistungszentrums Wiesbaden-Klarenthal zurückgestellt. Bonke bescheinigte dem Präsidium und der DSB-Geschäftsleitung mit dem gesamten Wiesbadener Team eine her-



▲ Bundessportleiter Max Mückl (Mitte) überreichte dem DSB-Präsidenten Josef Ambacher (links) sowie dem 1. Landesschützenmeister des Bayerischen Sportschützenbundes, Wolfgang Kink (rechts), symbolisch zwei VIP-Tickets für die 50. WM im Sportschießen

vorragende Arbeit. Um die wirtschaftlichen Ziele im Blick auf die anstehende Baumaßnahme zu erreichen, soll der Sparkurs fortgesetzt werden. Die Entlastung erfolgte einstimmig, der Haushalt für das Jahr 2010 mit der WM in München wurde ebenfalls einstimmig genehmigt.

Klaus-Dieter Groß erläuterte den Abschluss des Sanierungsprojekts Würfelschießstand Rheinblick aus finanzieller Sicht. Die Abschlussprüfung dieses Großprojekts durch den Regierungspräsidenten Darmstadt und das Land Hessen erfolgte ohne jegliche Beanstandung. Darüber hinaus wurde ein vom DSB gestellter Nachantrag auf Ausgleich von zusätzlichen Kosten, die vom Antragsteller DSB nicht zu vertreten waren, po-

sitiv beschieden. Fast 300.000 Euro wurden als Ausgleichszahlung nachträglich bewilligt. Diese zusätzlichen Mittel fließen zu 100 Prozent in die Rücklagen für das Projekt Bundesleistungszentrum Wiesbaden-Klarenthal.

Bundesgeschäftsführer **Jörg Brokamp** berichtete aus der Präsidiumssitzung vom Vortage: **Oliver Haidn**, Ehemann der Bogen-Nationalschützin **Veronika Haidn-Tschalova**, wurde als Nachfolger des vor Jahren tödlich verunglückten Falk Thiele in den Trainerrat berufen.

Die Universität Würzburg wird ein Forschungsprojekt betreuen, welches anhand von repräsentativen Erhebungen die positiven Auswirkungen des Schießsports auf die Entwicklung von Fähigkeiten und Kompetenzen junger Menschen dokumentiert. Geplant ist hierzu eine Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft.

Weitere positive Impulse verspricht die Erstellung eines Imagefilms, der mit einer professionellen Produktionsfirma erstellt wird. Hier werden in kurzen zehn- bis zwölfminütigen Filmbeiträgen die verschiedenen Facetten des Schießsports im DSB und im Schützenwesen dargestellt. Nach der Fertigstellung Mitte Mai wird der Film unter <http://www.schuetzenbund.tv> im Internet bereitgestellt.

Beitrag und Foto:
Harald Strier/DSZ

DSB-Spitze zu Gespräch im Innenministerium

DSB-Präsident **Josef Ambacher** und Vizepräsident **Jürgen Kohlheim** waren zu Gast im Berliner Innenministerium und wurden von Staatssekretär **Klaus-Dieter Fritsche** zu einem Gespräch empfangen. In einem in freundschaftlicher Atmosphäre verlaufenen Meinungsaustausch, der auch dem gegenseitigen Kennenlernen diente, wurden alle Themen angesprochen, die derzeit die Schützen in Deutschland berühren.

Staatssekretär Fritsche zeigte viel Verständnis für die Sorgen und Befürchtungen der deutschen Schützen und verwies darauf, dass im

Bundesministerium des Innern derzeit weitere Verschärfungen des Waffenrechtes nicht in Planung sind. Vielmehr sollten offene Zweifelsfragen bei Anwendung und Auslegung des Gesetzes in den Verwaltungsvorschriften geklärt werden, zu denen der Deutsche Schützenbund dann auch angehört werde.

DSB-Präsident **Josef Ambacher** überreichte Staatssekretär Fritsche das vom Verband herausgegebene Poster zur Waffenaufbewahrung und wies darauf hin, dass dieses Poster in jedem Verein des Deutschen Schützenbundes an das

„Schwarze Brett“ gehöre.

Angesprochen wurden auch die Probleme der Schützen bei Reisen nach Großbritannien und beim Transport von Munition im Flugzeugen. Staatssekretär Fritsche sagte dem DSB die Unterstützung seines Hauses zur Schaffung europäischer Regelungen zu. Im Verlauf dieses konstruktiven Gesprächs betonte DSB-Präsident Ambacher, dass dem Deutschen Schützenbund stets an einer sachlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Bundesinnenministerium gelegen ist.

DSB-ÖA



Zeitplan 50. ISSF-Weltmeisterschaft in München

- Fr., 30.7.10** Waffen- und Ausrüstungskontrolle,
Technische Besprechung
Eröffnungsfeier
- Sa., 31.7.10** 10m Luftgewehr M/JM, 50m Pistole (Elimination) M/JM,
Trap (Qualifikation) F, Trap F/JW,
Finals 10m Luftgewehr M und Trap F
- So., 1.8.10** 10m Luftgewehr F, 50m Pistole M/JM
Finals 50m Pistole M und 10m Luftgewehr F
- Mo., 2.8.10** 50m Gewehr liegend (Elimination) M/JM
10m Luftgewehr JW,
Trap (Qualifikation) M/JM, 50m Gewehr liegend JM,
10m Laufende Scheibe (Langsamlauf) M/JM
Finale 50m Gewehr liegend M
- Di., 3.8.10** 10m Luftpistole M/JM, 50m Gewehr 3x40 (Elimination)
M/JM,
25m Pistole JW, Trap (Qualifikation) M,
Trap JM, 10m Lfd. Scheibe M/JM
Medal Match 10m Laufende Scheibe M
Finals 10m Luftpistole M und Trap M
- Mi., 4.8.10** 10m Lfd. Scheibe F/JW, 25m Pistole JM, 50m Gewehr 3x40
(Qualifikation) M,
50m Gewehr 3x40 JM
Medal Match 10m Laufende Scheibe F
Finale 50m Gewehr 3x40 M
- Do., 5.8.10** 10m Luftpistole JW, 50m Gewehr 3x20 (Elimination) F/JW,
10m Lfd. Scheibe Mix M/JM/F/JW, 25m Schnellfeuer-
pistole (1. Durchgang) M/JM,
Doppeltrap (Qualifikation) M, Doppeltrap JM/F/JW,
300m Gewehr liegend (Elimination) M
Finale Doppeltrap M
- Fr., 6.8.10** 50m Gewehr 3x20 (Qualifikation) F, 10m Lfd. Scheibe Mix
M/JM,
25m Schnellfeuerpistole (2. Durchgang) M/JM,
50m Gewehr 3x20 JW,
300m Gewehr liegend M
**Finals 50m Gewehr 3x20 F und
25m Schnellfeuerpistole M**
- Sa. 7.8.10** 50m Gewehr liegend (Elimination) F/JW, Skeet
(Qualifikation) F, Skeet JW,
50m Laufende Scheibe Mix (1. Wettkampf) M/JM, 25m
Standardpistole M/JM,
300m Standardgewehr (Elimination) M
Finale Skeet F
- So. 8.8.10** 50m Gewehr liegend F, 25m Zentralfeuerpistole
(Präzision) M,
50m Laufende Scheibe Mix (2. Wettkampf) M/JM,
50m Gewehr liegend JW,
10m Luftpistole F, 300m Standardgewehr M,
25m Zentralfeuerpistole
(Schnellfeuer) M
Finale 10m Luftpistole F

WALTHER TARGET SHOP

Hämmerli AR20 Luftgewehr
AR20 Silver



AR20 Komplettangebot Start, bestehend aus: • Hämmerli Match-Luftgewehr AR20 Silver • Hämmerli Schießjacke (unterschiedliche Größen zur Auswahl) • Hämmerli Schießschuhe (unterschiedliche Größen zur Auswahl) • Hämmerli Schießhandschuh (unterschiedliche Größen zur Auswahl) • Hämmerli Sporttasche • Hämmerli Gewehrfutteral

BRAMMER JAGD SPORT MODE
Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)
Hämelingstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford
Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

www.waffen-brammer.de

- Mo., 9.8.10** 300m Gewehr liegend F, 25m Pistole F, 50m Lfd. Scheibe
(Langsamlauf) M/JM,
Skeet (Qualifikation) M/JM, 300m Gewehr 3x40
(Elimination) M
Finale 25m Pistole F
- Di., 10.8.10** 50m Lfd. Scheibe (Schnelllauf) M/JM, Skeet
(Qualifikation) M/JM,
300m Gewehr 3x40 M, 300m Gewehr 3x20 F
Finale Skeet M
Abschlussfeier

Änderungen vorbehalten! (Stand 15.02.2010)

Ticketing

Der Kartenvorverkauf für die 50. Weltmeisterschaft im Sportschießen auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück läuft. Die Tickets für das sportliche Großereignis können über das Unternehmen Eventim (und „Eventim Print At Home“), das viele große Ereignisse nicht nur im Bereich Sport betreut, bestellt werden. Folgende Kartenkategorien stehen im Angebot:

- Tageskarte Flanierticket
- Kombi-Ticket
- Finalticket Stehplatz (Gewehr und Pistole)
- Finalticket Sitzplatz (Flinte)
- Tageskarte VIP-Ticket
- Dauerkarte Flanierticket
- Wochenendkarte Flanierticket

Die Details zu den einzelnen Kategorien sowie weitere Informationen finden Sie in den Allgemeinen Ticketgeschäftsbedingungen (ATGB).

Die Ticketpreise können Sie unter

www.eventimsports.de/shops/index.php3?shopid=180

Die Tickethotline lautet: 01805 - 99 77 02 (0,14 €/Min., Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.).

WALTHER ist Premium-Partner der 50. ISSF WM Sportschießen 2010

Mit der Firma WALTHER präsentiert der Deutsche Schützenbund einen weiteren prominenten Premium-Partner zur 50. ISSF Weltmeisterschaft im Sportschießen, die vom 29. Juli bis 11. August 2010 in München ausgetragen wird. Das bekannte Unternehmen



mit Weltruhm erhält die exklusiven Rechte für den Bereich Match-Sportwaffen.

Als jahrzehntelanger Hersteller hochwertiger Präzisionswaffen im

Luftdruck- und Kleinkaliberbereich (Gewehre und Pistolen) schafft WALTHER optimale Voraussetzungen für die Sportschützen aus aller Welt. Die vielfältigen Produkte aus dem Hause WALTHER bilden den idealen Rahmen für eine außerordentlich erfolgreiche Ausübung des Spitzen- und Breitensports. Mit seinem breiten Sortiment ermöglicht WALTHER bereits Kindern - den potentiellen Topschützen von morgen - den Einstieg in diese olympische Sportart.

„Erstrangiges Ziel dieser Partnerschaft mit dem DSB ist die Förderung des nationalen und internationalen Schießsports“, betont **Wulf-Heinz Pflaumer**, Präsident der Umarex-Group (zu der WALTHER gehört), „ich sehe in der Weltmeisterschaft in München eine hervorragende Gelegenheit, die Leistungsfähigkeit von WALTHER als langjähriger Ausstatter vieler erfolgreicher nationaler und internationaler Sportschützen und Verbände unter Beweis zu stellen.“ In diesem Sinne ein „Herzliches

Willkommen“ an alle WM-Teilnehmer und „Gut Schuss“ an alle Besucher des WALTHER MeetingPoints „Come together“ auf der Anlage in Garching-Hochbrück.

WM-Seite „www.wchmunich 2010.de“ online

Der Deutsche Schützenbund hat zeitgleich zum Start des Kartenvorverkaufs seine spezielle WM-Seite mit der Internetadresse www.wchmunich2010.de online gestellt. Diese Seite richtet sich vor allem an deutsche Internetuser, die sich über die Aktivitäten rund um das Ereignis sowie um das Engagement der Förderer und Sponsoren der 50. ISSF Weltmeisterschaft im Sportschießen informieren wollen. Im Aufbau ähnlich wie die bekannte Homepage des Deutschen Schützenbundes, ist das Layout der Seite natürlich in den Farben des offiziellen Plakats und der Broschüren gelb und weiß gehalten.

DSB-ÖA

DSB-Vizepräsident widerspricht Katrin Altpeter

Der Sonderausschuss des Landtages Baden-Württemberg hat seinen Abschlussbericht zum „Konsequenzen aus dem Amoklauf in Winnenden und Wendlingen: Jugendgefährdung und Jugendgewalt“ vorgestellt. Hierbei hat die Abgeordnete **Katrin Altpeter**, Obfrau der SPD im Ausschuss, in ihrem Statement vor der Landespressekonferenz Baden-Württemberg unter anderem ausgeführt:

„Ein Verbot des IPSC-Schießens fordert nach wie vor nicht nur die SPD. Auch der als Sachverständiger geladene Vertreter des Deutschen Schützenbundes (DSB), des größten deutschen Schützen-Dachverbandes, DSB-Vizepräsident **Jürgen Kohlheim**, hat dies vor dem Sonderausschuss gefordert.“

In einem Schreiben an Frau Altpeter hat DSB-Vizepräsident **Jürgen Kohlheim** hierzu ausgeführt: „Ausweislich des schriftlichen Protokolls habe ich eine derartige Aussage in der öffentlichen Sitzung ebenso wenig wie in der nicht-öffentlichen Sitzung getroffen. Sie entspräche auch nicht der Auffassung des Deutschen Schützenbundes, für den die Rechtslage verbindlich ist. Bei dem IPSC-Schießen handelt es sich um eine vom Bundesverwaltungsamt genehmigte Disziplin eines ebenfalls vom Bundesverwaltungsamt anerkannten Schießsportverbandes.“ Zugleich hat **Jürgen Kohlheim Katrin Altpeter** aufgefordert, diese Behauptung künftig zu unterlassen.

DSB-ÖA

Große Ehre für den DSB – Post legt Sonderbriefmarke auf

Nun ist es offiziell: Der im Bundesfinanzministerium ansässige Programmbeirat hat sich für eine Sonderbriefmarke zum Thema „150 Jahre Deutscher Schützenbund“ ausgesprochen. Kein geringerer als Bundesfinanzminister **Wolfgang Schäuble** (Foto) hat dem Votum dieses Beirats zugestimmt und damit den Weg frei gemacht für eine eigene Schützen-Briefmarke im Jahre 2011.

DSB-Präsident **Josef Ambacher** zeigte sich begeistert angesichts dieser erfreulichen Nachricht aus Berlin: „Es ist eine besondere Ehre für unseren Verband und alle unsere Mitglieder, im Jubiläumsjahr 2011 mit einer eigenen Sonderbriefmarke ausgezeichnet zu werden.“

Dem Deutschen Schützenbund ist es in einem aufwändigen Bewerbungsverfahren gelungen, sich gegen mehrere hundert andere Vorschläge durchzusetzen. **MdB Ernst Hinsken**, langjähriges Mitglied des Programmbeirates, unterstrich bei der Bekanntgabe: „Jedes Jahr gibt das Bundesministerium der Finanzen durch die Deutsche Post AG nur circa 50 Sondermarken zu herausragenden gesellschaftlichen Ereignissen heraus. Die Auflage einer Sonderbriefmarke liegt bei etwa 10 Millionen Exemplaren.“

Die gut 1,4 Millionen Sportschützinnen und Sportschützen in den zwanzig Landesverbänden des Deutschen Schützenbundes setzen sich mit großem ehrenamtlichem Engagement für Kultur, Brauchtum, Jugend und Sport in der Gesellschaft ein. In mehr als 15.000 Vereinen deutschlandweit werden vielfältige Schieß- und Bogensportdisziplinen angeboten sowie eine hochwertige Jugendarbeit geleistet. Seit mehr als 100 Jahren ist der Schießsport fester Bestand-



teil des olympischen Programms. „Unsere Mitglieder leben die sprichwörtliche Schützenhilfe auch heute noch – daher ist diese Sonderbriefmarke eine öffentliche Auszeichnung ersten Ranges, um auf das sportliche, soziale und kulturelle Engagement hinzuweisen“, so Josef Ambacher weiter.

„Ich danke an dieser Stelle allen, die sich für uns eingesetzt haben, insbesondere natürlich Bundesminister **Wolfgang Schäuble**, allen Mitgliedern und Bundestagsabgeordneten aus dem Programmbeirat, **Knut Kreuch**, dem Oberbürgermeister der Gründungsstadt Gotha, Generaldirektor **Michael Vesper** vom Deutschen Olympischen Sportbund, **Hans-Jürgen Kütbach**, dem ehemaligen Vorsitzenden der Deutschen Sportjugend sowie dem Kreisvorsitzenden **Reinhard Grobe-Wächter** und Geschäftsführer **Jörg Jagener** vom Westfälischen Schützenbund.“

Der Programmbeirat wird nun in einem nächsten Schritt über die endgültige grafische Gestaltung des Sonderpostwertzeichens beraten. Der mit der Deutschen Post AG abgestimmte Erstaussgabetag sowie der Nennwert der Marke stehen in Kürze unter www.bundesfinanzministerium.de zum Abruf bereit. DSB-ÖA



Qualitätsscheiben jetzt noch **günstiger!**



Preisliste Scheiben der Interessengemeinschaft Schützen, gültig ab 1. 4. 2006

Anzahl	Art-Nr.	Artikelbezeichnung	Brutto VK €	Preis per	Kleinst- menge	Karton- inhalt
	1000 NIGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, nummeriert	7,36	1000	1000	10000
	1105S NIGS	5er LG-Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm, schwarz, nummeriert	14,62	1000	1000	5000
	1110S NIGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, nummeriert	23,40	1000	1000	5000
	2000 NIGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm, schwarz, nummeriert	20,81	1000	1000	4000
	3400 NIGS	KK-Scheiben-Spiegel 50 m, schwarz, nummeriert, 13,5 x 13,5 cm	11,90	1000	1000	5000
	4000 NIGS	KK-Scheibe-Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader, numm. 52x55 cm	17,32	100	250	500
	4400 NIGS	KK-Scheibenspiegel-Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	4,65	100	250	2000
	5000 NIGS	Pistolen-Scheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	19,42	100	250	500
	6000 NIGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15 m, nummeriert, 12x12 cm	13,20	1000	1000	5000

Die angegebenen Preise verstehen sich inkl. der zurzeit gültigen MwSt. (7%)

Bei Sendungen ab einem Bruttowert von 355,- € liefern wir versandkostenfrei innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland.

Vereinsnummer

Besteller

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

evt. abweichende Lieferanschrift

Telefon

Fax

E-Mail

Unterschrift

wsb-
shop.de

**Verkauf nur an
WSB-Vereine!**

Bestellungen an:

Mitgliedsverband IGS
Westfälischer
Schützenbund e.V.
Eberstraße 30
44145 Dortmund

Tel. 0231/86106017
Fax 0231/86106028

E-Mail:
markus.bartsch@wsb-office.de

Aus Bezirken und Kreisen

► 1000 MÜNSTERLAND

Bezirksversammlung

am **25. 6. 2010** um 19.30 Uhr im Vereinsheim der Coerder Bürger-schützen, Coerheide 47, 48157 Münster

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung, dabei Grußwort der Gäste
- 2.) Totenehrung
- 3.) Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
- 4.) Wahl von drei Stimmenzählern.
- 5.) Genehmigung der Niederschrift der Bezirksversammlung vom 26. 6. 2009, veröffentlicht in der Schützenwarte 2/10
- 6.) Berichte:
 - a) Bezirksvorsitzender
 - b) Sportleiter
 - c) Ligaleitung
 - d) Jugendleitung
 - e) Rundenwettkampfleitung
 - f) Schatzmeister
 - g) Kassenprüfer
- 7.) Aussprache über die Berichte
- 8.) Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
- 9.) Wahlen:
 - a) stellv. Vorsitzende
 - b) Schriftführer
 - c) Sportleiter
 - d) Frauenbeauftragte
 - e) Rundenwettkampfleiter
 - f) 1 Kassenprüfer
 - g) eventuelle weitere Wahlen zu nicht besetzten Funktionen
- 10.) Vorlage des Haushaltsplanes
- 11) Ehrungen
- 12.) Siegerehrungen der Bezirksmeisterschaften, der Ligen und Rundenwettkämpfe
- 13.) Termine
- 14.) Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge (Anträge sind bis 11.06.2010 einzureichen bei **Hans Dieter Hof**, Bahnhofstr. 11, 48324 Sendenhorst)

gez. *Hans-Dieter Hof*,
Bezirksvorsitzender

► 2000 INDUSTRIEGEBIET

Protokoll zum Bezirksdelegiertentag

am **Samstag, 20. März 2010** in der Gänseleiter-Halle in Bochum

TOP 1: Der gastgebende Kreisvorsitzende **Otto Hirschmann** heißt die anwesenden Delegierten aus den Vereinen sowie die Ehrengäste und den Vorstand des Bezirks 2000 auf das Herzlichste willkommen. Nach kurzer Rede wünscht er der Versammlung einen erfolgreichen Verlauf.

TOP 2: Die Bezirksvorsitzende **Regina Vongehr** begrüßt von der Stadt Bochum Bürgermeisterin **Gaby Schäfer**, vom WSB die stellv. Landesschatzmeisterin **Karin Pluntke**, den Bezirksbürgermeister **Hans Balbach**, den Bezirksschützenkönig **Heinz Steins** sowie alle anwesenden Delegierten. Sie dankt allen für ihr Erscheinen und bittet um den Einmarsch des Bezirksbanners unter den Klängen des Spielmannszuges Herne 08 e.V. und der Kreisschützenkönigin. Das Banner wird von **Erwin Marchner** (Kreisvorsitzender Recklinghausen) an den Kreis Bochum zu Obhut für 1 Jahr übergeben. In der anschließenden Totenehrung gedenken die Anwesenden den im letzten Jahr verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder, hier insbesondere **Hans-Joachim Rost** von der BSG Bismarck-Ost. Anschließend stellt sie fest, dass die Einladungen zur heutigen Versammlung allen Vereinen termin- und fristgerecht zugestellt wurden. Sie eröffnet die Versammlung um 15.20 Uhr und bittet die Ehrengäste um die Grußworte.

TOP 3: **Gaby Schäfer**, **Karin Pluntke** sowie **Hans Balbach** überbringen die herzlichsten Grüße der Stadt Bochum und des WSB und wünschen der Versammlung bei allen Punkten der Tagesordnung viel Erfolg und einen guten und harmonischen Verlauf der Versammlung.

TOP 4: Der stellv. Bezirksvorsitzende **Herbert Grunenberg** verliest die Laudationen für die zu Ehrenden und dankt allen in seiner Ansprache für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten und wünscht für die Zukunft allen alles Gute. Die Ehrungen werden vorgenommen von **Regina Vongehr** und **Karin Pluntke**.

TOP 5: Das Protokoll des Bezirksdelegiertentages 2009, das allen Vereine mit der Ausgabe der Stimmkarten ausgehändigt wurde, wird von den Delegierten mit einem Zusatz angenommen: Punkt 7e) Bericht Stützpunktleiter. Dieser Bericht wird nachgereicht.

TOP 6: Die Vorsitzende stellt fest, dass um 16.00 Uhr aus 36 Vereinen 173 Stimmen im Saal anwesend sind.

TOP 7:

a) Die Bezirksvorsitzende berichtet von den im Jahr 2009 stattgefundenen Vorstandssitzungen sowie der Teilnahme des Vorstandes an diversen Veranstaltungen innerhalb des Bezirks. Alle Belange aus den Vereinen und vom WSB wurden in den Vorstandssitzungen diskutiert und behandelt.

b) Die Bezirksvorsitzende verliest den Jahresbericht des Geschäftsführers, der aus privaten Gründen nicht anwesend sein kann. Darin bedankt er sich beim Schützenkreis Recklinghausen für die Ausrichtung des Delegiertentages 2009. Leider muss auch in diesem Jahr festgestellt werden, dass der Abwärtstrend in der Mitgliederliste leider immer noch anhält. Laut WSB-Liste 2009 sind im Bezirk 2000 Industriegebiet noch 11.608 Mitglieder in 124 Vereinen als Einzelmitglieder gemeldet.

c) Der Bezirkssportleiter **Hans-Peter Schmitz** führt aus, dass bei den im Jahr 2009 stattgefundenen Sportkommissions- und Ligasitzungen eine rege Beteiligung zu verzeichnen war. Die abgeschlossenen Runden- und Ligawettkämpfe

seien Dank der guten Mitarbeit der Wettkampf- und Ligaleiter gut verlaufen. Die Starttermine für die Bezirksmeisterschaft 2010 seien allen Vereinssportleitern zugegangen.

d) Der Bezirksjugendleiter **Sebastian Löw** verliest seinen sehr ausführlichen Bericht zur Jugendarbeit im Bezirk für das Jahr 2009. Alle Meisterschaften seien Dank der guten Zusammenarbeit aller Mitwirkenden ohne besondere Vorkommnisse abgeschlossen worden. Lediglich der Bezirksstützpunkt sei ein Sorgenkind. Die Teilnehmerzahlen seien nicht zufriedenstellend. Er weist darauf hin, dass ausreichend Werbung in den Vereinen gemacht werden soll und die Internetseite des Bezirks 2000 (www.bezirk200.de) besucht werden kann.

e) Der Lehrbeauftragte **Michael Aden** berichtet von seinen Aktivitäten zur Waffensachkunde. Den Kreisvorständen wurden Info-Veranstaltungen für Aufsichten und Vereinsvorstände angeboten. Dies wurde sehr erfolgreich angenommen. Auch die Veranstaltung „Der WSB unterwegs“ war eine rundherum gelungene Info-Veranstaltung. In 5 Bezirken habe er die Neuaufstellung des Waffengesetzes mit den erheblichen Änderungen und Verschärfungen vorgestellt und diskutiert.

Er weist noch einmal ausdrücklich auf die erheblichen Mängel in der Aufbewahrung von Waffen hin. Alle Schützen sollen in den Vereinen auf die gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen zur Aufbewahrung von Waffen bzw. Schusswaffen hinweisen. Auch auf der Homepage www.bezirk2000.de könne man Informationen abrufen.

Im Jahr 2009 hat er drei Lehrgänge zur Waffensachkunde durchgeführt. Alle Lehrgänge seien gut besucht und mit guten Ergebnissen abgeschlossen worden. Er dankt allen Helfern und Helferinnen für ihre Unterstützung.

f) Die Bezirksschatzmeisterin **Sylvia ter Horst** gibt einen ausführlichen Kassenbericht. Alle Zahlen können bei Bedarf bei ihr eingesehen werden.

g) Kassenprüferin **Monika Fischer** (SK Witten – SV Papenholz) verliest den Kassenprüferbericht und stellt fest, dass die Kasse ordentlich und übersichtlich geführt wurde. Gründe zur Beanstandung haben nicht vorgelegen.

TOP 8: An die Sportleitung wird die Bitte geäußert, doch die Homepage auf den neuesten Stand zu bringen mit aktuellen Telefonnummern und Anschriften. Auch sollten die Verstorbenen gelöscht werden. **H. P. Schmitz** sagt zu, alle Änderungen einzugeben, sobald ihm die entsprechenden Daten eingereicht würden. **Regina Vongehr** berichtet kurz von dem geplanten Bezirkskönigsschießen, das am 12. Juni 2010 in Recklinghausen-Suderwich stattfinden soll. Jedem Verein werden noch gesonderte Informationen und Einladungen zugehen.

TOP 9: Monika Fischer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung erteilt einstimmig die Entlastung.

TOP 10: Die 5 Kreise stellen je einen Stimmzähler. Einstimmige Wahl für alle fünf.

TOP 11: Anträge liegen keine vor.

TOP 12:

a) Der stellv. Bezirksvorsitzende **Rolf Duberny** steht zur Wahl und wird mit einer Gegenstimme wiedergewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

b) Der Bezirksgeschäftsführer **Reinhard Jacobi** steht nicht mehr zur Wahl. **Ulrike Aden** (SK Witten, BSV Herbede) wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die Gewählte nimmt die Wahl an.

c) Die Bezirksschatzmeisterin **Sylvia ter Horst** wird einstimmig wiedergewählt. Die Gewählte nimmt die Wahl an.

d) Der Kreis Bochum schlägt als Kassenprüferin **Gerlinde Blüm** vor. Mit einer Gegenstimme nimmt sie die Wahl an.

e) Eine Bestätigung eines stellv. Bezirkssportleiters ist nicht erforderlich.

f) Die Bestätigung des stellv. Bezirksjugendleiters erfolgt einstimmig.

g) Zur Wahl kommt ein weiterer stellv. Bezirksvorsitzender. Aus den Reihen des Vorstandes wird

Michael Höflich, SV Treue Kameradschaft Bochum-Laer, vorgeschlagen. Mit 3 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen wird er gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

TOP 13: Sylvia ter Horst verliest den vorläufigen Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2010. Die anwesenden Delegierten stimmen diesem einstimmig zu.

TOP 14: Der Bezirksdelegiertentag 2011 wird im Schützenkreis Witten in der Hardenstein-Gesamtschule, An der Wabeck 4, 58456 Witten, statt. Ein genauer Termin steht noch nicht fest (12. oder 19.3.2011). Der Termin geht allen Vereinen rechtzeitig zu.

TOP 15: Rolf Duberny spricht das Schlusswort und bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und den harmonischen Verlauf der Versammlung. Er wünscht allen einen guten Heimweg und für alle Meisterschaften viel Erfolg.

Er schließt die Versammlung um 17.10 Uhr

gez. *Ulrike Aden,*
Geschäftsführerin

► 4000 MARK Protokoll der Delegiertenversammlung

des Bezirks Mark am 13. September 2009 beim BSV Lüdenscheid

Der Festakt wird um 10.15 Uhr mit dem Einmarsch der Vereinsfahne des BSV Lüdenscheid und Kreisstandarte des Schützenkreises Hagen unter musikalischer Begleitung eröffnet.

Bezirksvorsitzender **Hans-Joachim Frank** begrüßt alle Teilnehmer herzlich; sein besonderer Gruß gilt dem Bürgermeister der Stadt Lüdenscheid, Herrn Dieter Dzewas sowie dem Vizepräsidenten des WSB, Herrn **Dieter Rehberg**; weiterhin begrüßt er den Hausherrn **Rolf Linnepe** und stellvertretend für alle Majestäten den amtierenden König des BSV Lüdenscheid **Uwe Dittert**.

Darüber hinaus begrüßt **Hans-Joachim Frank** die Kreisvorsitzenden **Hans-Joachim Eulerich** (Hagen), den stellv. Kreisvorsitzenden **Thomas Linnepe** (Lüdenscheid), **Norbert Pusch** (Iserlohn) und **Susanne Zappe** (Ennepe-

Ruhr); weiter begrüßt er den Ehrenvorsitzenden **Peter-Friedrich Schulte**, die Bezirksehrenmitglieder **Helmut Hedtstück** und **Karl-Heinz Breyer** sowie den Ehrenvorsitzenden des Schützenkreises Ennepe-Ruhr, **Friedrich-Wilhelm Thun**.

Der Bezirksvorsitzende bedankt sich bei den Organisatoren der Tagung, insbesondere gilt sein Dank dem Serviceteam.

Als Hausherr begrüßt **Rolf Linnepe** die Delegierten. Im Anschluss an seine Grußworte wird er vom WSB mit der Präsidentenplakette in Silber ausgezeichnet. Der stellv. Vorsitzende des Schützenkreises Lüdenscheid, **Thomas Linnepe** begrüßt die Delegierten und wünscht der Versammlung einen erfolgreichen Verlauf. Der Bürgermeister **Dieter Dzewas** übermittelt die Grüße der Stadt Lüdenscheid. Der Vizepräsident des WSB, **Dieter Rehberg** überbringt die Grüße des Präsidiums.

Nach dem Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Schützenschwestern und Schützenkameraden werden verdiente Sportlerinnen und Sportler, Schützenschwestern und Schützenkameraden geehrt und ausgezeichnet. Zum Ende des Festaktes übergibt der Vorsitzende des Schützenkreises Hagen, **Hans-Joachim Eulerich** die mittlerweile eingetroffene Bezirksstandarte an den stellv. Kreisvorsitzenden des Kreises Lüdenscheid, **Thomas Linnepe**, der die Standarte dem BSV Lüdenscheid für ein Jahr zur Betreuung überreicht.

Nach einer kurzen Pause eröffnet der Bezirksvorsitzende **Hans-Joachim Frank** um 11.25 Uhr die Delegiertenversammlung.

Top 1: Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen

Hans-Joachim Frank stellt fest, dass 163 gültige Stimmen anwesend sind und begrüßt nachträglich die anwesende Kreiskönigin

2. Bezirksvogelschießen des Bezirks Industriegebiet



12. Juni 2010

Am Samstag, 12. Juni 2010 veranstaltet der Bezirk Industriegebiet ab 11.00 Uhr sein 2. Bezirksvogelschießen auf dem Festplatz an der Bezirkssportanlage in Suderwich mit freundlicher Unterstützung der Bürgerschützengilde Suderwich e.V.

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des Bezirks bzw. deren Mitglieder. Um die Bezirkskönigswürde können sich alle Ex-Königinnen und Ex-Könige bewerben.

Gegen 16.00 Uhr wird die Krönung mit einem anschließenden kleinen Umzug durch die Gemeinde Suderwich stattfinden. Der Königsball im Festzelt beginnt um 18.00 Uhr.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auch auf der Bezirksseite www.bezirk2000.de.

des Märkischen Kreises.

Top 2: Wahl von 3 Stimmzählern
Folgende Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: **Axel Langenbruch** aus dem Schützenkreis Hagen, **Michael Klapper** aus dem Schützenkreis Iserlohn, **Michael Schlüter** aus dem Schützenkreis Ennepe-Ruhr. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Top 3: Genehmigung der Tagesordnung
Der Bezirksvorsitzende stellt fest, dass zur diesjährigen Delegiertenversammlung fristgerecht durch Veröffentlichung in der Juli/August-Ausgabe der „Schützenwarte“ und über Internet sowie über die 4 Schützenkreise eingeladen worden ist und stellt damit die Beschlussfähigkeit fest. Weiter erklärt **Hans-Joachim Frank**, dass keine schriftlichen Anträge zu Punkt 12 der Tagesordnung eingegangen sind. Die Tagesordnung wird in vorliegender Form einstimmig von den Delegierten genehmigt.

Top 4: Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 21.09.2008

Das Protokoll wurde erstmalig in der Mai/Juni-Ausgabe der „Schützenwarte“ veröffentlicht und wird nicht mehr auf der Versammlung verlesen. Einwendungen werden nicht erhoben, auch werden keine Änderungsvorschläge gemacht. Das Protokoll wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Top 5: Berichte des Vorstandes (die Berichte liegen dem Originalprotokoll bei)

- a) Bericht des Vorsitzenden.
- b) Sportbericht
- c) Jugendbericht
- d) Bericht der Frauenbeauftragten
- e) Bericht des Sozialreferenten
- f) Kassenbericht

Top 6: Bericht der Kassenprüfer **Volkmar Kämper** vom Schützenkreis Lüdenscheid berichtet über die Prüfung der Bezirkskasse und stellt fest, dass die Buch- und Rechnungsführung einwandfrei sind; er schlägt der Bezirksdelegiertenversammlung die Entlastung der Schatzmeisterin vor.

Top 7: Aussprache über die Berichte
Der Bezirksvorsitzende stellt die Berichte einzeln zur Diskussion. Es gibt seitens der Delegierten eine

Frage zu dem Kassenbericht. Schützenkamerad **Bruno Schwarz** möchte einige Zahlen im Kassenbericht detailliert erklärt haben. Die Schatzmeisterin **Beate Hannack** steht Rede und Antwort. Schützenkamerad Schwarz regt an, den Kassenbericht und Haushaltsplan vorab zu veröffentlichen; der BV sagt dies für das nächste Jahr zu.

Top 8: Entlastung des Vorstandes.
Aufgrund der Ergebnisse der Kassenprüfung und unter Hinweis auf die Berichte der Funktionsträger beantragt der Kassenprüfer **Volkmar Kämper** die Entlastung der Schatzmeisterin und des gesamten Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig. Nachfolgend bedankt sich **Hans-Joachim Frank** bei den Kassenprüfern und darüber hinaus bei den Delegierten für ihr Vertrauen und verspricht, dass sich der Bezirksvorstand auch künftig für die Vereine im Bezirk einsetzen wird.

Top 9: Wahlen
9.1. Vorsitzende/r (3 Jahre): Bevor es zur Wahl des 1. Vorsitzenden kommt, übergibt **Hans-Joachim Frank** die Versammlungsleitung an seine Stellvertreterin **Susanne Zappe**. **Susanne Zappe** schlägt für diese Funktion **Hans-Joachim Frank** zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht; die Wahl erfolgt einstimmig. **Hans-Joachim Frank** bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an. Gleichzeitig übernimmt er auch wieder die Versammlungsleitung.

9.2. Stellv. Schatzmeister/in (3 Jahre): **Hans-Joachim Frank** schlägt **Jürgen Schilken** zur Wiederwahl vor und erklärt, dass dieser für diese Funktion zur Verfügung stehe. **Jürgen Schilken** kann aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Tagung teilnehmen. Aus den Reihen der Delegierten wird kein weiterer Kandidat genannt; die Wahl erfolgt einstimmig.

9.3. Stellv. Sportleiter/in (3 Jahre): Der BV schlägt **Alfons Ehrenfried** zur Wiederwahl vor und erklärt, dass dieser für diese Funktion zur Verfügung steht. Aus den Reihen der Delegierten wird kein weiterer Kandidat genannt; die Wahl erfolgt einstimmig.

9.4. Stellv. Jugendleiter (3 Jah-

re/Bestätigung): Auf der Jugenddelegiertenversammlung am 05.09.2009 wurde **Hans-Joachim Bickert** einstimmig zum stellv. Jugendleiter gewählt. Hans-Joachim Frank bittet die Delegierten, den stellv. Jugendleiter zu bestätigen. Die Bestätigung erfolgt einstimmig.

9.5. Kassenprüfer/in (Kreis Ennepe-Ruhr): Kassenprüfer **Gerhard Strätgen** aus dem Schützenkreis Iserlohn scheidet aus. Schützenkamerad Strätgen gehört zu den beim furchtbaren Unglück in Menden schwer Verletzten. Der BV wünscht ihm von dieser Stelle noch einmal alles Gute und baldige Genesung. Turnusmäßig hat der Schützenkreis Ennepe-Ruhr das Vorschlagsrecht. Der Schützenkreis Ennepe-Ruhr schlägt **Wolfgang Reininghaus** vom SV Wengern-Oberwengern vor. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Top 10: Haushaltsplan 2010
Der Haushaltsplan für 2010 wird von der von Schatzmeisterin **Beate Hannack** vorgestellt. Dem Haushaltsplan wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

Top 11: Delegiertenversammlung 2010

- a) Termin (12.09.2010)
- b) Wahl des Ortes der Tagung
Hier hat der Kreis Ennepe-Ruhr turnusmäßig das Vorschlagsrecht; vorgeschlagen wird das Vereinsheim des SV Wengern-Oberwengern in Wetter, Voßhöfenerstr. 315. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Top 12: Anträge
Anträge liegen nicht vor.
Abschließend bedankt sich der Bezirksvorsitzende bei den Delegierten für ihre Teilnahme und hofft auf ein gesundes Wiedersehen beim Westfälischen Schützentag in Iserlohn und beendet die Versammlung um 12.25 Uhr. Das obligatorische Schlusswort hält in diesem Jahr die stellv. Bezirksvorsitzende **Marion Quasdorf**, sie bedankt sich herzlich bei den Ausrichtern, gratuliert noch einmal allen Ausgezeichneten und Geehrten und bittet die Delegierten, die Zukunft des WSB auf dem Schützentag in Iserlohn mitzubestimmen.
Lüdenscheid, 13. 9. 2009
gez. Carola Schneider, stellv. Geschäftsführerin

Aus Bezirken und Kreisen

▷ 1400 HALTERN-DORSTEN

Gemeinsame Stadtmeisterschaften der Bürgerschützen und Sportschützen in Dorsten

Um Gemeinsamkeiten der Schützen aufzubauen und zu vertiefen führt die Fachschaft Sportschießen im Stadtsportverband Dorsten unter Leitung von Fachwart **Manfred Gwosdz** gemeinsame Stadtmeisterschaften durch. Die Resonanz war sehr gut. Aus den 13 Bürgerschützenvereinen und 9 Sportschützenvereinen traten insgesamt etwa 500 Schützen und Schützendamen zu den Wettkämpfen an. Während die Bürgerschützen in einer LG-Auflagedisziplin mit einer eigenen Wertung schossen, starteten die Sportschützen in allen Luftdruck- und fast allen KK-Disziplinen. Bürgerschützen und Sportschützen trafen sich zur gemeinsamen großen Siegerehrung im Vereins-

heim der SG Feldmark. Fachwart **Manfred Gwosdz** hatte für den 16. April eingeladen, um gemeinsam mit der Bürgermeisterin **Frau Briefs** die Sieger zu ehren. Etwa 130 anwesende Schützen applaudierten den Siegern, die ihre Pokale, Medaillen und Urkunden entgegen nahmen. Eine überaus hohe Beteiligung der Damen war die Überraschung der diesjährigen Stadtmeisterschaften der Bürgerschützen und wurde mit einer eigenen Damenwertung belohnt. Über 60 Teilnehmerinnen zeigten eine ungewöhnliche Begeisterung. Es machte einfach Spaß. Die Begegnung der Vereine aus allen Dorstener Stadtteilen gab auch Gelegenheit zur gegenseitigen Kontaktaufnahme und freund-

schaftlichen Gesprächen aber auch die Möglichkeit, einmal gemeinsam ein Bierchen zu trinken. Stadtmeisterschaften sind auch ein Leistungsvergleich der Bürger, die einfach gerne Sport mögen, und gerade bei den Schützen kann man diesen Sport bis ins hohe Alter, auch mit einer geselligen Komponente, ohne Einschränkungen

und mit tollen Leistungen ausüben. Die gesamten Ergebnisse der Sport- und der Bürgerschützen sind einzusehen unter www.stadt-sportverband-dorsten.de und www.schuetzenkreis-haltern-dorsten.de

Text: Manfred Gwosdz
Fotos: WAZ Franz Meinert

IHR **WALTHER** TARGET SHOP HÄNDLER
Sportwaffen Hasselhorst
Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand
59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt), Tel. 0 29 41/41 08
E-Mail: waffen@hasselhorst.de – Internet: www.hasselhorst.de
Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder den aktuellen Ansagen auf unserem Anrufbeantworter!



▲ Die Sieger der Sportschützen

▼ Die Sieger der Bürgerschützen



Wentzel vom Stadtsportbund.

An den Start waren zur Kreismeisterschaft insgesamt 21 Vereine in 19 Disziplinen mit 431 Schützen gegangen. 55 Mannschaften und 148 Einzelschützen durften mit ihren Urkunden und Nadeln nach Hause fahren.

Auch die Jugend war sehr erfolgreich. Von 41 teilgenommenen Schützen/innen gab es 5 Mannschafts- und 38 Einzelsieger.

Aber nicht nur die Schützen/innen die, die Kreismeisterschaften geschossen haben, wurden prämiert. Auch die Teilnehmer der Rundenwettkämpfe wurden von **Otto Hirschmann**, **Host Müller** (2. Kreissportleiter) und **Joachim Dohnert** (Wettkampfleiter LG aufgelegt) ausgezeichnet.

Insgesamt nahmen an den Rundenwettkämpfen 57 Mannschaften und 115 einzelschützen teil. Danach hatten alle müden Schützen die Chance, zeitig zum Mittagessen und anschließendem Mittagsschlaf nach Hause zu kommen.

Text: Simone Fox
Foto: Peter Buchinger

▷ **2100 BOCHUM**

Siegerehrung der Kreismeisterschaften

Mit müden Augen, dank der Zeitumstellung, kamen die Schützen/Schützinnen vom Kreis Bochum fast pünktlich am 28. 3. 2010 in das Schützenhaus des Allgemeinen Bürger-Schützenvereins Wattenscheid, um an der Siegerehrung der Kreismeisterschaften teilzunehmen.

Nachdem der Kreisvorsitzende **Otto Hirschmann** die Anwesenden begrüßte, eröffnete um 10.30 Uhr der 1. Kreissportleiter **Rolf Hahne** ganz offiziell die Sitzung und erteilte das Wort an **Hermann**



▷ **2300 GELSENKIRCHEN**

Zwei neue Vereine im Schützenkreis Gelsenkirchen

Am 15. April 2010 veranstaltete der Schützenkreis 2300 den Kreisdelegiertentag im Kolpinghaus Westerholt.

Zu den Klängen des Spielmannszugs der Bürgerschützengilde Westerholt 1583 e.V. wurde die Kreiskönigin **Ingrid Sackenreuther** mit der Kreisstandarte empfangen. Diese traditionelle Einleitung des Kreisdelegiertentages hatte auch einen besonderen Grund. Gleich zwei Vereine aus Herten sollten in den Schützenkreis 2300 aufgenommen werden. Dem Schützenverein Herten-Mitte mit dem Vorsitzenden **Rainer Feldhege** wurde nach einer Begrüßungsansprache durch **Graf von und zu Westerholt** eine Urkunde mit der Vereinsnummer überreicht. Der Schützenverein Herten-Mitte ist nach den Worten von **Rainer Feldhege** nach 30 Jahren „zurück bei Freunden“. Die

Mitglieder eines neu gegründeten Vereins, der 1. Schützengilde Herten 2010 e.V., wurden als Gäste des Delegiertentages begrüßt. Dieser Verein wird nach Abschluss der Formalitäten eine Vereinsnummer für den Kreis 2300 erhalten und dann mit einem kleinen Festakt endgültig aufgenommen. Der harmonische Verlauf des Kreisdelegiertentages wurde durch die Berichte der einzelnen Abteilungen und die Wahlen zum Kreisvorstand fortgesetzt.

In den Kreisvorstand wurden gewählt: **Doris Tondorf**, stellv. Kreisvorsitzende, **Dieter Felke**, stellv. Kreisgeschäftsführer, **Maren Röse**, Kreisschatzmeisterin, **Klaus Hartmann**, Kreissportleiter, **Markus Pasinski**, Kreisjugendleiter, **Andre Condello**, stellv. Kreisjugendleiter.

Text: Dieter Felke
Foto: R. Feldhege

▷ **2950 WITTEN**

Verdiente Mitglieder aus dem Kreis Witten geehrt



Auf dem Bezirksdelegiertentag am 20. März 2010 in der Gänseleiter-Halle in Bochum-Wattenscheid wurden aus dem Schützenkreis Witten wieder besonders verdiente Schützen von der Bezirksvorsitzenden **Regina Vongehr** und der stellv. Schatzmeisterin des **WSB Karin Pluntke** geehrt.

Text + Foto: Ulrike Aden

▲ v.l.: Ralf Striepen (Kreisvorsitzender SK Witten) – Bezirksehrenzeichen Silber, Klaus-Jürgen Giesen (BSV Herbede 1850 e.V.) – Kölner Medaille, Frank Ostermann (SV Papenholz) – Kölner Medaille, Heinz Völpert (SSV Borbach) – Kölner Medaille.



▲ Auf dem Foto v.l. Günther Dohmann, Dieter Felke, Carlo Graf von und zu Westerholt, Kirsten Feldhege Raphael Güth, Rainer Feldhege, Ingrid Sackenreuther.

▷ **3400 LIPPE**

Am 22. 2. 2010 starb unser langjähriges Ehrenmitglied

Walter Deppe

im Alter von 76 Jahren.

Nach seiner Tätigkeit als Rundenwettkampfleiter und stellvertretender Sportleiter, besuchte Walter Deppe trotz seiner Krankheit stets die Vorstandssitzungen und nahm so regen Anteil an den Tätigkeiten des Schützenkreises.

Wir werden Walter Deppe als Schützenkameraden und guten Freund in Erinnerung behalten. Er wird uns fehlen. Wir trauern mit seiner Familie.

**Im Namen des Vorstandes des Schützenkreises Lippe
Dr. Stephan Breuning, Kreisvorsitzender**

▷ **3500 MINDEN**

Führungswechsel im Schützenkreis

An der Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Minden nahmen 49 Vereine mit 229 stimmberechtigten Delegierten teil.

Als Ehrengäste konnte der noch amtierende erste Kreisvorsitzende **Reinhard Wiech** den Bezirksvorsitzenden **Ulrich Brünger** (SV Odinghausen), den Kreisehrentvorsitzenden **Günter Siekmann** (SV Dankersen), die amtierende Kreisschützenkönigin **Nicole Richter** mit Ehemann **Uwe** (Frille), Kreisschülerkönig **Steffen Rüter** (Hille) sowie Ehrenmitglied **Wilfried Fabry** (Zentrum Stemmer) recht herzlich im festlich geschmückten Weser-Saal des „Bach-Hotel“ in Porta-Westfalica-Lerbeck begrüßen.

In seinem Jahresbericht dankte Wiech allen Vorstandsmitgliedern für die hilfreiche Unterstützung. „Nur in einem Team können die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten bewältigt werden und unser Ziel muss es sein, das Sportschießen und die Schützentradition allen Außenstehenden, vor allen der Ju-

gend, näher zu bringen und auch so die Medienpräsenz der Sportschützen zu verbessern“, so Wiech. Im Jahre 2009 gehörten dem Schützenkreis Minden 68 Mitgliedsvereine mit ca. 6500 Mitgliedern an.

In seinem Jahresrückblick erinnerte Wiech noch einmal an die Veranstaltungen des Schützenkreises im abgelaufenen Schützenjahr 2009.

Die Träger der Kreisehrenmedaille „in Silber im Etui“ trafen sich im April auf dem Schießstand des SV Wietersheim zu ihrem jährlichen Pokalschießen. Gewinner des vom ehemaligen Landrat **Wilhelm Krömer** gestifteten Pokals wurde **Alfred Raschke** aus Petershagen. Von den Ehrenmitgliedern gewann der langjährige Kreisjugendleiter **Ulrich Mallwitz** (Meßlingen) die Plakette, die von Ehrenmitglied **Karl Fuhs** (SV Böhlhorst) gestiftet wurde. Etliche Vereine konnten das 100-, 75-, und 50 jährige Vereinsjubiläum feiern. Diese Veranstaltungen wurden vom Vorstand

des Schützenkreises Minden, des Bezirkes III Ostwestfalen/Lippe sowie Vertretern des WSB besucht. Der Amtsbund Hartum war Ausrichter des Kreiskönigschießens und Kreisschützenfestes 2009. Auf den Schießständen des SV „Zentrum“ Stemmer wurden die Kleinkaliber und Luftgewehr Wettkämpfe zur Ermittlung der Kreismajestäten ausgetragen. Kreisschülerkönig wurde **Steffen Rüter** vom Schützenverein Viktoria Hille. Kreisjugendkönig wurde **Axel Gieseke** von der Gilde Stiftsallee-Feldmark und Schützenkameradin **Nicole Richter** errang die Würde der Kreisschützenkönigin. Proklamiert wurden die neuen Majestäten bei herrlichem Sonnenschein auf dem Kreisschützenfest, welches an der Verbundschule in Hille gefeiert wurde.

Rückschau gehalten wurde auch auf das Bezirkskönigschießen im Schützenkreis Gütersloh. Es wurden zwei Sachkundelehrgänge nach den Regeln des Deutschen Schützenbundes mit anschließender Abschlussprüfung durchgeführt.

Laut Bericht des ersten Kreissportleiters **Helmut Kanzler** (SV Bad Oeynhausen) fanden die Kreismeisterschaften, Rundenwettkämpfe, Seniorenmeisterschaften, Kreispokalwettkämpfe, Heinz-Wagner-Gedächtnispokal und das Kreiskönigschießen ohne Probleme statt.

Auch die Kreissiegerehrung mit Kreiskönigsball im Bach-Hotel in Lerbeck fand großen Anklang bei allen teilnehmenden Schützinnen und Schützen.

Kanzler wies noch einmal darauf hin, dass alle Ergebnisse im Internet unter www.sk-minden.de abrufbar sind.

Zufriedenstellend war auch der Bericht des ersten Kreisjugendleiters **Bernd Hinz** (Frille). Auf der ersten Jugendversammlung 2010 wurde **Jörg Rudolph** (Nammen) als 2. Kreisjugendleiter bestätigt. Wiederum nahmen einige erfolgreiche Schützen an den Deutschen Meisterschaften teil. Hinz appellierte an die Delegierten, sich auch weiterhin für die Jugendarbeit einzusetzen. „Nichts Negatives gibt es bei den Damen zu berichten,“ so Kreisdamenwartin **Magdalene Ruth** (Häverstädt) in ih-

rem letzten Jahresbericht. Sie berichtete über die Kreisrunde und das Damenfreundschaftsschießen. Abschließend bedankte sie sich für die tolle Unterstützung bei **Hans-Joachim Ruth** (Häverstädt) und seinem Auswerteteam. Über einen Rückgang bei den Pistolenschützen spricht Sachbearbeiter **Günter Löw** (Barkhausen). Allerdings keimt etwas Hoffnung auf, weil in den Vereinen gute Nachwuchsarbeit betrieben wird.

Nach neun Jahren im Amt trat **Reinhard Wiech** als Kreisvorsitzender zurück. Bei den anstehenden Wahlen wurde **Rüdiger Eichhorn** (Sandtrift-Hahler-Str.) zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. **Stefan Schlappa** (Quetzen) wurde dritter Kreisvorsitzender. Als neue stellvertretende Kreiskassiererin wählte die Versammlung **Birgit Borcherding** vom („Zentrum“ Stemmer). **Thomas Rohlfing** (SV Hahlen) wurde als zweiter Kreisschriftführer wiedergewählt. Dritter Kreissportleiter bleibt **Michael Koors** (SV Lahde) und **Jörg Rudolph** (Nammen) wurde als zweiter Kreisjugendleiter von der Versammlung bestätigt. Zum neuen Kassenprüfer wählte die Versammlung **Horst Schmidt** (Werste-Gilde Bad Oeynhausen).

Für den ausscheidenden Rundenwettkampfleiter **Hans-Joachim Ruth** wurde auf der letzten Hauptausschusssitzung **Gerhard Lorenz** gewählt und **Anette Lorenz** als neue Kreisdamenleiterin bestätigt. Beide kommen vom Schützenverein „Zentrum“ Stemmer. Der Sachbearbeiter für Luftpistole, **Günter Löw** (Barkhausen), wurde durch den geschäftsführenden Vorstand gewählt.

Der neue Chef des Schützenkreises Minden, **Rüdiger Eichhorn**, gratulierte allen neuen Vorstandsmitgliedern und dankte für die Bereitschaft, im Schützenkreis mitzuarbeiten.

In seinem Grußwort bedankte sich der Bezirksvorsitzende **Ulrich Brünger** ganz herzlich für die Einladung und übermittelte Grüße aus dem Bezirk III Ostwestfalen sowie dem Westfälischen Schützenbund. Brünger freute sich, Schützinnen und Schützen auszeichnen zu können, die sich durch langjährigen Einsatz für den Verein und den

Rüdiger Eichhorn löst Reinhard Wiech als Kreisvorsitzender ab

Einen Führungswechsel gab es an der Spitze im Schützenkreis Minden. Nach neun Jahren als erster Kreisvorsitzender gab **Reinhard Wiech** (Stiftsallee-Feldmark) den Vorsitz ab. Nachfolger wurde der bisher dritte Vorsitzende **Rüdiger Eichhorn** (Sandtrift-Hahler-Str.). Wiech dankte allen Schützinnen und Schützen für die langjährige gute und faire Zusammenarbeit. Er gehe mit einem lachenden und weinenden Auge. Immer hätte er versucht, einen Konsens zu finden. Für ihn sei das Miteinander, nie das Gegeneinander entscheidend gewesen, so Wiech in seiner Abschlussrede.

In seiner Laudatio ließ der neue Kreisvorsitzende Wiechs Schützenleben noch einmal Revue passieren. Angefangen hatte alles im Jahre 1965, als er der Gilde Stiftsallee-Feldmark beitrug. Schon fünf Jahre später, 1970 wurde er zum 1. Vereinssportleiter gewählt und war von 1987 bis 1995 zweiter Vorsitzender der Gilde. Von 1987 bis 1991 hatte Wiech die Funktion des 1. Stadtsportleiters inne und seit 1989 arbeitete er aktiv im Schützenkreis Minden mit. Ange-

fangen als 3. Kreissportleiter (1988-1990) als 1. Kreissportleiter (1990-1997). Dann übernahm er das Amt des 3. Kreisvorsitzenden bis zur Jahreshauptversammlung 2001. Ab dann als erster Vorsitzender.

Als Dank für seine bisher geleistete Arbeit überreichte der Schützenkreis Minden einen Ehrenteller. Aber auch überregional war Wiech immer ein gern gesehener Sportsmann. So wurde er 1990 in den Bezirksausschuss des Bezirkes III Ostwestfalen/Lippe gewählt. Von 1996 bis 2001 war er als Bezirksrundenwettkampfleiter für die Sparte Luftgewehr zuständig, und gehört ab 2001 als Beisitzer dem Bezirksvorstand an.

Für sein ruhiges, kompetentes, direktes Wesen, seine Hilfsbereitschaft, sein Fachwissen und ehrenamtliches Engagement für das Schützenwesen wurde Wiech mit vielen Medaillen und Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Als Referent für Waffensachkunde und Lehrgangleiter wird **Reinhard Wiech** den Sportschützen auch weiterhin zur Verfügung stehen. *Heinrich Traue*



▲ Reinhard Wiech (Mitte) wurde als langjähriger 1. Kreisvorsitzender verabschiedet. Seine Nachfolger sind rechts Rüdiger Eichhorn und links Stefan Schlappa.

Schießsport eingesetzt haben. Für ihre langjährigen Verdienste im Kreisvorstand und den Einsatz für das Schützenwesen wurden **Magdalene** und **Hans-Joachim Ruth** zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Hans Joachim Ruth trat vor 50 Jahren dem SV Häverstädt bei, wo er nahezu 30 Jahre als 1. und 2. Vorsitzender tätig war. Seit 1979 arbeitete er im Kreisvorstand mit. Erst als 3. Kreisrundenwettkampf-

leiter, dann als 2. Klassenleiter Luftgewehr und bis jetzt als Rundenwettkampfleiter. Für sein Engagement wurden ihm in dieser Zeit viele Auszeichnungen zuteil. Die Schützen kennen ihn als „knorrigen, aber gewissenhaften Wettkampfleiter, der gerne eine Bratwurst isst, ein Bier trinkt und seinen Zigarillo raucht.“

Magdalene Ruth wurde vor 39 Jahren ebenfalls Mitglied im SV Häverstädt und ist dort seit 25 Jahren Damenbeauftragte. Über die Station der Damenbeauftragten der IG Dützen kam sie 1987 in den Schützenkreis Minden. Erst als zweite, ab 1999 als erste Kreisdamenbeauftragte und seit 2004 als Leiterin des Damenfreundschaftsschießens. Gemeinsam mit dem Kreisehrendvorsitzenden **Günter Siekmann** und dem Bezirksvorsitzenden wurden folgende Schützinnen und Schützen ausgezeichnet. Mit der Bezirksehrendnadel **Heike Kolkmann** (Südfelde) und Ulrich Arndt (SSV Uphausen).

Die Ehrendnadel des Westfälischen Schützenbundes erhielten **Helmut Brüggemann, Irene Brüggemann, Hans-Joachim Krebs** und **Marianne Ott** (alle Schützenverein Südfelde). Das Ehrenzeichen in Silber des Westfälischen Schützenbundes ging an **Jens Krümpelbeck, Rolf Wienströer** (beide Gilde Stiftsallee-Feldmark), **Gerd Kruse** (SV Minden-West), **Wolfgang Koppe, Heinrich Röthemeyer** (beide Südfelde) und **Otmar Lindenberg** (SV Neuenknick-Depenbrock).

Ausrichter des diesjährigen Kreiskönigschießens und Kreisschützenfestes ist der Stadtverband Porta-Westfalica. Diese Veranstaltung findet am 28. August in Barkhausen, im Laubengang vom Hotel „Kaiserhof“ statt. Zum Bezirkskönigschießen und Bezirksdelegiertentag am 9. und 10. Oktober laden die Enger Schützen ein. Der Westfälische Schützentag steigt am 25. September in Blomberg/Lippe. Schon jetzt wird zum Kreiskönigsball mit Kreissiegererhebung am 20. November ins „Bach-Hotel“ in Lerbeck eingeladen. Der erste Kreisvorsitzende weist diesbezüglich auf die Anmeldungen der Teilnehmer und Königspaare hin. Das Schießen der Träger der Kreisehrendmedaille in „Silber im Etui“ fin-



▲ In der Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Minden wurden zahlreiche Mitglieder für besondere Verdienste im Schützenwesen geehrt. Im Vordergrund die beiden neuen Ehrenmitglieder Hans-Joachim und Magdalene Ruth, sowie Reinhard Wiech mit dem Ehrenteller.

det am 24. April auf den Kleinkaliberschießständen des Schützenvereins Hahlen statt. Die Einladungen hierzu folgen.

Mit dem Abspielen der Nationalhymne, dem Ausmarsch der Fahnenriegen, sowie einem dreimali-

gen „Gut Schuss“ beendete der zweite Kreisvorsitzende **Burkhard Kemena** die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Minden.

Heinrich Traue

▷ **4400 ENNEPE-RUHR**

Versammlung im Schützenkreis Ennepe-Ruhr



Am 5. 3. 2010 fand die Kreisdelegiertentagung des Schützenkreises Ennepe-Ruhr im Schützenheim des Schützenvereins Herzkamp statt. Geschäftsführer **Thomas Urbach** vom Schützenverein Herzkamp begrüßte alle Anwesenden und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf. Nachdem die Kreisvorsitzende **Susanne Zappe** die Sitzung eröffnet hatte, sprachen der Bürgermeister der Stadt Sprockhövel,

Dr. Klaus Walterscheid, und der Bezirksvorsitzende **Hans-Joachim Frank** ihre Grußworte. Nach der Totenehrung erfolgten die Ehrungen verdienter Schützen. Folgende Ehrungen wurden durchgeführt: Die Ehrendnadel des WSB bekamen **Eberhard Ginter** (SV Wengern-Oberwengern), **Heinrich Bartz** und **Roland Weigel** (beide vom SV Silschede). Die Verdienstnadel des WSB wurde verliehen an

Franz Karaus, Manuel Kierig und **Jochem Kierig** (alle SV Silschede).

Nach den Jahresberichten, Aussprachen und dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand entlastet.

Folgende Wahlen wurden durchgeführt: Stellvertretender Kreisvorsitzender wurde **Erwin Wesner** vom SV Herzkamp, stellvertretende Kreisgeschäftsführerin wurde **Klaudia Wesner** vom SV Wengern-Oberwengern, Schatzmeister wurde **Gerd Niggeloh** vom SV Wengern-Oberwengern, stellvertretende Schatzmeisterin wurde **Christiane Müller** von den Bogensportfreunden Gevelsberg, 1. stellvertretender Kreissportleiter wurde **Ralf Stoerring** vom Voerder SV, 2. stellvertretender Kreissportleiter **Ferdi Kammering** vom SV Volmarstein und zum Ehrenrat-Mitglied wurde **Wolfgang Reininghaus** von SV Wengern-Oberwengern gewählt.

Nach Vorlage des Haushaltsplanes, den Terminen und Mitteilungen des Vorstandes bedankte sich die Kreisvorsitzende **Susanne Zappe** bei den Schützenkameradinnen und Schützenkameraden für ihre Aufmerksamkeit und wünschte allen einen guten Heimweg.

Karin Heinrich,
Kreispressesprecherin

▷ **5400 BECKUM**

Josef Brockmeyer wiedergewählt

Josef Brockmeyer bleibt auch in den kommenden drei Jahren an der Spitze des Schützenkreises Beckum. Bei der Delegiertenversammlung des Schützenkreises Mitte März in Waderloh wählten ihn die Delegierten der angeschlossenen Mitgliedsvereine einstimmig wieder. Einer der ersten Gratulanten nach diesem einstimmigen Vertrauensbeweis war Bezirksvorsitzender **Dieter Schmiedel** von Bezirk Hellweg im Westfälischen Schützenbund. Auch die weiteren Wahlen zum Vorstand des Schützenkreises verliefen alleamt einstimmig, so **Heike Brockmeyer** 2. Schriftführer, **Franz Schaffer** 2. Schatzmeister und **Michael Hebert** Pressewart. Neu im



▲ Die Geehrten mit Josef Brockmeyer (l.) und Dieter Schmiedel (r.)

Vorstand des Schützenkreises sind **Bernd Kalthöner** als 2. Sportleiter und **Anika Laukemper** als Frauenbeauftragte.

Zuvor hatte Brockmeyer in seinem Jahresbericht noch einmal die Arbeit des Schützenkreises wieder gespiegelt und sich bei allen Verantwortlichen in Mitgliedsvereinen für die geleistete Arbeit bedankt. Schatzmeister **Dirk Holtermann** berichtete über ein sehr po-

sitives Ergebnis der Jahresrechnung. Auch dem von Holtermann vorgestellten Haushaltsplan stimmten die Anwesenden einstimmig zu.

Mit **Rudolph Grothues**, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Beckum, und **Christian Theigelkamp**, Bürgermeister der Gemeinde Wadersloh, nahmen gleich zwei hohe Repräsentanten aus zwei Kommunen an der Kreisdelegier-

tenversammlung teil, um sich ebenfalls für die geleistete Arbeit der Schützen zu bedanken.

Zur Tradition im Schützenkreis gehört es, dass auf der Kreisdelegiertenversammlung verdiente Schützen ausgezeichnet werden. So überreichte Kreisvorsitzender Brockmeyer gemeinsam mit Bezirksvorsitzendem Schmiedel das Ehrenzeichen in Bronze des Schützenkreises an **Christa Eustermann** (Vorstand), **Hubert Neise-meier** (SV Liesborn), **Gerhard Hein** (Diana Oelde), **Rudolph Neubacher** (Spsch Ennigerloh), **Rudi Hilge** (Spsch Westkirchen), **Sophia Scharke** (Treffer 91 Enniger), **Michael Hebert** (Vorstand) und **Rosemarie Bismor** (ehemalige Frauenbeauftragte). Abschließend ging Brockmeyer darauf ein, dass der Kreisschützenabend am 29. Mai stattfindet. Ebenso wird der Schützenkreis Beckum am 11. September den Bezirksdelegiertentag in Liesborn ausrichten.

Friedrich Kulke

Hohe Auszeichnung für Theo Lohmann vom Schützenkreis Hamm



„**Theo Lohmann** hat sich in der Stadt Hamm maßgeblich für den Sport engagiert“, lobte Hamms Oberbürgermeister **Thomas Hunsteger-Petermann**, bevor er den Vorsitzenden des Schützenkreises Hamm mit der Sportplakette in Bronze der Stadt Hamm gemeinsam mit anderen verdienten Sportlern und Ehrenamtlern aus der Stadt Hamm auszeichnete. Insbesondere würdigte der Oberbürgermeister das Engagement im Schützenverein Ostfeldmark und im Schützenkreis Hamm. So fungierte Lohmann im Schützenverein von 1989 bis 1991 als 2. Kassierer. 1991 übernahm er die Funktion des Schriftführers, die er noch heute mit vollem Engagement ausübt. Darüber hinaus war Lohmann von 2001 bis 2007 zweiter Vorsitzender des Schützenkreises bevor er 2007 den Vorsitz übernahm. „Ich bin besonders stolz über diese Auszeichnung und bedanke mich ganz herzlich“, so Lohmann nachdem der Oberbürgermeister die Plakette überreicht hatte.

Friedrich Kulke

▷ 5500 HAMM

Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Hamm

Theo Lohmann bleibt Vorsitzender des Schützenkreises Hamm. Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Mitte März im Sportlerheim des TUS Wiescherhöfen an der Wielandstraße sprachen ihm die Vertreter aus den Mitgliedsvereinen des Schützenkreises das einstimmige Vertrauen aus. Somit wird Lohmann auch in den kommenden drei Jahren den Schützenkreis führen. Ebenfalls wiedergewählt wurden 2. Kassierer **Wolfgang Tönjann** und 2. Damenleiterin **Ursula Rudolph**. Ebenso erfolgte die Bestätigung

der beiden stellvertretenden Kreisjugendleiter **Sonja Henke** und **Rainer Rutekolk**. **Peter Kirchner**, bisher 3. Vorsitzender des Schützenkreises schied aufgrund seines anstehenden Wohnortswechsels aus dem Gremium aus. Die Anwesenden einigten sich, dieses Amt zurzeit nicht mehr zu besetzen.

Weiterer wichtiger Punkt der Versammlung war die Entscheidung über die weitere Zukunft des Schützenkreises Hamm. Der vorliegende Vorschlag, zukünftig mit dem Schützenkreis Beckum einen

gemeinsamen Schützenkreis zu bilden, fand nicht die erforderliche Mehrheit von Dreiviertel der Anwesenden, so dass der Schützenkreis auch weiterhin eigenständig bleibt.

Zuvor hatte Vorsitzender **Theo Lohmann** einen umfassenden Jahresbericht verlesen, in dem er auf die zahlreichen Gespräche mit dem Schützenkreis Beckum über eine mögliche Fusion einging. Ebenso beglückwünschte er die Kreisjugend für die Siege bei der Talentrunde des Westfälischen Schützenbundes und bei der Ruhr-



olympiade. Auf Einzelheiten dieser Erfolge ging Kreisjugendleiter **Alexander Klitzsch** ein. Über die finanziellen Belange des Schützenkreises informierte Kassierer **Manfred Theymann**.

Im Verlauf der Jahreshauptversammlung erfolgten auch zahlreiche Ehrungen. Mit der goldenen Verdienstnadel des Schützenkreises Hamm zeichnete der Vorsitzende die Vorstandsmitglieder **Reinhard Wenning, Friedhelm Wieland** und **Heinz-Dieter Reckhemke** aus. Die silberne Verdienstnadel erhielten **Peter Kirchner, Dagmar Hülshoff, Michael Siggemann, Ursula Rudolph** und **Friedrich Kulke**. Vorsitzender Lohmann hatte zuvor die großen Verdienste der Geehrten für den Schützenkreis und die

jeweiligen Mitgliedsvereine herausgehoben (Foto) Ebenso ehrte **Dieter Schmiedel**, Vorsitzender des Bezirks Hellweg im Westfälischen Schützenbund, verdiente Schützen. Die Kölner Medaille des WSB erhielten **Dieter Tomczak, Alfons Faros, Fritz Beckmann** und **Manfred Bolst** (Foto).

Die Arbeitstagung des Schützenkreises Hamm findet am 10. September statt. Das Kreiskönigschießen ist am 10. Juli. Der Kreisdamenvergleich findet am 12. September statt. Ausrichter sind die Sorauer Armbrustschützen. Darüber hinaus veranstaltet der Schützenkreis Hamm im kommenden Jahr die Bezirksdelegiertenversammlung.

Friedrich Kulke

▷ 5700 SOEST-LIPPSTADT

Raimund Schulte-König Ehrenmitglied im Kreis Soest-Lippstadt

Bei der Kreisdelegiertentagung des Schützenkreises Soest-Lippstadt wurde **Raimund Schulte-König** vom SSC Weslarn eine besondere Ehrung zuteil. Nach insgesamt 20 Jahren Vorstandsarbeit – ein Jahr als 2. Kassenwart, elf Jahre als Sportleiter



▲ Kreisvorsitzender Klaus Neise ernannt Raimund Schulte-König zum Ehrenmitglied.

und neun Jahre als Ligaleiter – wurde er vom Kreisvorsitzenden **Klaus Neise** (SSC Soest-Süd) zum Ehrenmitglied des Schützenkreises ernannt. Neben Schulte-König wurden im Rahmen der Versammlung noch 33 DM-Teilnehmer des vergangenen Jahres geehrt.

Bei den Wahlen wurden **Margarete Wenner** (SSC Soest-Süd) als Frauenbeauftragte und 2. RWK-Leiterin, **Jörg Jagener** (SV Deiringen) als Schriftführer, **Mechthild Bartmann** (SSC Werl) als 2. Sportleiterin wiedergewählt und **Andre-**

as Langenhorst (SSC Wickede) als Ligaleiter bestätigt. Die Wiedewahlen waren nach positiven Berichten des Vorstands einschließlich des Kassenberichts keine Überraschung.

Hauptpunkt der Diskussionen war das geplante Vogelschießen für Mannschaften aus Anlass des 150-jährigen Bestehens des WSB, bei dem der Landessieger dank der Unterstützung der Krombacher Brauerei einen vierstelligen Geldbetrag bekommen soll.

jj

Aus den Vereinen

SV Weidenau, Verein mit hoher sportlicher Reputation

Auf der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Weidenau standen der Bericht des Vorsitzenden, Neuwahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung.

Der amtierende Vorsitzende **Peter Fischer** erläuterte im gut besuchten Schützenhaus den erschienen Mitgliedern die Aktivitäten aus 2009.

Neben den erfreulichen Erfolgen der Luftpistolen-Junioren konnte der Verein mit 12 Kreis- und 8 Bezirksmeistern im Sportjahr 2009 bei den Kreismeisterschaften 33 und bei den Bezirksmeisterschaften 25 mal die Plätze 1-3 belegen. Der WSB-Pokal und die Landesmeisterschaften wurden von der Weidenauer Luftpistolenmannschaft um **Christa Fischer** (Einzel 2 Platz) bestimmt. Rang 2 und 3 belegten **Peter Eckhardt** und das **Ehepaar Fischer** in der Mannschaft bei den Wettbewerben um den WSB-Pokal, sowie den Landesmeisterschaften.

Bei den Deutschen Meisterschaften in München, Dortmund und Hannover stellte Weidenau 9 Schützen mit 14 Starts. Als einziger Verein in Südwestfalen konnte er zu den Deutschen Meisterschaften für Luftpistolen-Auflage in Dortmund mit den Teilnehmern **Herbert Vacik, Walter Heide, Horst Willi Kiel, Peter Eckhardt,**

Christa und **Peter Fischer**, zwei Mannschaften stellen.

Das Topergebnis für den Verein bei den Deutschen Meisterschaften erreichte **Udo Baubkus** KK Liegend mit Platz 7.

Mit **Christa Fischer** Rang 16 und **Peter Eckhardt** Rang 17 in der Einzelwertung erreichte die Mannschaft Luftpistolen-Auflage mit dem 12 Rang einen Spitzenplatz. Neben dem Bericht des Vorsitzenden wurden noch Ehrungen und Wahlen durchgeführt.

Gewählt wurden in der Weidenauer Mitgliederversammlung: **Peter Fischer** (1. Vorsitzender), **Uwe Klaus** (2. Vorsitzender), **Antje Beyer** (Schatzmeisterin), **Torsten Beyer** (Schriftführer), **Walter Heide** (Hausverwalter), **Horst Willi Kiel** (Pressewart), **Hans Jürgen Stein** (Schießwart Pistole), **Peter Amstutz** (Schießwart Gewehr), **Markus Meiswinkel** (Schießwart Jugend), **Bernhard Eling, Christa Fischer** und **Rainer Scharf** (als Beisitzer).

Besondere Ehre wurde den beiden Vereinsmitgliedern **Rolf Egge** und **Olaf Dähmcke** zuteil. Für ihre langjährige Tätigkeit im Schützenverein Weidenau wurden sie mit der Goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet.

Horst Willi Kiel



▲ v.l. Peter Fischer, Rolf Egge, Olaf Dähmcke

Der WSB bietet ...

- ▶ Aus- und Fortbildung von Aufsichtlichen, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern

Jahreshauptversammlung beim Schützenverein Westerbauer

Eine Jahreshauptversammlung der besonderen Art fand dieses Jahr in den Räumlichkeiten der Schützenburg in Hagen-Haspe statt. **Karl Piepenstock**, der im gesamten Schützenkreis Hagen dienstälteste 1. Vorsitzende, der die Geschicke des Vereins seit 1977 leitet, wollte sein Amt nun doch endlich in die Hände eines Jüngeren legen. Auf seinen Vorschlag hin wählte die Versammlung den bisher als Geschäftsführer amtierenden **Jost Rinkleff** einstimmig zu seinem Nachfolger. Ganz so einfach kam **Karl Piepenstock** jedoch nicht davon – für seine großen Verdienste um „seinen“ Schützenverein Westerbauer ernannte die Versammlung ihn einstimmig zum Ehrenvorsitzenden! Der aktuelle Vorstand setzt sich nach den Wahlen folgendermaßen zusammen: 1. Vorsitzender: **Jost Rinkleff**, 2. Vorsitzender: **Heiner Häger**, 1. Geschäftsführer: **Hans-Jürgen Geissler**, 2. Geschäftsführer und Pressewart: **Andreas Pempel**, 1. Kassierer: **Kai-Uwe Vormschlag**, 2. Kassiererin: **Petra Nordmeier**, 1. Sportwart: **Horst Schmidt**, 2. Sportwart: **Michael Lutter**, Sozialwart: **Axel Langen-**



▲ Nach 33 Jahren in den „Ruhestand“ verabschiedet: Karl Piepenstock – 1. Vorsitzender von 1977 bis 2010

bruch, Beisitzer: **Rolf Rosenhan** und **Christian Nieland**, Beisitzer für sportliche Angelegenheiten: **Pierre-René Rohleder**.

Für ihre 40-jährige Treue zum Verein wurden **Hans-Jürgen Geissler** und **Reinhold Brettschneider** geehrt; **Heidi Häger** erhielt die Ehrung für ihre 25-jährige Mitgliedschaft.

Ebenfalls wurden die neuen Vereinsmeister im Luftgewehrschießen geehrt; diese sind in den fol-

Optik Meier

Spezialist für Schießbrillen

Wir bringen Sie ins Ziel!
Champion – Knobloch – MEC – Sauer
Centra Visiertechnik



Vereinbaren Sie einen Termin!
Wir beraten Sie gerne!
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier – Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze

44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23/50463, Fax 50471
E-Mail: optikmeier@t-online.de – www.optikmeier.de

genden Klassen: Passiv-Schützen Damen: **Nicole vom Orde**, Passiv-Schützen Herren: **Hans-Jürgen Geissler**, Senioren aufgelegt: **Gerd Bodderas** (dieser wurde auch

gleichzeitig Vereinsmeister im Kleinkaliber), Altersklasse Freihand: **Horst Schmidt** sowie Schützenklasse: **Marc-Andre Rohleder**. **Andreas Pempel**



▲ Vereinsmeister und Jubilare: oben von links nach rechts: Marc-Andre Rohleder, der 1. Vorsitzende Jost Rinkleff, Nicole vom Orde, Gerd Bodderas; unten von links nach rechts: Hans-Jürgen-Geissler, Heidi Häger, der scheidende 1. Vorsitzende Karl Piepenstock, Horst Schmidt

Jahreshauptversammlung des BSV Mengede von 1546 e.V.

Die Vorstandswahl bei der 60. Jahreshauptversammlung am 5. März 2010 im Saal-Restaurant „Volksgarten-Mengede“ brachte folgendes Ergebnis: Der 2. Vorsitzende, **Erich Segin** und der 1. Geschäftsführer **Reinhold Schlesing** wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt, ebenso der 2. Schatzmeister **Reinhold Schlesing** und der 2. Sportwart **Peter Müller**. Als 2. Damenwartin wurde einstimmig **Roswitha Block** gewählt. **Udo Jacob** wurde zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Auf Antrag des Kassenprüfers **Heinrich Ellinghaus** entlasteten die anwesenden Mitglieder den Vorstand.



Danach wurden 22 Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Sie erhielten die entsprechende Anstecknadel mit Urkunde. Für 10 Jahre Mitgliedschaft: **Karl-**

Heinz Hubbert, **Dr. Hans-Adolf Plutta**, **Ursula von Schirp** und **Anke Wateler**. Für 15 Jahre: **Mary Neuhaus** und **Peter Müller**. Für 20 Jahre: **Ulrich Deinet**. Für 25 Jahre:

Heinz Dieter Nolte. Für 30 Jahre: **Heidemarie Böhle**, **Helene Roßdeutscher**. Für 40 Jahre: **Gerd Krumnacker**, **Dieter Linde** und **Klaus Linde**. Für 45 Jahre: **Theo**

Grundmann. Für 50 Jahre: **Wulf-Dirk Althüser, Hans Brauckhoff** und **Walter Böhle.** Für 55 Jahre: **Gert Folkerts, Ferdinand Göbel, Horst Hockling, Heinrich Wateler,** ebenso der Ehrenvorsitzende des BSV-Mengede **Wilfried Jürgens.** Im Anschluss daran ehrten der 1.

Vorsitzende **Jürgen Karlshaus** mit dem amtierenden Schützen-Königspaar Reinhold II. u. Renate III., fünf Mitglieder, die sich in besonderer Weise für das Schützenwesen verdient gemacht haben. Hierfür erhielten die Goldene Verdienstnadel des WSB mit Urkunde:

Rudolf Quellenberg, Friedrich Wilhelm Geilenbrügge, Willi Segin, Heinz-Dieter Nolte und **Wolfgang Thomann.** Der 1. Sportwart, **Ferdinand Göbel,** das amtierende Königspaar und der Kompanieführer der Königskompanie, **Heinrich Elling-**

haus, übernahmen die Pokalverleihung und überreichten die Pokale der 1. u. 2. Königskompanie, die von 3 Mannschaften mit je 5 Schützen /innen ausgetragen wurden: 1. **Jürgen Möller, Heidi Böhle Monika Ahuis, Erich Segin** u. **Udo Jacob,** 2. **Ferdi Göbel, Jür-**

Am 11. 2. 2010 verstarb unser Gründungs- und Ehrenmitglied und unsere langjährige Vereinswirtin

Erika Hirsch

im Alter von 78 Jahren nach langer schwerer Krankheit.

Erika Hirsch gründete mit ihrem bereits 1975 verstorbenen Mann Wilhelm Hirsch und 7 weiteren Bodelschwinghern den Verein 1962 in der damaligen Gastwirtschaft „Dorfschänke“ Auf dem Kellerkamp, dessen Wirtsleute sie waren. Nach zunächst 2 Jahren in der Dorfschänke zog mit den Wirtsleuten Hirsch auch der Verein um, zur „Gaststätte Wiemann“ (heute Hürsters Kochwerkstatt). Weitere 8 Jahre bis zur Aufgabe der Gaststätte durch die Wirtsleute war Erika Hirsch noch die Vereinswirtin. Diese Tradition führte sie Jahre später weiter fort, nachdem der Verein an der Wenemarstraße 5 sein eigenes Domizil errichtet hatte. Zunächst wechselte man sich ab mit der Bewirtschaftung, später führte Erika Hirsch die „Geschäfte“ weitgehend über Jahre allein, bis sie sich vor ca. 5 Jahren aus gesundheitlichen Gründen zurückzog.



Ebenfalls verstorben ist unser langjähriges Mitglied

Gisela Gillich

Sie erlag 74-jährig einem schweren Leiden. Der Verein verliert mit Erika Hirsch und Gisela Gillich zwei treue und verdiente Mitglieder. Sie werden dem Verein in ehrender Erinnerung bleiben.

Schießclub Bodelschwingh e. V.



Am 20. April 2010 verstarb unser Vereinsmitglied

Hermann-Josef Winkler

im Alter von 53 Jahren. Tief betroffen haben wir die Nachricht seines Todes aufgenommen. Durch seine langjährige Tätigkeit hat er die Entwicklung des Vereins maßgeblich mitgestaltet. Der Schießsport-Club war ein wichtiger Bestandteil in seinem Leben. Durch seine Tatkraft und die Fähigkeit, sein Wissen und seine Erfahrungen an andere weiter zu geben und sie für diesen Sport zu begeistern, wurde ihm eine hohe Wertschätzung zuteil. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Schießsport-Club Schale von 1972 e.V. Der Vorstand

Der WSB bietet ... Raum für Vereinsnachrichten in der Schützenwarte



Der Schützenverein „Zentrum“ Stemmer, die Interessengemeinschaft Schießsport Petershagen und der Schützenkreis Minden trauern um den Schützenbruder

Herbert Meyer

der am 11. März 2010 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Herbert Meyer trat 1964 dem Schützenverein „Zentrum“ Stemmer bei. Hier war er von 1965 bis 1988 als 2. Vorsitzender tätig. Die Würde des Schützenkönigs hat er ebenfalls erungen.

Von 1989 bis 1995 leitete er die Geschicke als Vorsitzender der Interessengemeinschaft Schießsport Petershagen. Darüber hinaus war der Schützenkamerad Herbert Meyer von 1991 - 1994, von 2002 - 2003 als 3. Kreisvorsitzender, und von 1994 - 2002 als 2. Kreisvorsitzender im Schützenkreis Minden tätig. Die Ehrenmitgliedschaft wurde ihm im Jahre 2003 zu teil. Die Schützinnen und Schützen haben dem Kameraden viel zu verdanken. Für seine Verdienste um das Schützenwesen wurde er mit der Kölner Medaille ausgezeichnet.

Ein treuer Kamerad ist von uns gegangen, ein begeistertes Vereinsmitglied, ein fairer Sportler und für uns alle auch ein guter Freund. Wir werden sein Andenken stets bewahren.

Schützenverein „Zentrum“ Stemmer

Der Schützenverein St. Hubertus Sodingen-Börnig 1926 e.V. hat Abschied von seinem langjährigen Mitglied

Arnold Thewes

nehmen müssen.

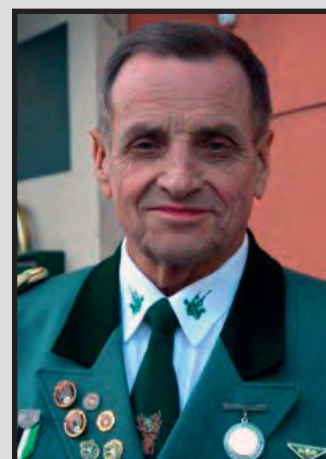
Arnold Thewes verstarb am 12. 3. 2010 im Alter von 69 Jahren in Herne. 52 Jahre lang hielt er dem Verein die Treue. Er fungierte 45 Jahre lang als 2. Sportleiter und die letzten 6 Jahre als 1. Sportleiter im Bataillonsvorstand.

Der mit der Kölner Medaille des WSB ausgezeichnete Schützenbruder hatte außerdem über viele Jahre die Funktion des 2. Bataillonsmajors inne.

Für seine unermüdliche und selbstlose Vorstandsarbeit wurde er mit dem Hubertusorden, der höchsten Auszeichnung in unserem Verein, geehrt.

Wir trauern um einen Schützenbruder, der im Schießsport und im Leben nie aufgegeben hat. Wir trauern um ein engagiertes Vereinsmitglied. Wir trauern um einen liebenswürdigen Menschen.

SV St. Hub. Sodingen-Börnig 1926 e.V. Rüdiger Engel, 1. Vorsitzender



gen Karlshaus, Steffi Block, Detlef Wateler u. Erich Segin, 3. Detlef Block, Gerda Köster, Annemarie Segin, Roswitha Block und Wolfgang Thomann. Einzelwertung Damen: 1. Heidi Böhle vor Steffi Block und Gerda Köster, Einzelwertung Herren: 1. Detlef Block vor Jürgen Möller und Ferdi Göbel.

Im Anschluss daran wurden die Pokale an die besten Schützinnen und Schützen der Vereinsmeisterschaft 2010. Seniorinnen I: 1. Mo-

nika Ahuis, 2. Heidi Böhle, 3. Steffi Block. Seniorinnen II: 1. Annemarie Segin, 2. Gerda Köster, 3. Roswitha Block. Senioren I: 1. Detlef Wateler. Senioren II: 1. Jürgen Möller, 2. Jürgen Karlshaus, 3. Detlef Block. Senioren III: 1. Ferdi Göbel, 2. Erich Segin, 3. Wolfgang Thomann.

Die Versammlung war sehr gut besucht und fand einen harmonischen Ausklang.

Reinhold Schlesing

Schießsport- Anlagenbau

Scheibenzuganlagen
Biathlon-Klappscheiben-Anlagen
Waffentresore
Drehscheiben-Anlagen
und Waffenpflegesysteme



MAHA GmbH
C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

MAHA GmbH Ostalbstr. 20
73441 Bopfingen/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25
Telefax: 0 73 62 / 54 59
maha-praezision@t-online.de
www.maha-praezision.de

20 Jahre Freundschaft

Der Voerder Schützenverein von 1607 feierte am 20. 3. 2010 seine 20-jährige Freundschaft mit dem Schützenverein Germania Voerde vom Niederrhein.

Unsere Gäste vom Niederrhein trafen um 13.30h ein. Sie brachten ihr Königspaar **Alexander Neuhaus** und **Jennifer Menzel** mit den Ministern **Christoph Bogner**, **Victoria Neuhaus**, **Andreas Menzel** und **Tanja Jochmann** mit. Der 1. Vorsitzende des Voerder Schützenvereins begrüßte alle Anwesenden.

Besonders begrüßte er den Bürgermeister der Stadt Ennepetal **Wilhelm Wiggenhagen** mit Gattin, den Hauptkönig **Franz Hirsch** mit Königin **Karin Rüggeberg** sowie das Sommerkönigspaar **Inge-lore Prünthe** und König **Paul Weber**.

Auch das Ehrenmitglied **Manfred Look** würde herzlich begrüßt. Auch der 1. Vorsitzende des Voerder Heimatvereins **Manfred Michalko** wurde begrüßt.

Aus Germania Voerde begrüßte er in seiner Rede den Präsidenten **Bernd Köffer**, den Ehrenpräsidenten **Heinrich Fengers**, das Königspaar mit ihren Ministern sowie die Ehrenmitglieder **Herrmann Ruhr** und **Wolfgang Scholten** und den stellvertretenden Bürgermeister und den Vorsitzenden des Heimatvereins **Heinz Boss**. Weiter bedankte er sich bei allen Helfern, die dafür gesorgt hatten, dass dieses Fest stattfindet.

Im Anschluss sprach der Präsident von Germania Voerde, **Bernd Köffer**, noch ein paar Worte und überreichte ein Gastgeschenk.



Nachdem die Geschichte von Voerde und Germania Voerde noch einmal ins Gedächtnis gerufen worden war, hielt unser Bürgermeister **Wilhelm Wiggenhagen** noch eine Ansprache. Auch der stellvertretende Bürgermeister von Germania Voerde **Heinz Boss** hielt eine Rede.

Nun war der 1. Vorsitzende vom Heimatverein Voerde **Manfred Michalko** an der Reihe. Er wünschte den beiden Schützenvereinen auch weiterhin alles Gute und meinte, dass die Heimatvereine von Voerde am Niederrhein und Voerde Ennepetal ab jetzt auch eine Freundschaft aufbauen werden.

Nun wurde es Zeit, zusammen Kaffee zu trinken.

Danach ging das Programm weiter. Jeder Verein musste zehn Schützen/innen stellen. Sie mussten auf drei Schuss auf eine Pistolenscheibe abgeben und anschließend noch drei Schuss mit Pfeil und Bogen. Die Ringzahlen wurden bei je-

dem zusammengezählt und so wurden von jedem Verein die drei besten Schützen/innen ermittelt. Gegen Abend war dann die Preisverleihung, die die 1. Sportleiterin **Karin Heinrich** und der 2. Sportleiter **Manfred Knebel** durführten. Sie fingen mit Germania Voerde an. Erster wurde **Eckhard Schmötz**, 2. **Helmut Neuhaus** und 3. **Jörg Rüb**. Bei den Voedern errang den 1. Platz **Eckhard Laatsch**, 2. wurde **Reinhart Kalbe** und 3. **Dietmar Martschinke**. Alle bekamen einen Pokal. Damit aber nicht genug, jetzt musste noch festgestellt werden, welche Mannschaft gewonnen hatte, denn es gab auch noch einen Mannschaftspokal. Die Sportleiterin **Karin Heinrich** fragt alle, wer diesen Pokal wohl erhielt. Germania Voerde meinte, er bliebe in Voerde. Weit gefehlt! Den Pokal durfte Germania mitnehmen. Sie schlugen unsere Mannschaft mit 615 Ringen, denn Voerde hatte nur 544 Ringe erreicht.

Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es dann zu gemütlichen Teil über und DJ Phonic spielte zum Tanz auf. Aber wir hatten natürlich noch weitere Überraschungen für alle. So hatte sich der Loherdocken bereit erklärt, mit seiner Jongleur-Truppe aufzutreten. Sie bekamen riesigen Applaus. Nach einiger Zeit traten dann auch noch zwei Bauchtänzer auf. Es waren Regina und Frank. Hier möchten wir beiden Gruppen noch einmal unseren Dank sagen. Die Feier ging noch bis 23.00 Uhr, da brach der Schützenverein Germania Voerde wieder auf. Sie mussten ja noch einige Kilometer fahren. Es war ein gelungenes Fest.

Wir alle freuen uns schon darauf, dass wir uns am 2. 5. 2010 in Germania Voerde zum Schützenfest wiedersehen.

Karin Heinrich

Start- Gelegenheiten

35. Pokalschießen der Sportschützen Beckum

vom 21. - 26. 6. 2010 im Jahnstadion, Konrad-Adenauer-Ring 40, 59269 Beckum.



Startzeiten: Mo.-Fr. 17-21 Uhr, Samstag 13-17 Uhr.

LG und LP: Schüler, Jugend/Junioren, Damen/Schützen, Alt/Damen-Alt jeweils Einzel- und Mannschaftswertung.

LG-aufgelegt: Schüler, Jugend/Junioren, Damen/Schützen, Senioren A jeweils Einzel- und Mannschaftswertung. Einzelwertung für Alt/Damen-Alt, Senioren B, Senioren C, Seniorinnen A, Seniorinnen B, Seniorinnen C.

Startgeld: Schüler 3,00 €, Jugend 4,00 €, Schützen-Senioren 5,00 €. Schüler LG/LP 20 Schuss, LP 40 Schuss, alle anderen 30 Schuss.

Auszeichnungen: Ab 5 Teilnehmern je Klasse erhalten die ersten drei Mannschafts- und Einzelsieger in allen Disziplinen Pokale. Bei weniger als 5 Teilnehmern nur der erste Sieger.

Info & Anmeldung: Ursula Hastenteufel, Christian-Grabbe-Straße 12, 59269 Beckum, Tel. 02521/3931 oder während der Trainingszeiten (Di.+Fr. 18-21 Uhr) unter Tel. 02521/18350, Fax 02521/822159

Hellweg-Pokal

vom 3. - 13. 6. 2010 (9. 6. Ruhetag) beim SSC Soest-Süd, Am Silberg 20, 59494 Soest.



Luftgewehr:

Schüler M+E (20 Schuss), Jugend/Junioren M+E, Damen offene Klasse M+E, Schützen A (Land/Bezirk) M+E, Schützen B (Kreis) M+E 40, Alterklasse Einzel, Körperbehinderte (40 Schuss).

LG-aufgelegt: Schüler M+E (20 Schuss), Alterklasse (m/w) Einzel, Senioren A (m/w) Einzel, Alterklasse/Senioren A Mannschaft, Se-

nioren B (m/w) Einzel, Senioren C (m/w) Einzel, Senioren B/C Mannschaft (30 Schuss).

Luftpistole: Jugend/Junioren, Damen offene Klasse, Schützen, Altersklasse, Senioren I und II Einzelwertung (40 Schuss).

KK liegend: Mannschaft und Einzel offene Klasse (60 Schuss).

KK 50 m Auflage: Altersklasse Einzel Senioren A, B und C Einzel, Seniorinnen A, B und C Einzel, Altersklasse/Senioren A Mannschaft, Senioren B/C Mannschaft (30 Schuss).

Perkussionsgewehr: offene Klasse je Einzelwertung (13 Schuss), addiert = Mannschaftswertung.

SpoPi KK: Mannschaft und Einzel offene Klasse (60 Schuss).

Freie Pistole: Mannschaft und Einzel offene Klasse (30 Schuss).

Perkussionspistole: offene Klasse je Einzelwertung (13 Schuss), addiert = Mannschaftswertung.

Gebrauchspistole: offene Klasse (40 Schuss) 9 mm Para, 45 ACP je Einzelwertung, addiert = Mannschaftswertung.

Gebrauchsrevolver: offene Klasse (40 Schuss) 357 Magn., 44 Magn. je Einzelwertung, addiert = Mannschaftswertung.

Startgeld: 3,00 € Schüler, Jugend und Junioren, 5,00 € alle anderen Klassen in den Druckluftdisziplinen, KK aufgelegt, Freie Pistole, KK liegend, Perkussionsgewehr, Perkussionspistole. 7,50 € SpoPi KK, Gebrauchspistole und -revolver.

Startzeiten: 3.+6.+10.6.10 (SpoPi KK, LG, LP, KK) 10-14 Uhr, 4.+7.+8.+11.+13.6.10 (LG, LP, KK) 18-21 Uhr. 5.6.10 (LG, LP, Perkussion) 12-18 Uhr, 12.6. (LG, LP, Gebrauchspistole) 12-18 Uhr.

Auszeichnungen: Die Plätze 1, 2 und 3 erhalten einen Pokal, sowohl in der Mannschafts- als auch in der Einzelwertung. Bei weniger als 5 Startern in der Disziplin erhält Platz 1 einen Pokal, die Plätze 2 und 3 eine Medaille.

Info & Anmeldung: Telefonisch auf dem Schießstand unter 02921/79889 (Di., Do., Fr. 18-20 Uhr, Sa. 15-17 Uhr, So. 10-12 Uhr).

Kurt Morr 90 Jahre alt



Es gibt Menschen, denen sieht und merkt man ihr Alter nicht an. Kurt Morr, der vor Kurzem im Kreise „seines“

Schießsportclubs Schwerte seinen 90. Geburtstag feierte, ist ein solcher Mensch.

Schießsportclub Schwerte und Kurt Morr – das gehört untrennbar zusammen. Im April 1956 war er einer von sieben Gründungsmitgliedern des Vereins. Gleich in der ersten Jahreshauptversammlung des Vereins am 24. Februar 1957 wurde Kurt Morr zum 2. Schießwart gewählt. Ein Jahr später übernahm er das Amt des 1. Sportwartes – bis 1985, als er den Posten des Sportwartes abgab und das Amt des Vereinsvorsitzenden übernahm. Zehn Jahre lang führte Kurt Morr den Verein, ehe er im Juni 1995 den Vorsitz niederlegte und noch am gleichen Tag zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Unter Kurt Morrs Führung wurde 1989 in einem echten Kraftakt der neue Zehn-Bahnen-Schießstand an der Schützenstraße 32a gebaut und eingeweiht – auch heute noch die sportliche Heimat des rührigen Vereins.

Über die Vereinsarbeit hinaus engagierte sich Kurt Morr über viele Jahre auch in verschiedensten Funktionen. Er war 18 Jahre Bezirkssportleiter und engagierte sich über viele Jahre auch in verschiedensten Funktionen im Kreis, Bezirk und auch im Westfälischen Schützenbund. Alle Auszeichnungen für die ehrenamtliche Arbeit in diesen Gremien aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen.

Für besondere Verdienste um das deutsche Schützenwesen überreichte Klaus Stallmann, Präsident des Westfälischen Schützenbundes, dem Jubilar eine Urkunde und das Protektorabzeichen in Silber, das durch Andreas Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha gestiftet wird.

Aber Kurt Morr ist beileibe nicht nur ein (Ex-)Funktionär. Um sich in eine passive Rolle zurückzuziehen, dazu ist er viel zu fit. So legt er nach wie vor regelmäßig mindestens einmal pro Woche das Gewehr an. „Und das noch immer mit richtig guten Ergebnissen“, wie Klaus Bielefeld anerkennend feststellt, der vor 15 Jahren Kurt Morrs Nachfolge als Vereinsvorsitzender antrat.

Was Kurt Morr für den Schießsport bedeutet, bringt Klaus Bielefeld mit einem Satz auf den Punkt: „Kurt Morr – das ist der Verein“. Klaus Bielefeld

Oberleutnant des Altenhagerer Schützenvereins wurde 80 Jahre alt

Der Altenhagerer SV gratuliert seinem zweitältesten Mitglied zum 80. Geburtstag. Hans Günter trat am 1. August 1953 in den



ASV ein. Schon bald wurde er 2. Schriftführer. Dieses Amt bekleidete er von 1957 – 1963. Von 1966 – 1974 war er 2. Kassierer. Das Fest zum 100-jährigen Bestehen des ASV 1989 organisiert er. Die Arbeit hierzu begann ein Jahr vorher und es wurde ein großes Jahrhundertbuch zu diesem Anlass erstellt.

Dank Hans Günter und allen die dabei geholfen haben, wurde das Fest, welches in der Hagerer Stadthalle gefeiert wurde, ein großer Erfolg.

Als Festleiter der Hagerer Vereine richtete er im Festausschuss die 250-Jahr-Feier für Hagen aus. Von 1987 – 1991 und von 1997 – 2000 war er mit seiner Ehefrau Resi Kreiskönig von allen Hagerer Schützenvereine. Er bekam 1995 unter anderem die Kölner-Medaille verliehen. Auch im ASV war er mehrmals Schützenkönig.

Wir danken Hans Günter für sein Engagement, seine Treue und 56-jährige Mitgliedschaft im Altenhagerer Schützenverein.

Annegret Huppertz

Hagener Bürgerschützen 1775/1921 e.V. unter neuer Sportleitung

Zur Jahreshauptversammlung der Hagener Bürgerschützen e.V. in der Gaststätte Schöne auf Emst konnte der 1. Vorsitzende Elmar Göbel einen prall gefüllten Saal verzeichnen. Sichtlich schwer fiel die diesjährige Totenehrung; galt es doch, hier noch einmal von dem Ende Januar im Alter von fast 82 Jahren verstorbenen Ehrenvorsitzenden **Winfried Markus** Abschied zu nehmen. „**Winfried Markus** hat unseren Verein in sehr vielen Punkten und über vie-

ler zu den Deutschen Meisterschaften auf die Olympiaschießanlage in München entsenden.

Bei den anschließenden Wahlen wurde die Geschäftsleitung mit **Elmar Göbel** und **Jochen Letzing** erwartungsgemäß einstimmig (mit eigener Enthaltung) bestätigt.

1. Sportwart bleibt ebenso **Hans Hubert Overdiek**. Einen Wechsel gab es in der Sportleitung: **Dr. Jochen Funder** bat darum, sein Amt als 1. Sportleiter anderweitig zu besetzen, da er gerade in den Som-



le Dekaden geprägt. Die Führung des Vereins war sein Lebenswerk. Wir sind dankbar, einen Vorsitzenden mit einem solchen Tatendrang gehabt zu haben“, so **Elmar Göbel** in seiner Ansprache.

Geschäftsführer **Jochen Letzing** konnte in seinem Bericht über viele positive Punkte berichten. „Die von uns durchgesetzten umfangreichen Sparmaßnahmen, die wir wegen der hohen Umbaukosten unserer Pistolenanlage durchsetzen mussten, werden von den Mitgliedern akzeptiert und getragen. Es wird aber sicher noch einige Jahre dauern, bis wir wieder an die Höhe unseres alten Vereinsvermögens kommen werden. So lange muss jeder von uns diese Belastung schlucken“.

Auch sportlich konnten sich die Hagener Bürgerschützen im letzten Jahr durchaus sehen lassen. Neben zahlreichen Einzel- und Mannschaftssiegen in verschiedenen Disziplinen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene konnten sie mit **Elmar Göbel** einen Sport-

mermonaten seinem weiteren Hobby – der Fliegerei – nachgehen möchte und der Sportleitung nicht die Aufmerksamkeit entgegenbringen könne, wie man es erwarten sollte. Dipl.-Ing. **Martin Nau** rückte nach der Wahl vom 2. auf den 1. Sportleiterplatz auf. Ihm zur Seite wurde **Karl-Friedrich Schröder** gestellt, der langjährige Sportleitungserfahrung im Langwaffenbereich aufweisen kann. „Wir sind froh, in dieser überaus wichtigen Position zwei ambitionierte Sportler gefunden zu haben, die mit neuen Ideen und Tatendrang frischen Wind in die Sportabteilung bringen wollen. Im Hinblick auf die nach dem Umbau zurückgegangenen Zahlen der Trainingsteilnehmer müssen wir hier attraktive Angebote schaffen, um die Daheimgebliebenen wieder für das Schießen zu begeistern. Das alles muss natürlich in dem uns seitens der Behörde vorgegebenen Rahmen geschehen,“ so Geschäftsführer **Jochen Letzing**.

Nach den diesjährigen Wahlen der

VERSANDHANDEL vom Schützen für Sportschützen

Telefon
0 23 89 /
53 45 06



Geschäfts-
eröffnung am
8. 5. 2010

www.schiesssport-gentek.com · info@schiesssport-gentek.com

GUT ... GÜNSTIG ... GENTEK

Mäscher

hauseigener Testschießstand für
Druckluftwaffen
Johannsen- + Sius-Schießstandtechnik



Schießsport

Osnabrücker Str. 69 Tel.: 05424 404-26 info@maescher.de
49214 Bad Rothenfelde Fax: 05424 404-27 www.maescher.de

sogen. „ersten“ Vorstandsämter formiert sich der neue Vorstand wie folgt: Geschäftsleitung 1. Vorsitzender **Elmar Göbel**, 2. Vorsitzender Dipl.-Ing. **Karsten Köbke**, Geschäftsführer **Jochen Letzing**. Sportleitung: 1. Sportleiter Dipl.-Ing. **Martin Nau**, 2. Sportleiter **Karl-Friedrich Schröder**, 1. Sportwart **Hans-Hubert Overdiek**, 2. Sportwart **Kurt-Wilhelm Overdiek**.

Erweiterter Vorstand: 1. Kassenprüfer **Bernd Kuhlmann**, 2. Kassenprüferin **Claudia Nau**.

Im Sommer dürfen sich die Mitglieder auf das alle 5 Jahre anstehende Hauptkönigsfest freuen, dass gemäß Beschluss in den Räumen der Johann-Castella-Ständen stattfinden wird. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Die Einladungen gehen rechtzeitig an die Mitglieder und die befreundeten Vereine heraus.

Kontakt für interessierte Personen: pressewart@hbs-ev.de oder 0172/2712794.

Elmar Göbel

Wachwechsel beim Voerder Schützenverein

Am 21. 4. 2010 war die offizielle Übergabe der Säbel an den neuen Oberst und Hauptmann. Diese hatten den Vorstand zu der Feierlichkeit eingeladen. Nach der Laudatio vom Ehrenvorsitzenden **Friedrich-Wilhelm Thun** übergab der Ehrenoberst Paul Görke, der seit dem Jahr 1971



Oberst war, das Amt an seinen Nachfolger Manfred Knebel. Ebenso vollzog der ehemalige Hauptmann (seit 2001) **Manfred Knebel** die Zeremonie mit dem neuen Hauptmann **Andre Schmidt**. Friedrich-Wilhelm Thun wünschte beiden in ihren neuen Ämtern al-

les Gute. Sie mögen den Verein nach der Tradition führen, wenn es auch manchmal schwierig sei. Er hielt alle an, auf den neuen Oberst und Hauptmann so zu hören, wie in der Vergangenheit. Er wünschte dem Verein weiterhin alles Gute.
Karin Heinrich

Dank

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch lang-jährige Mitgliedschaft (ab 30 Jahre) in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „schützenwarte“ besonders herausstellen.

für treue Mitgliedschaft



Spsch. Rhynern

40 Jahre
Heinz-Günter Lerch
35 Jahre
Friedrich Kulke

Alter SV 1788 Westenfeld

50 Jahre
Wilhelm Cruismann
45 Jahre
Manfred Grote
40 Jahre
Wilhelm Kahlmann

BSV Bochum-Laerheide 1835

40 Jahre
Horst Halstenberg
Wilfried Rosenkranz

SV Werther 1821

50 Jahre
Manfred Barnow
Heinrich Pohlmann
45 Jahre
Ellen Vossiek

Nördl. Dortmunder Schützenbund

60 Jahre
Hermann Brandet
Willi Hartmann
40 Jahre
Hermann Mutz
Franz Broegelmann
Hans Gaßner
Horst Lubjuhn

SV Niederaden

50 Jahre
Siegfried Meier
40 Jahre
Peter Hainke
Klaus Peter Tischmann

BSV Mengede 1546

55 Jahre
Gerd Folkerts
Ferdinand Göbel
Horst Hockling
Wilfried Jürgens
Heinrich Wateler
50 Jahre
Wulf Althüser
Hans Brauckhoff
Walter Böhle
45 Jahre
Theo Grundmann

40 Jahre

Gerd Krumnacker
Dieter Linde
Klaus Linde
30 Jahre
Heidmarie Böhle
Helene Roßdeutscher

Berghofer SG

30 Jahre
Volker Kraemer
Beatrix Nolten
Wolfgang Wilke

SG Bad Meinberg

40 Jahre
Ulrich Strippel
Dietmar Schikora
Joachim Schikora
Heinz Brüggemann
Klaus Leipe
Bernd Nitze

SV „Einigkeit“ Neuenknick

50 Jahre
Friedrich Engelking

SV Almena 1885

40 Jahre
Marcus Bünthe
Ralf Dißmeier

SV Nordengerland

60 Jahre
Friedo Ebert
40 Jahre
Klaus Willmann
Hans Dieter Holtmann

SV Kamen

40 Jahre
Werner Bendel
Georg Lugge
Marlies Meuser
Brigitte Schultebrasuchs
Helmut Wittkugel

Spsch Hengsbach & Almer 1951

50 Jahre
Brigitta Reinhold
40 Jahre
Herbert Nöh
30 Jahre
Silke Wiederstein

Erndtebrücker SV

60 Jahre
Karl-Ludwig Stöcker
50 Jahre
Ernst-Ludwig Belz
Günter Breuer
Dieter Burghardt
Helmut Pickhardt
40 Jahre
Marlene Lange
Wolfgang Schaller
Wolfgang Saßmannshausen
Roswitha Weimann
Ilse Weber
Harald Wittig

Spsch Rhynern

40 Jahre
Heinz-Günter Lerch
35 Jahre
Friedrich Kulke

Alter SV 1788 Westenfeld

50 Jahre
Wilhelm Cruismann
45 Jahre
Manfred Grote
40 Jahre
Wilhelm Kahlmann

BSV Bochum-Laerheide 1835

40 Jahre
Horst Halstenberg
Wilfried Rosenkranz

SV Werther 1821

50 Jahre
Manfred Barnow
Heinrich Pohlmann
45 Jahre
Ellen Vossiek
SV Niederaden
50 Jahre
Siegfried Meier
40 Jahre
Peter Hainke
Klaus Peter Tischmann

BSV Mengede 1546

55 Jahre
Gerd Folkerts
Ferdinand Göbel
Horst Hockling
Wilfried Jürgens
Heinrich Wateler

50 Jahre
Wulf Althüser
Hans Brauckhoff
Walter Böhle
45 Jahre
Theo Grundmann
40 Jahre
Gerd Krumnacker
Dieter Linde
Klaus Linde
30 Jahre
Heidmarie Böhle
Helene Roßdeutscher

Berghofer SG

30 Jahre
Volker Kraemer
Betrax Nolten
Wolfgang Wilke

SG Bad Meinberg

40 Jahre
Ulrich Strippel
Dietmar Schikora
Joachim Schikora
Heinz Brüggemann
Klaus Leipe
Bernd Nitze

SV „Einigkeit“ Neuenknick

50 Jahre
Friedrich Engelking

Südlicher Dortmunder Schützenbund

50 Jahre
Udo Drewing
40 Jahre
Anni Bäcker
Annemarie Bardy
Gerda Menne

SV Almena 1885

40 Jahre
Marcus Bünthe
Ralf Dißmeier

SV Minderheide

50 Jahre
Hannelore Dallmeier
Ingrid Dallmeier
Hilde Hanf
Hans Rommelmann
40 Jahre
Walter Becker
Monika Seele
35 Jahre
Ingrid Niemann
30 Jahre
Gertrud Ahnfeld
Klasra Büsking
Elvira Kiel
Dirk Novak
Hedwig Rommelmann
Ingrid Roth
Erich Woltermann
Frank Tiemann

ABSG Herten 1766/1959

50 Jahre
Wolfgang Ermlich

BSV Wambel

50 Jahre
Elvira Böhle
30 Jahre
Achim Petsch

Sigird Siebert

Jörg Meyer

Dieter Steinhofer

SV Westerbauer

40 Jahre
Hans-Jürgen Geißler

SV Veltheim

40 Jahre
Karin Tödtmann

Detmolder SG von 1600

50 Jahre
Günther Fleischer
Gerhard Jackisch
40 Jahre
Horst Gröbel
Paul Meier

SG Habinghorst 1889

35 Jahre
Maria Müller
Ingo Oppermann

Alfred Fenske
Thomas Fischer
30 Jahre

Helga Knuf
Wilfried Weber

SV Barntrup

60 Jahre
Walter Schlüter
50 Jahre
Inge Albert
August Althoff
Horst-Wilhelm Beckmann

Dieter Bögeholz
Fritz Brüggemann
Wilhelm Buddenberg

Horst Dähling
Karl-Heinz Drake
Wilfried Erdmann

Gerhard Helmes
Peter Hill

Herbert Schnüll
Horst Schünemann

Werner Skoruppa
Gunther Wiegrebe

40 Jahre
Karl-Achim Berendsmeier
Gerhard Höltke

Hans-Dieter Sieker

SV Wellinghofen 1850

35 Jahre
Volker Matz

Spsch Münster 1963

40 Jahre
Volker Theil

SV Meiswinkel 1925

70 Jahre
Heinz Gieseler
60 Jahre
Dieter Berger

SV Schützenfreunde Setzen 1963

40 Jahre
Heinz Reitmeier

SG Stiftsallee-Feldmark

50 Jahre
Günter Fehring

SV Ostfeldmark

50 Jahre
Theo Heckmann

Tückinger SV 1872

40 Jahre
Dieter Nogga
Helmut Riesner

SV Kloster Epe 53

40 Jahre
Franz Josef Nacke

SSV Borken

50 Jahre
Heinrich Albersmann
Willi Klinkenbusch
Heinz Daum
40 Jahre
Karsten Henkelmann
Urban Nieland
Willi Rickert

SSG St. Georgius Stadtlohn

40 Jahre
Peter Timpe
35 Jahre
Richard Bennink
30 Jahre
Guido Switkowski

Hilchenbacher SV 1837

50 Jahre
Axel Hirsch
Günter Menne
Alf Vollpracht
Rudi Söder
Keckert Oswald
40 Jahre
Wilfried Reifenrath
Helmut Stahl

Für Ihr Vereinsleben: Alle Dinge für alle Ringe!

Wettbewerb Geselligkeit Tradition



Tel.: 0 94 51 / 93 13 - 0

Fax: 0 94 51 / 33 10 o. 93 13 66

E-mail: info@fahnen-koessinger.de

www.fahnen-koessinger.de

FAHNEN
KÖSSINGER

Am Gewerbering 23 · 84069 Schierling bei Regensburg

Schützenfeste 2010

Interesse, auch hier zu erscheinen? Dann schicken Sie Ihre Informationen an den WSB, Eberstr. 30, 44145 Dortmund, oder per E-Mail an redaktion@schuetzenwarte.de

Verein	Ansprechpartner	Datum	Veranstaltungsort	Besonderes
Schützengilde Erkenschwick 1804	martinruede@versanet.de	02.-04.07.10	Kirmesplatz in Oer-Erkenschwick	
Werdohler Schützenverein	Werdohler Schützenverein e. V., Postfach 1832, 58778 Werdohl	02.-05.07.10	Goethestraße, Werdohl	
St. Michaels Sbr Grevenstein	Thomas Jostes, Burgstr. 24, 59872 Meschede, thomas-jostes@t-online.de	17.-19.07.10	Schützenhalle Grevenstein	
BSV Erle-Middelich 1896	Harald Tondorf, Haselnußweg 20, 45899 Gelsenkirchen, Tel. 0178/1535730	23.-26.07.10	Oststraße Bezirkssportanlage	
BSV Waltrop 1550	Manfred Rettkowski, Amselweg 28, 45731 Waltrop, manfred.rettkowski@web.de	31.07.-02.08.10	Festzelt Raiffeisenplatz, Am Moselbach, 45731 Waltrop	
Schützengilde Alchetal	Bernd Merschmann, Truppbacher Str. 139, 57072 Siegen, Tel. 0271/371766	13.-15.08.10	Festzelt am Schützenplatz	Vogelschießen am 31.07.10
BSV Mengede 1546	Reinhold Schlesing, Im Kallenrott 6, 44359 Dortmund	20.-22.08.10	Schützenwiese Burgring 22, 44359 Dortmund	Jubiläum 60 Jahre nach der Wiedergründung
SV Dahl und Umgebung 1924	Jürgen Vollmann, An der Wallburg 10, 58091 Hagen, Tel. 02337/2137	28.-29.08.10	Schützenheim In der Stapelbecke/Dahl	
SV Brambauer 1894	Thomas Fischer, Nordstr. 6b, 44536 Lünen	04.09.10	14-18 Uhr Bürgerhaus und Marktplatz Brambauer	50-jähriges Bestehen des Musikcorps
SV St. Hub. Salchendorf-Helgersdorf	Reinert Heinemann, Deuzer Weg 3 a, 57250 Netphen	13.-15.5.2010	In der Simmelsbach	

Vereins-Informationen



Ehrenamtskarte

Bürgerschaftliches Engagement verdient Anerkennung und Würdigung. Deshalb hat die nordrhein-westfälische Landesregierung zusammen mit Städten, Kreisen und Gemeinden des Landes eine landesweit gültige Ehrenamtskarte eingeführt. Die Ehrenamtskarte ist Ausdruck der Wertschätzung für den großen ehrenamtlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger und verbindet diese Würdigung mit einem praktischen Nutzen. Menschen, die sich in besonderem zeitlichem Umfang für das Gemeinwohl engagieren, können mit der Karte die Angebote öffentlicher, gemeinnütziger und privater Einrichtungen vergünstigt nutzen.

Partner des Landes sind Kommunen, denn Ehrenamt findet vor Ort statt. Mit der Ehrenamtskarte können Angebote in verschiedenen Landes- und kommunalen Einrichtungen vergünstigt wahrgenommen werden, sie gilt aber auch für Angebote von Partnern aus Wirtschaft, Kultur und Sport. Sie alle machen mit, den Einsatz von ehrenamtlich Engagierten öffentlich zu würdigen. Hier finden Sie weitere Informationen über die gewährten Vergünstigungen.

Der Kreis der teilnehmenden Kommunen erweitert sich fortlaufend. Siehe auch:

www.ehrensache.nrw.de



Neuer Prospekt Deutsches Schützenmuseum

Rechtzeitig zur Ausflugsaison ist der neue Flyer für das Deutsche Schützenmuseum auf Schloss Callenberg bei Coburg erschienen. Der achtspaltige Prospekt bietet jede Menge aktueller Informationen über das immer beliebter werdende Museum und ist über die Bundesgeschäftsstelle Wiesbaden zu bekommen.

In der kleinen Broschüre sind die Öffnungszeiten, die Preise, die Anfahrt sowie die Möglichkeit beschrieben, wie Sie für Ihre Gruppe oder Ihren Verein eine Führung bestellen können. Auch die Sonderausstellungen aus den Nachlässen von „Kampfrichterpapst“

Hans Kowar und **Konrad Aichemüller**, dem „Vater des Bogenschießens“ in Deutschland und Neuerwerbungen des Schützenmuseums, wie die acht originalen Olympiafackeln, werden beschrieben.

Eine PDF-Datei zum Herunterla-



den finden Sie über den Link http://www.dsb.de/media/PDF/Publikationen/Museum-Flyer_2010.pdf DSB-ÖA

Aus Industrie und Handel

HÄMMERLI AR20 Luftgewehr - First Guide to Precision

„Hämmerli is back“

- Nicht nur, dass es erstmalig wieder ein völlig neu entwickeltes Hämmerli Match-Luftgewehr aus Walther-Produktion gibt, zusätzlich wurde auch eine eigene Hämmerli Sportzubehör-Produktlinie entworfen und das zu einem Preis, den man wahrscheinlich bis dato nicht für möglich gehalten hat.

Mit einem Preis von 699,00 € (unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.) für die Ausführung AR20 Silver wird dem interessierten Einsteiger oder dem

Schützenverein ein vollwertiges Pressluft-Matchgewehr angeboten, welches allen Ansprüchen gerecht wird.

Als Komplettangebot „Start“ mit Schießjacke, -schuhe, -handschuhe, Sporttasche und Gewehrtasche liegt es mit 899,- € (UVP) sogar noch immer deutlich unter dem bisher günstigsten Preis eines Match-Luftgewehres aus deutscher Fertigung. Das findet auch der Deutsche Schützenbund und empfiehlt daher seinen Vereinen das AR20 zur Nachwuchs- und Jugendarbeit.

Der Deutsche Schützenbund und die Firma WALTHER mit der Marke HÄMMERLI sind daher eine Partnerschaft zur Nachwuchsförderung eingegangen. Mitglieder des

DSB erhalten deshalb mit dem Komplettangebot START zusätzlich eine Schießhose kostenlos zum gleichen Preis von 899,00 €.

Die Registrierung für die Aktion erfolgt über die Webseite www.haemmerli-ar20.de

Auch alle anderen Interessenten können sich auf dieser Webseite das AR20 Luftgewehr mit dem „Waffen-Konfigurator“ in der Wunsch-Ausstattung zusammenstellen und dort auch ihre Bestellungen hinterlegen. Die Abwicklung und Auslieferung erfolgt **ausschließlich über den Waffen-Fachhandel ab Mitte Mai.**

Hämmerli Match-Luftgewehr AR20 Silver - ideal für Verein, Jugend oder Einsteiger

- 300 bar Pressluft-Systemtechnik
- Vielseitig einstellbarer Aluminiumschaft
- Rechts/Links System und Schaft
- Schaftlänge, Backen- und Vorderschafthöhe variabel
- T-Nut Schiene für Dreistellung
- Beidseitiges Spannstück mit Entriegelungshebel
- Breite Lademulde mit Präzisionszuführung
- Lothar Walther Matchlauf
- Walther Alukartusche mit Manometer
- Fein justierbarer Matchabzug
- Grundgewicht unter 4.000 g
- Inkl. Visierung und Zubehör

AR20 Hot Red

Ausstattung wie AR20 Silver, jedoch Aluminiumträger mit Farbverlauf Rot/Schwarz.

AR20 Deep Blue

Ausstattung wie AR20 Silver, jedoch Aluminiumträger mit Farbverlauf Blau/Schwarz.

AR20 Komplettangebot Start, bestehend aus:

- Hämmerli Match-Luftgewehr AR20 Silver
- Hämmerli Schießjacke (unterschiedliche Größen zur Auswahl)
- Hämmerli Schießschuhe (unterschiedliche Größen zur Auswahl)
- Hämmerli Schießhandschuh (unterschiedliche Größen zur Auswahl)
- Hämmerli Sporttasche
- Hämmerli Gewehrfutteral



AR20 Silver

MAHA erweitert seine **Waffenpflege** und bietet nun ein **Komplettangebot** von **Waffenreinigungssystemen** an

MAHA fertigt seit neuem nicht nur Putzstöcke aus speziellem Kunststoff, sondern bietet nun auch Putzstöcke aus Edelstahl mit drehbaren Griffstück aus Kunststoff für Lang- und Kurzfeuerwaffen aller Kaliber. Neu im Lieferprogramm sind auch die Reinigungssets für Luftdruck- und Feuerwaffen in Taschenformat.



Bestehend aus Aufbewahrungsdose, Stahlseil mit Kunststoffummantelung, Griffstück, auswechselbarem Adapter sowie Laufreiniger aus Spezialfilz.

Auch führen wir verschiedene Reduzierstücke, Adapter und Bronze-

bürsten passend auch für handelsübliche Putzstöcke.

Desweiteren sind bei der Fa. MAHA nun auch Laufreinigungspuffen aus Spezialfilz für Luftdruck- und Feuerwaffen verschiedener Kaliber erhältlich.

Infos: www.maha-praezision.de

SZG eröffnet **Geschäftsräume** in **Werne-Stockum**



Mit einem völlig neuen Auftritt präsentiert sich Schießsportzubehör Gentek seinen Kunden und Geschäftspartnern jetzt auch ab Mai 2010 erstmals in eigenen Geschäftsräumen in Werne-Stockum. Unter der Dachmarke „SZG“ werden nach dreizehn Jahren erfolgreichem Versand- und Eventhandel künftig auch von Dienstag bis Samstag im neu eröffneten Ladenlokal (siehe Foto) Sportschützen-

ausrüstung sowie Zubehör im gewohnt umfangreichen Sortiment präsentiert. Nach wie vor setzen Petra und Guido Gentek dabei auf die Stärken der Marken HITEX, V3 active sowie aktuell auf die Messeneuheit SIMETRA®. Zudem wird das Angebot der Gehmannprodukte und der Zubehörlinie von AHG weiter ausgeweitet.

Infos: www.schiesssport-gentek.com



Olympiasplinter Vancouver 2010



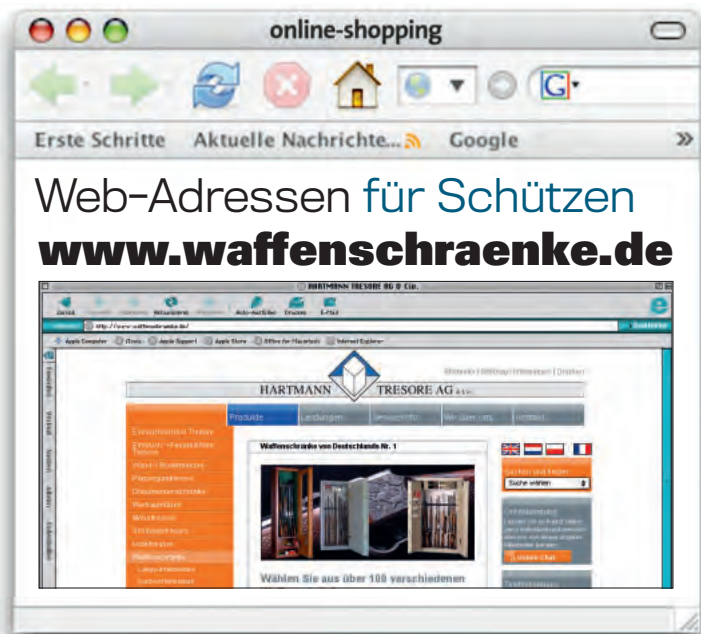
„Qualität zahlt sich aus“. Diesem Slogan folgten Biathleten aus 27 von 30 teilnehmenden Ländern bei den Biathlonwettkämpfen während der Winterolympiade in Vancouver im Februar 2010.

Bereits im Vorfeld der Olympiade haben die Sportler und Trainer der wichtigsten Biathlonnationen die Reise nach Schönebeck ins Lapua .22 Service Center unternommen, um hier Ihre Munition für die Biathlonsaison und für den sportlichen Höhepunkt 2010, die Olympiade in Vancouver, auszuwählen. Das Resultat kann sich sehen lassen. Mit Hilfe der Lapua Hochleistungsmunition konnten

8 Gold-, 8 Silber- und 7 Bronze Medaillen gewonnen werden. Alle Sportler der „großen“ Biathlonnationen wie Norwegen, Deutschland und Schweden gewannen Ihre Medaillen mit Munition aus Schönebeck.

Das Team der Lapua GmbH gratuliert allen Medaillengewinnern und lädt alle interessierten Kleinkaliberschützen ein, zukünftig ebenfalls Ihre Munition für die liegend-, kniend- und stehend- Disziplinen bei einem Anschußtest im Lapua Service Center in Schönebeck auszuwählen.

J.Melcher



Vorschau

- ▶ Landesmeisterschaften 2010
- ▶ WSB-Mitarbeiterfahrt
- ▶ WWW - Jugend-News
- ▶ 61. WSB-Schützentag in Blomberg

Die nächste Schützenwarte erscheint am 9. Juli 2010

Impressum

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Präsident Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)

Redaktion: Markus Bartsch (mb), Wolfram Ecker (we), Ferdinand Grah (fg), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Sebastian Löw (sl), Frank Rabe (fr)

Jugendredaktion: Tim Asbrock, Tanja Jakowski, Steffen Rieger, Jannik Wiesekopsieker, Marcel Hädrich, Sebastian Büscher, Sarah Bauke

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht.

Redaktionsschluss: 21. Juni 2010

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Verlagsleiter: Peter Henrich
Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0,
Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77
E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de
Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 19/2010 gültig

Benchresthocker "DOCK"

Das AufLAGESchießen erfreut sich bei unseren "Oldies" immer größerer Beliebtheit, die diesen Sport intensivst betreiben. Es wird nicht nur um Ringe sondern um Zehntel-Ringe gefightet. Ab Seniorenklasse 3 ist es erlaubt sitzend zu schießen. Erscheint im ersten Ansatz sehr einfach und lässt vermuten, dass die Schwankungen (das Wackeln) noch geringer sind als bei Stehend-Auf-



lage. Entscheiden für das ruhige Halten im sitzenden Anschlag ist die Stabile Position des Oberkörpers. Dies wird erreicht, indem das Becken leicht nach vorne gekippt wird. Dadurch richtet sich der Oberkörper auf, es entsteht eine Körperspannung die ruhig und stabil sitzen lässt. Genau diese Position lässt sich mit unserem Benchrest-Hocker erreichen. Stufenlose Höhenverstellung und stufenlose Neigung der Sitzfläche sind die entscheidenden Features des „DOCKS“. Dock, die „Waffe“ für Sitzend-Auflage.

Infos: www.centra-visier.de und www.mec-shot.de

Der neue Gehmann-Katalog ist da!

Der Schießsportausrüster GEHMANN stellt seinen neuen Katalog vor. Er beinhaltet die aktuellen Trends und Entwicklungen bei Sportwaffen und Zubehör. Der interessierte Schütze findet neben Bewährtem und Traditionellem wieder viele neue Ideen und Innovationen. Der neu gestaltete 4farbige Katalog bietet auf 120 Seiten eine breite Palette an Sportwaffen, Visierungen, Bekleidung, Messgeräten, Schießanlagen und Zubehör.

Der Katalog ist kostenlos erhältlich bei:
Gehmann GmbH & Co KG,
Postfach 110578,
76055 Karlsruhe,
Telefon 0721/24545/6,
Fax 0721/ 298888,
E-Mail: gehmann-ka@t-online.de,
Internet: www.gehmann.com



ORDEN, FAHNEN, SCHÜTZENKLEIDUNG UND ALLES FÜR DIE UNIFORM



Sie können suchen, verhandeln,
ausprobieren, verzweifeln...

**Oder Sie kommen sofort
zu uns. Wir bieten Ihnen
unter anderem:**

- riesige Auswahl
- umfassende Angebotspalette
- herausragend günstige Preise,
dank eigener Herstellung
- schneller Versand

Unser großer Onlineshop auf
www.deitert.de
24 Stunden Bestellhotline: 02583 3330



Von-Galen-Straße 6 · 48336 Sassenberg
Tel.: 02583 3330 · Fax: 02583 919689

Gibt es etwas Schöneres und Beliebteres
als mit einer Anstecknadel Vereinsmitglieder
auszuzeichnen?

**Wir glauben Nein und helfen Ihnen dabei
Ihr geplantes Vorhaben umzusetzen.**

Schauen Sie unter **www.pins.eu**



PINS.EU

E-Mail: info@pins.eu

Individuelle Umsetzung Ihrer Wünsche, schnelle Lieferzeiten, hohe Qualität zu attraktiven Preisen...